GAGGENAU

Gaggenauer Woche

44. Jahrgang Nr. 15/2018 12. April 2018 **mit städtischem Amtsblatt**

Danke an Helfer

Erinnerung an Dr. Meyerhoff

Ausweisung von Baugebieten

Verlängerung von Rad- und Fußweg

saengervereinigung-ottenau.de

Singing all together
Ottenau singt

agentur-exakt.de 2018

Männerchor
Saubergspatzen
inTaktChor

Samstag,
21.4.
Merkurhalle Ottenau
19 Uhr
Abendkasse ab 18 Uhr

Musikalische Leitung:
Bernhard Stephan und Michael Späth

Vor dem Konzert und in der Pause Bewirtung
VVK: KH Raumausstattung Hecker, 1A Blumen Kamm,
Bäckereien Berg und Pfistner sowie bei allen
Aktiven der Chöre

Eintritt: 12 € / ermäßigt 8 € für Schüler und Studenten

After Show Party
mit der Frauenband HandtaschenFOURmat

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Ständige Notrufnummern -
Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.
An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.
In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.	01805 19292122
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	01805 19292125
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen	0621 38000810

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
14./15. April:
Praxis Anthonj, Neufeldstraße 5, Kuppenheim 0176 70530193

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 14. April
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Gaggenau 07225 3760

Sonntag, 15. April
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau 07225 68978020

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des deutschen Kinderschutzbundes (Die Nummer gegen Kummer), Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt. Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 988992255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstraße 6 in Gaggenau

IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

20 Uhr in der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgalstraße 21; Sprechstunden Rathaus: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr; Tel.: 07225 9620

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Aus dem Gemeinderat:

Neubau eines Gehwegs entlang der Dr.-Isidor-Meyerhoff-Straße zwischen Einmündung Herbstendweg und Theodor-Bergmann-Straße

Die Dr.-Isidor-Meyerhoff-Straße ist eine der Hauptzufahrtsstraßen zum Neubaugebiet Heil II. Bisher gibt es jedoch noch keinen durchgehenden Gehweg entlang der Dr.-Isidor-Meyerhoff-Straße. Von der Markgraf-Wilhelm-Straße kommend verläuft ein Geh- und Radweg bis zur Zufahrt Herbstendweg. Danach beginnt erst ab der Kreuzung Theodor-Bergmann-Straße ein Gehweg zum Neubaugebiet Heil II.

Foto: StVw

Das dazwischen liegende rund 220 Meter lange Teilstück soll nun gebaut werden. Am Montagabend wurde der Gemeinderat über die Planungen informiert. Demnach wird der von der Markgraf-Wilhelm-Straße kommende Geh- und Radweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite als zwei Meter breiter Gehweg bis zur Theodor-Bergmann-Straße weitergeführt. Zur sicheren Überquerung der Dr.-Isidor-Meyerhoff-Straße wird eine Mittelinsel eingebaut. Dafür wird die Dr.-Isidor-Meyerhoff-Straße in diesem Bereich verbreitert. Die bereits vorhandenen Bäume bleiben weitestgehend bestehen oder werden durch neue Pflanzungen ersetzt. Nach der Kreuzung Theodor-Bergmann-Straße wird der Fußgänger auf den talseitig bestehenden Gehweg zum Baugebiet Heil II - 4 geleitet. Zustimmung fand auch der Vorschlag den Geh- und Radweg mit einer Beleuchtung zu versehen. Die Stadtverwaltung baut bei der Finanzierung auf Fördergelder (50 Prozent) des Landes. Die Kosten für die Maßnahmen werden auf etwa 140.000 Euro geschätzt.

Die weitere Planung, Ausschreibung und Vergabe der Baumaßnahme können erst nach dem Eingang der Förderzusage des Regierungspräsidiums Karlsruhe erfolgen, hieß es am Montagabend bei der Gemeinderatssitzung.

Sanierungsgebiet Bruchgraben: Satzung wird aufgehoben

Eine Formalie war die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Bruchgraben“ am Montagabend im Gemeinderat. Schließlich geht es dabei um eine Satzung, die im Oktober 1988 beschlossen und schließlich im August 1989 in Kraft getreten ist. Seitdem hat sich auf dem knapp elf Hektar großen zentrumsnahen Bereich, das von einer schwierigen sich gegenseitig beeinträchtigende Gemengelage von Industrie, Gewerbe, Handwerk und Wohnen, geprägt war, einiges getan. So wurden drei störende und sich in ihrer Eigenentwicklung behindernde Betriebe, die Holzwerke Rahner, König-Metall und Gerhard Lang Recycling GmbH & Co. KG, ins Industriegebiet des Stadtteils Bad Rotenfels ausgelagert. Mittels der hierdurch möglich gewordenen Grunderwerbe wurden anhand des Bebauungsplanes „Bruchgraben“ rund 540 neue Wohneinheiten, 1.600 Quadratmeter Laden- und Dienstleistungsfläche sowie 4.800 Quadratmeter Mischflächen geschaffen. Für die Daimler AG, Mercedes Benz Werk Gaggenau, konnte im Teilgebiet 2 des Sanierungsgebietes eine sinnvolle Abrundung des Betriebsgeländes in der Kernstadt erreicht werden. Als wesentliche Straßenbaumaßnahme entstand die Bruchgrabenstraße mit Bahnunterführung. Ende der 90er Jahre waren die wesentlichen Sanierungsziele erreicht. Im Jahr 2000 wurde bereits eine Teilaufhebung der Sanierungssatzung beschlossen. Nunmehr ist die komplette Satzung aufgehoben.

Zuschuss für Wiesentalhalle

Gute Nachrichten gab es dieser Tage aus Stuttgart: Am Montagabend konnte OB Christof Florus dem Gemeinderat berichten, dass die Modernisierung der Wiesentalhalle im Stadtteil Michelbach mit einem Förderbetrag von 66.480 Euro in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR), Jahresprogramm 2018, aufgenommen wurde. Neben dieser kommunalen Maßnahme wurden außerdem zwei gewerbliche Maßnahmen im Stadtteil Ottenau mit einem Förderbetrag in Höhe von insgesamt 290.450 Euro für das Programmjahr 2018 in das (ELR-Programm) aufgenommen.

Roman Karcher stellvertretender Abteilungskommandant

Keine Frage war es für den Gemeinderat offiziell der Wahl des früheren Abteilungskommandanten Roman Karcher zum stellvertretenden Abteilungskommandanten zuzustimmen. Der Oberbrandmeister ist damit nun stellvertretender Abteilungskommandant der Feuerwehrabteilung Gaggenau-Selbach.

Städtebauliche Entwicklung – Verwaltung schlägt Prioritätenliste für Baugebiete und Rahmenkonzepte vor

Gaggenau ist eine beliebte Wohnstadt. Bauplätze sind rar und gehen bei Ausweisungen von Baugebieten weg wie warme Semmeln. Die Verwaltung zeigte dem Gemeinderat am Montagabend daher

Bauen und Wohnen in Gaggenau ist beliebt – Bauplätze Mangelware *Foto: Stadtverwaltung*

sehr umfänglich auf, welche Potenziale sie für Gaggenau und die Stadtteile sieht. Zudem gab es für das Gremium einen anschaulichen Überblick über die laufenden sowie die anstehenden Bebauungsplanverfahren, Konzepte und Fragestellungen der städtebaulichen Entwicklung. Damit verbunden war die Vorstellung einer Prioritätenliste, mit der die Verwaltung diese Vorhaben bearbeitet. „Wir wollen die städtebauliche Entwicklung von Gaggenau vorantreiben sowie Fehlentwicklungen verhindern", betonte Oberbürgermeister Christof Florus die Bedeutung eines umfassenden und konzeptionell durchdachten „Marschplanes", der sowohl Bebauungspläne wie auch Rahmenkonzepte berücksichtigt und vereint. Höchste Priorität haben bereits laufende, sehr bedeutende und terminsensible Bebauungspläne wie beispielsweise „Klein Feldele" oder das „Neufeld". Parallel dazu gelte es, das Mobilitätskonzept weiter zu entwickeln und daraus resultierende Maßnahmen einzuplanen, erklärte Stadtplaner Christian Frey. Auch das Rahmenkonzept „Verkehrsentwicklung Schulzentrum Dachgrub" oder das Sanierungsverfahren Innenstadt Ost stehen auf der Agenda ganz oben. Bis zum Jahr 2019 soll bei den Projekten der ersten Priorität der Startschuss gefallen sein. „Sobald wie möglich" heißt es für die Pläne und Konzepte der Prioritätsstufe 2 und damit bis zum Jahr 2020. Dazu zählt beispielsweise die Bebauung in der Theodor-Bergmann-Straße aber auch Flächen für Gewerbe und Wohnen in Freiolsheim (südl. Rottäcker) oder „Zwischen Froschäcker" und „Schiffersgründel" in Bad Rotenfels. Angehen will die Verwaltung bis zum Jahr 2020 auch eine Einzelhandelsuntersuchung samt Zentrenkonzept. Daneben laufen die Mitwirkung am neuen Regionalplan oder auch die Suche nach der Möglichkeit eines Wohnmobilhafens. Als nachrangig oder auch nicht umsetzbar, markierte die Verwaltung weitere Gebiete, die ab 2022 wieder auf der Agenda stehen könnten. Darüber hinaus gibt es Flächen und Optionen, die keiner der drei Kategorien zugeordnet wurden und damit ohne Zeitangabe sind.

Baugesetzbuch bietet nun beschleunigtes Verfahren

Im weiteren Verlauf der Sitzung erhielt der Gemeinderat detaillierten Einblick in die möglichen Bebauungspläne und auch wie diese nach dem beschleunigten Verfahren schneller umgesetzt werden können. Seit dem vergangenen Jahr gibt es mit dem Paragraphen 13b im Baugesetzbuch (BauGB) eine Neuerung für die Innenentwicklung, die Bebauungsplanverfahren am Siedlungsrand (nur für Wohnungsbau) beschleunigen soll. Wohnbaugebiete auf Basis von Paragraph 13b BauGB benötigen keine Darstellung als „Wohnbaufläche" oder „geplante Wohnbaufläche" im Flächennutzungsplan. Sie dürfen allerdings 10.000 Quadratmeter Nettowohnbaulandfläche nicht überschreiten. Zudem müssen sie den Zielen der Raumordnung bzw. Regionalplanung entsprechen. Das bedeutet, so Jörg Bauer von der Stadtplanung, dass Zieldarstellungen beispielsweise als „Schutzbedürftiger Bereich für die Landwirtschaft" oder „Grünzäsuren" nur durch Abweichungsverfahren und somit zusätzlichem Aufwand überwindbar sind. Von besonderer Bedeutung zeigen sich bei den aktuell laufenden Bebauungsplanverfahren die artenschutzrechtlichen Eingriffstatbestände, da sie meist für erhebliche zusätzliche Anforderungen sorgen. Daher sei beabsichtigt, das artenschutzrechtliche Eingriffsrisiko für die potentiellen Wohnbaugebietsflächen mit Übersichtsbegehungen von Fachgutachtern in diesem Frühjahr Frühsommer abschätzen zu lassen. Hieran werden sich die Prüfung des Erschließungsaufwandes und die Mitwirkungsbereitschaft der Grundstückseigentümer anschließen. Auf dieser Grundlage können dann die städtischen Gremien, gemeinsam mit den entsprechenden Ortschaftsräten, eine Entscheidung über die Realisierung fällen, gab Bauer einen Überblick über das weitere Vorgehen.

Außensportanlage im Schulzentrum Dachgrub

Nicht so wie gewünscht, verlief die Baumaßnahme an der Außensportanlage im Schulzentrum Dachgrub. Der Bau- und Umweltausschuss bewilligte am Montagabend nun eine überplanmäßige Ausgabe und hofft zudem auf Schadensersatz. Doch der Reihe nach: In den Sommerferien 2017 wurde im Schulzentrum Dachgrub in Gaggenau-Bad Rotenfels mit der Neuanlegung der Laufbahnen und des Spielfeldes begonnen. Zunächst wurden die Oberbeläge bis zur ungebundenen Tragschicht (Unterbau) ausgebaut und entsorgt. Im Anschluss daran wurde der Unterbau durch eine Firma begutachtet. Hierbei wurde festgestellt, dass die vorhandene Tragschicht ausreichend tragfähig ist. Diese müsse lediglich nachverdichtet und planiert werden. Auf dieser Grundlage erfolgte die Verlegung der Entwässerungsdrainageleitungen im vorgeschriebenen Gefälle, als auch die Erneuerung der Spielfeldeinfassung. „Bedingt durch die teilweise starken Regenfälle während der Bauausführung wurde die Tragschicht durchnässt. Daraus ergab sich eine Durchmischung mit dem darunter liegenden bindigen Boden, so dass die Tragfähigkeit nicht mehr nachgewiesen werden konnte", berichtete Bürgermeister Michael Pfeiffer. In Anbetracht dieser Situation und zur Klärung der weiteren Vorgehensweise sei ein geologisches Gutachten in Auftrag gegeben worden. „Als Ergebnis bleibt festzuhalten, dass ein Neuaufbau des Unterbaus erforderlich wird, damit die notwendige Tragfähigkeit wieder hergestellt werden kann", resümierte Pfeiffer.

Für den Neuaufbau der Tragschicht sowie den Austausch der Drainageanlage im Unterbau werden Mittel in Höhe von ca. 92.000,00 € erforderlich. Die Baumaßnahme soll vorbehaltlich der Schadenersatzforderung an die Firma, den Witterungsbedingungen entsprechend, sofort weitergeführt werden.

Erinnerungen an einen Wohltäter

Vorstellung einer Dokumentation über Dr. Isidor Meyerhoff

„Erinnerungen an Dr. Isidor Meyerhoff und seine Familie“ ist das Thema des Buches, das am Mo., 16. Apr., ab 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses vorgestellt wird. Es behandelt das Leben des jüdischen Arztes, der 32 Jahre lang in Rotenfels segensreich wirkte - bis zu seiner Vertreibung durch die Nationalsozialisten im Oktober 1938.

Familie Meyerhoff im Garten ihres Hauses; hinten: Töchter Gertrude und Liesel und Mutter Frieda; vorne: Vater Isidor und Sohn Fritz. *Foto: Susan Baum*

Er starb 1940 in einem so genannten Judenhaus in Mannheim, während seiner Frau und seinen drei Kindern die Flucht in die Vereinigten Staaten gelang.

Die 20 Enkel, Urenkel und Ururenkel Dr. Isidor Meyerhoffs werden Gäste der Lesung sein, zu der auch die gesamte Bevölkerung eingeladen ist. Dem Vortrag des Autoren Ulrich Behne folgt jeweils die Übersetzung ins Englische durch Dr. Susanne Westermann-Herrwerth. Nach der Lesung wird das Buch mit dem Titel „Remembering Dr. Isidor Meyerhoff and his family“ den amerikanischen Gästen übergeben. Bei einem anschließendem Umtrunk könnte es zu lebhaften Gesprächen über den Mann kommen, der noch heute in Bad Rotenfels und den umliegenden Gemeinden einen legendären Ruf genießt.

Interessierte Bürger, die es bedauern, das Buch nicht in deutscher Sprache erwerben zu können, seien auf den November verwiesen, in welchem Behne eine große Dokumentation über die ehemalige jüdische Gemeinde zu Hörden herausbringen wird, zu der auch die Glaubensbrüder aus Gaggenau und Rotenfels gehörten.

Eine Straße zu Ehren von Dr. Meyerhoff

20 amerikanische Nachfahren kommen zur Umbenennung nach Bad Rotenfels

Als der Gaggenauer Gemeinderat im Juli 2017 einstimmig beschloss, die Bruchgrabenstraße in Dr.-Isidor-Meyerhoff-Straße umzubenennen, zeichnete er damit einen jüdischen Arzt aus, „der es einfach verdient hat“, wie ein Bürgervertreter meinte.

Die ehemalige Villa Meyerhoff in ihrem jetzigen Zustand. *Foto: Rolf Bracht*

Ältere Bürger haben immer wieder an sein unermüdliches Engagement erinnert, das nicht an materiellem Gewinn orientiert war, sondern nur an der Hilfe für den Mitmenschen. So wirkte er 32 Jahre unermüdlich, bis die Nazis ihm seine Praxis und sein Haus raubten und die fünfköpfige Familie vertrieben.

Die Bedeutung, die der große Arzt noch heute in der Familientradition hat, zeigt die Tatsache, dass rund zwanzig Enkel, Urenkel und Ururenkel den langen Weg über den großen Teich auf sich nehmen, um der feierlichen Enthüllung des neuen Straßenschildes durch Oberbürgermeister Christof Florus beizuwohnen. Danach findet der zweite Teil des feierlichen Aktes hundert Meter weiter im Hof der ehemaligen Villa Meyerhoff (Murgtalstraße 101) statt, wo auch der jetzige Besitzer dieses Anwesens Andreas Spindler, der Vorsitzende des Heimatvereins Alexander Fitterer und ein ehemaliger Patient das Wort ergreifen werden. Den musikalischen Rahmen bieten Gerold Stefan von der Musikschule auf der Klarinette und ein Chor der Realschule. Die Festlichkeit wird beschlossen durch ein Essen im Restaurant „Salmen“, zu dem der Oberbürgermeister die amerikanischen Gäste, deren Gaggenauer Gastgeber und die Mitglieder des Arbeitskreises „Gedenken“ eingeladen hat.

Die Veranstalter hoffen, dass die zwei Tage, an denen die Besucher unter uns in Gaggenau weilen, für sie zu einem Erlebnis werden. Dazu gehört auch eine Fahrt nach Heidelberg und zum jüdischen Friedhof in Mannheim, wo sich das Grab von Dr. Isidor Meyerhoff befindet. Ihr Aufenthalt wird beschlossen durch ein Abschiedsessen im Gemeindehaus der Pfarrei St. Laurentius Rotenfels.

Landrat zu Besuch bei Firma Rahner Holzverarbeitung

Landrat Jürgen Bäuerle besuchte in den vergangenen Tagen gemeinsam mit Oberbürgermeister Christof Florus sowie Wirtschaftsförderin Kerstin Wiedemann und Wirtschaftsförderer Claus Haberecht (Landratsamt) die Firma Rahner Holzverarbeitung in Bad Rotenfels.

Oberbürgermeister Christof Florus, Landrat Jürgen Bäuerle, Wirtschaftsförderer Claus Haberecht, Wirtschaftsförderin Kerstin Wiedemann (stehend v.l.), davor Geschäftsführer Martin Rahner, Seniorchef Hansjörg Rahner und Geschäftsführer des Sägewerks Peter Weber (v.l.) *Foto: StVw*

Geschäftsführer Martin Rahner, Seniorchef Hansjörg Rahner und Geschäftsführer des Sägewerks Peter Weber nutzten die Gelegenheit bei der Betriebsbesichtigung, um auch Anliegen anzusprechen, die ihnen unter den Nägeln brennen. Kopfzerbrechen bereitet dem Betrieb unter anderem die Suche nach Auszubildenden und Fachkräften.

Mit einem eigenen Kurzfilm zu „125 Jahre Holzwerke Rahner“ gab es zunächst einen Einblick in das traditionsreiche Unternehmen, das sich trotz aller Konkurrenz auf dem Holzmarkt gut behaupten kann. Geschäftsführer Martin Rahner betonte die Ausrichtung der Holzwerke zu regionalen Kunden wie beispielsweise das Protektorwerk in Gaggenau und Daimler in Gaggenau und Wörth. Der Betrieb „Rahner Holzverarbeitung“ produziert Paletten, Kisten und Sonderverpackungen aus Voll- und Sperrholz. Aber auch schmucke Camping Bungalows und Hölzer für Steinway-Flügel aus Kiefernholz werden in Bad Rotenfels für Kunden aus ganz Deutschland hergestellt.

Am Standort Bad Rotenfels werden etwa 50 Mitarbeiter beschäftigt. Dabei setzt das Unternehmen auf seine „Eigengewächse“ und bildet diese regelmäßig fort. Landrat Jürgen Bäuerle kennt die Sorgen der Handwerksbetriebe und des Mittelstands, die dringend junge Menschen suchen. Im Gegensatz zu früher, wo sich junge Menschen sehr um eine Ausbildungsstelle bemühen mussten, haben sie heute eine Vielzahl an Möglichkeiten. Und der Betrieb kaum mehr Bewerbungen. Oberbürgermeister Christof Florus erinnerte an die Entwicklung des Familienunternehmens, der sich in früheren Jahren im Stadtkern befand. In den 80er-Jahren erfolgte der Umzug an den heutigen Sitz nach Bad Rotenfels. „Die Holzwirtschaft im Murgtal hat eine abenteuerliche Entwicklung gehabt“, resümierte auch Seniorchef Hansjörg Rahner.

Überwältigende Resonanz

Viele Helfer sorgen sich um Amphibien

Auf überwältigende Resonanz stieß der Aufruf der städtischen Umweltabteilung, die Amphibienaktion zu unterstützen. Über 40 Personen hatten sich bei der Umweltabteilung gemeldet und ihre Mithilfe angeboten.

„Dieses Interesse an der Tier- und Pflanzenwelt, die Gaggenau auch so lebenswert machen, hat uns sehr gefreut“, resümiert Elke Henschel, Leiterin der Abteilung. Umso mehr bedauert sie, dass nicht allen Interessierten ein „Einsatzgebiet“ zugewiesen werden konnte. Mit den erfahrenen „alten Hasen“ der Vorjahre sowie den neuen Helfern waren somit gut 30 Personen in die Amphibienaktion eingebunden. Allen bescheinigte Henschel „einen unermüdlichen Einsatz“. Dank dieses außerordentlichen Engagements sei man in der komfortablen Lage gewesen, die Einsatzgebiete entlang vom Rissweg in Ottenau, des Traischbachtals beim Waldseebad, entlang des Selbachwegs und im Bereich vom Kurpark mehrfach täglich abzugehen und so vielen Tieren auf dem Weg zum Laichplatz das Leben zu retten. Zusammen mit dem Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) wurden zum Schutz der Kröten und Amphibien wieder Amphibienschutzzäune in den betroffenen Gebieten errichtet. An diesen können sich die Tiere entlang bewegen, bis sie in einen Sammelbehälter fallen. Die Helfer „befreiten“ daraus etliche Tiere und brachten sie so sicher über die verkehrsreichen Straßen. In einer Pressemitteilung bedankt sich die Verwaltung nochmals bei allen Helfern, darunter auch viele Familien und bei allen, die sich gerne für die Natur engagiert hätten und eine Absage erhielten. „Es gibt weiterhin Möglichkeiten, bei denen sich Interessierte einbringen können“, erklärt Elke Henschel.

Sicher über die Straße - viele helfende Hände kümmerten sich um die Amphibien in diesem Frühjahr. *Foto: Stadtverwaltung*

Ausstellung der „Verlässlichen Grundschulen“

Die Schüler der „Verlässlichen Grundschule“ Hans-Thoma-Schule beim Besichtigen der Ausstellung. *Foto: StVw*

Einhörner aus Holz, ein Zoo aus Papierrollen oder Sparschweine aus Tetra-Paks - Die Kinder der Gaggenauer „Verlässlichen Grundschulen“ haben während der diesjährigen Ausstellung wieder viele beeindruckende Bastelarbeiten präsentiert. Die kreativen Kunstwerke wurden mit viel Fleiß und Kreativität im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ gestaltet und während der Osterzeit im Rathausfoyer gezeigt. Auf dem Ferienprogramm einiger Gruppen stand auch wieder der Besuch im Rathaus an, um die Arbeiten der anderen Schüler zu bestaunen. Auch die Betreuungskräfte, die sich im Vorfeld zur Ausstellung immer Ideen einfallen lassen, konnten sich hierbei noch etwas von ihren Kolleginnen abschauen. Immer wieder bestaunen auch Bürger die tollen Bastelarbeiten im Rathaus. Einige fanden sogar die Werke ihrer Familie oder Bekannten.

7. Grenzweg-Wanderung

Am So., 6. Mai, 10.30 Uhr, findet die siebte Grenzweg-Wanderung auf dem historischen Grenzweg zum Naturdenkmal Bernstein unter der Führung von Frank Eisold statt. Treffpunkt und Start der etwa zehn Kilometer langen Wanderung ist in Moosbronn am Parkplatz des Naturfreundehauses. Der weitere Streckenverlauf führt über die Doowall-Hütte, dem das Naturdenkmal Bernstein zum Mautzenstein. Ziel der Wanderung ist der „Eventhof Platzhirsch“, wo auch der geplante Ausklang stattfinden soll. Die Rückfahrt mit dem Bus aus Moosbronn ist um 16.34 Uhr und 18.34 Uhr möglich. Anmeldungen nimmt die Tourist-Info Gaggenau unter Telefon 07225 962-661 bis 2. Mai entgegen.

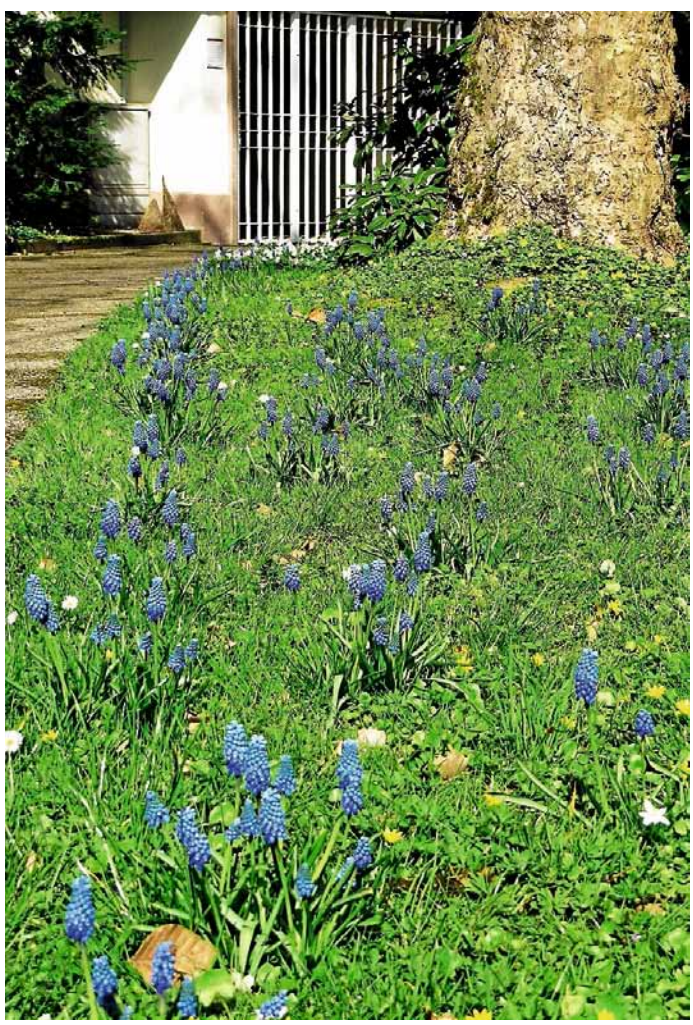
Landratsamt Rastatt am 20. April geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung sind am Fr., 20. Apr., alle Dienststellen des Landratsamtes Rastatt geschlossen.

Gaggenau: Kfz-Zulassungsbehörde, Jugendamt mit Allgemeinem Sozialem Dienst und Psychologischer Beratungsstelle, Forstamt.

Rastatt: Landratsamt - Hauptgebäude sowie Außenstelle Schlossgalerie (Kapellenstraße 36), Straßenverkehrsamt mit Fahrerlaubnisbehörde, Kfz-Zulassung und Unterer Straßenverkehrsbehörde. Gaggenau: Kfz-Zulassungsbehörde, Jugendamt mit Allgemeinem Sozialem Dienst und Psychologischer Beratungsstelle, Forstamt. Bei dringenden Notfällen wird empfohlen, sich direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen. Baden-Baden: Außenstelle Gesundheitsamt. Bühl: Kfz-Zulassungsbehörde, Medienzentrum Mittelbaden, Forstamt, Jugendamt mit Allgemeinem Sozialem Dienst und Psychologischer Beratungsstelle. Forbach: Kommunale Holzverkaufsstelle.

Bei dringenden Notfällen wird empfohlen, sich direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.



Bei der Herbstaktion „Ein Tag für Bad Rotenfels“, pflanzten die Bad Rotenfelser Quellengeister im letzten Jahr etwa 3.000 Blumenzwiebeln in das Geländer um das Quellenhäuschen der Elisabethenquelle im Kurpark ein. Die Zwiebeln wurden von der Stadt Gaggenau gestiftet. Dadurch konnte der Wunsch vieler Kurparkbesucher nach mehr blühenden Pflanzen im Park erfüllt werden. Foto: Scherer

Foto: Mariia Savoskula/iStock/Thinkstock

Altersjubilare - wir gratulieren

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

19. April, 70 Jahre
Ilona Marinkovic, Otto-Flake-Weg 3, Bad Rotenfels

20. April, 80 Jahre
Johann Müller, An der Hammerschmiede 10, Gaggenau

22. April, 70 Jahre
Jürgen Wörner, Buchenweg 2, Gaggenau

Ehejubiläum

14. April, goldene Hochzeit
Wiktor Ostynowicz und Ehefrau Urszula,
Hansjakobstraße 8, Gaggenau

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 25. April

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Mi., 25. Apr., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Frühlingserwachen im Wald erfordert Rücksichtnahme

Nach der kalten Jahreszeit wird die winterliche Stille im Wald durch erstes Vogelgezwitscher durchbrochen. Die Natur erwacht zu neuem Leben. Bald wird das winterliche Grau einem frischen Grün weichen, neue Triebe werden sprießen und junge Bäumchen werden aus den Samen des Vorjahres das Licht der Welt erblicken.

Das Forstamt des Landkreises Rastatt gibt einige wichtige Hinweise, die es zum Schutz der Waldnatur zu beachten gilt. Auch gibt es einige Regeln zum besseren Miteinander, denn jeder ist eingeladen, die heimischen Wälder zu erkunden und den Wald in seiner ganzen Fülle zu genießen. In der Tierwelt beginnt im Frühjahr der Kreislauf von Neuem. Neben Rehen und Wildschweinen finden sich in den Wäldern zunehmend auch seltene Arten, wie etwa die Wildkatze, die gerade im südlichen Landkreis vermehrt vorkommt. „In der Setz- und Aufzuchtzeit von März bis Juni sind die Waldtiere besonders empfindlich gegenüber menschlichen Störungen und verdienen unseren besonderen Schutz“, betont Kay Karius, der Leiter der Bezirksleitung Bühl des Forstamtes. Wanderer und andere Waldbesucher sollten deshalb auf den Waldwegen und beschilderten Wanderrouten bleiben und nicht querfeldein den Wald durchstreifen. Ganzjährig nicht zulässig ist das Befahren des Waldes und der Waldwege mit motorisierten Fahrzeugen aller Art, auch mit Elektromotor. Ausnahmen bestehen nur für die forstliche Bewirtschaftung. Das waldgesetzliche Fahrverbot besteht auch zum Wohle der vielen Wanderer und Biker, die das breite Netz an Wanderwegen in den Wäldern des Landkreises nutzen, um die vielfältige Waldnatur zu erleben. Aus Rücksicht auf Fußgänger und Wanderer bittet das Forstamt insbesondere die Mountainbiker sich nur auf zugelassenen Waldwegen mit mindestens zwei Metern Breite zu bewegen. Eine situationsbedingt angepasste Geschwindigkeit hilft Unfälle zu vermeiden. „Gerade Kinder und ältere Menschen reagieren vielleicht nicht so schnell, wie der ein oder andere Biker sich das vorstellt.“ Weniger im Bewusstsein, aber doch in den Statistiken deutlich sichtbar, ist die erhöhte Waldbrandgefahr im Frühjahr, so Kay Karius. Trockenes Gras und Laub sind an trockenen Tagen im März oder April, also vor Neuaustrieb der Bodenvegetation, besonders leicht entzündlich. Es genügt oft schon eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe, um einen Waldbrand mit verheerenden Folgen auszulösen. Zur Vermeidung dieser Gefahr ist in der Zeit von März bis Ende Oktober Rauchen und offenes Feuer im Wald und der näheren Umgebung nicht zulässig.

Nächtliche Bauarbeiten bei Gernsbach:

Stadtbahnen werden auf Teilabschnitt durch Busse ersetzt

Auf der Murgtalbahn bei Gernsbach finden von Sonntag, 22., bis Freitag, 27. April, Instandhaltungsarbeiten an der Gleisanlage statt. Gearbeitet wird an der Gleisanlage im Bereich des Tunnelportals Süd des Gernsbacher Tunnels unter der B462 unterhalb des Isemannwegs. Damit die Stadtbahnen auf den Linien S8 und S81 am Tag wie gewohnt fahren können, werden die Arbeiten täglich zwischen etwa 20 und 5 Uhr morgens durchgeführt. Der Streckenabschnitt Gernsbach - Hilpertsau ist deshalb vom 22. bis 26. April jeweils von 21 Uhr bis 2 Uhr des Folgetags gesperrt. Die betroffenen Züge der Linien S8 und S81 werden geteilt. Von Karlsruhe kommend enden die Züge in Gernsbach, von Freudenstadt kommend in Hilpertsau. Zwischen Hilpertsau und Gernsbach wird ein Ersatzverkehr mit Bussen (SEV) eingerichtet. Bei Zug 85540 (Karlsruhe Tullastraße ab 0.07 Uhr, Gernsbach an: 1.17 Uhr) entfallen zusätzlich die Halte zwischen Hilpertsau und Forbach. Der Ersatzbus fährt in diesem Fall bis Forbach (Gernsbach ab: 1.22 Uhr, Hilpertsau: 1.32 Uhr, Forbach an: 1.49 Uhr). In der Bauzeit werden Bagger, Bauzüge und LKW im Einsatz sein. Die Baustelle wird für die Arbeiten ausgeleuchtet sein. Ein erhöhter Lärmpegel, Baustellenverkehr und Licht im Arbeitsbereich sind leider nicht zu vermeiden. Die direkten Anwohner werden von der AVG per Handzettel über die Arbeiten informiert. Die AVG und die ausführende Baufirma werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten.

Josef-Treff
GAGGENAU

Diese Woche im Josef-Treff

Do., 12. Apr., 17 bis 20.30 Uhr
geselliger Feierabend-Treff am Josef-Treff.

Die weiteren Termine des zweiten Quartals sind im aktuellen Flyer aufgelistet, welcher im Rathaus und in zahlreichen Geschäften in der Innenstadt ausliegt.

Schließung des Thermalbads Rotherma

Die diesjährige Schließung des Rotherma zur Durchführung von Reparatur- und Wartungsarbeiten findet in der Zeit von Mo., 23. Apr., bis einschließlich Do., 3. Mai, statt.

Öffnungszeiten der Stadtwerke Gaggenau am 17. April

Am Di., 17. Apr., haben die Stadtwerke regulär geöffnet. Aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung kann es im Kundenservice jedoch zu längeren Wartezeiten kommen.

Bürgerbüro im Rathaus am 17. April geschlossen

Das Bürgerbüro im Gaggenauer Rathaus muss am Di., 17. Apr., aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen werden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Foto: Brian Jackson/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 12. bis 18. April

Donnerstag, 12. April

20 Uhr, Philip Simon, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Freitag, 13. April

20 Uhr, Konzert mit Gankino Circus, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Samstag, 14. April

10.30 bis 12 Uhr, KINDgenau präsentiert: BUCHgenau, Stadtbibliothek Gaggenau

Sonntag, 15. April

13 Uhr, Bürgerwanderung auf den Markgraf-Wilheim-Wegen, Elisabethenquelle Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus Freizeit Gaggenau

19.30 Uhr, Kammerkonzert Meccore-Streichquartett, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Montag, 16. April

18 Uhr, Dokumentation „Erinnerung an Dr. Meyerhoff und seiner Familie“ Vortrag von Ulrich Behne, Rathaus Gaggenau im Bürgersaal, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

Dauerausstellungen:

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Von Mühlen, Talsperren und Kraftwerken - Energieerzeugung im Murgtal“ noch bis 22. April, Öffnungszeiten: Di. bis So. 10 bis 17 Uhr.

Großer Frühlings-Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek Gaggenau noch bis 21. April, Öffnungszeiten: Di. 14 bis 19 Uhr, Mi. 9.30 bis 17 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr, Fr. 10 bis 13 Uhr, Sa. 9.30 bis 13 Uhr.

Die Stadtwerke informieren:

Weshalb Straßenlampen manchmal tagsüber leuchten

Um zu sehen und zu kontrollieren, ob eine Straßenbeleuchtung defekt ist, muss sie vorher eingeschaltet werden. Dazu gibt es in Gaggenau zentrale Einschaltstellen, von denen aus teilweise ganze Ortsteilbereiche ein- und ausgeschaltet werden können.

Damit leuchtet im Falle einer Kontrolle beziehungsweise Reparatur die Straßenbeleuchtung auch tagsüber in größeren Bereichen.

Um die Reparaturen kosten- und zeitoptimiert auszuführen, sammeln die Stadtwerke Meldungen über ausgefallene Beleuchtungen und arbeiten diese in der Regel im Abstand von einigen Wochen ab. Je nach Menge der durchzuführenden Reparaturen können sich die Arbeiten durchaus über mehrere Tage erstrecken. Nicht zu vergessen sind auch solche Schäden, insbesondere am Vorschaltgerät der Beleuchtung, die sich erst nach einer gewissen Betriebsdauer aufgrund der Erwärmung der Bauteile herausstellen. Insoweit kann eine Reparatur erst ausgeführt werden, wenn die Beleuchtung eine gewisse Zeit eingeschaltet war.

Wem diese Hintergründe unbekannt sind, kann schnell den Eindruck gewinnen, die Straßenbeleuchtung sei tagsüber unnötig eingeschaltet. Dem ist aber nicht so, zumal eine Reparatur bei Nacht (wenn die Straßenbeleuchtung ohnehin eingeschaltet wäre) naturgemäß weniger effizient und ungleich teurer verlaufen würde, zumal zusätzliche Personalkosten sowie Kosten für Ausleuchtung und Absicherung des Einsatzortes anfielen. Hinzu käme die nächtliche Lärmbelästigung der Anwohner. Aus diesen Gründen reparieren die Stadtwerke lieber am Tage.

Meldungen über defekte oder ausgefallene Beleuchtungen nehmen die Stadtwerke Gaggenau gerne unter Telefon 07225 1001 entgegen.

Mehrgenerationentreff informiert

Brennholz-Band beim Frühstück im neuen Restaurant

Am Sa., 14. Apr., 9 Uhr, findet das erste Frühstück der Generationen im neuen Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt.

Zum Auftakt in den neuen Räumen des Restaurants wird die Brennholz-Band unter der Leitung von Gerold Stefan die Besucher mit schwungvollen musikalischen Weisen unterhalten. Der Mehrgenerationen-Treff und alle ehrenamtliche Helfer laden hierzu Jung und Alt ein.

Lachjoga-Übungen am 14. April

Am Sa., 14. Apr., 10.30 Uhr, werden die Lachjoga-Übungen erstmals wieder im Gymnastikraum des Helmut- Dahringer-Hauses stattfinden. Zu diesen Übungen laden Lachjoga-Trainerin Ellen Zaum und die Sprechergruppe herzlich ein.

Qigong-Übungen am 12. April

Die Qigong Übungen werden am heutigen Do., 12. Apr., 16 Uhr, nochmals im städtischen Vereinsheim stattfinden. Danach zieht auch die Qigong Übungsgruppe ins Helmut-Dahringer-Haus um.

Französisch-Übungen am 17. April

Die nächsten Französisch-Übungen finden am Di., 17. Apr., in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Fortgeschrittene beginnen um 16 Uhr, die Anfänger um 17.15 Uhr. Neue Teilnehmer für beide Gruppen sind stets willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Englisch-Übungen am 18. April

Am Mi., 18. Apr., werden Interessierte, die Englisch lernen wollen, herzlich zu den Übungsgruppen in der Carl-Benz-Gewerbeschule eingeladen. Anfänger beginnen um 17 Uhr mit ihren Übungen, Fortgeschrittene um 18.30 Uhr. Neue Teilnehmer sind stets herzlich willkommen.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen.

Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Telefon 07225 3129, zur Verfügung.

Das Ordnungsamt informiert

Radarkontrollen im Stadtgebiet - Die Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich. Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer - obwohl Sanktionen drohen - nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein.

Im März wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 1.132 Verwarnungen und 27 Anzeigen ausgesprochen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:
Auweg (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 31 km/h
Verwarnungen: 27

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:
Markgraf-Wilhelm-Straße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 59 km/h
Verwarnungen: 232
Anzeigen: 3
Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 59 km/h
Verwarnungen: 146
Anzeigen: 1
Haydnstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 55 km/h
Verwarnungen: 56
Anzeigen: 2
Schwarzwaldhochstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 56 km/h
Verwarnungen: 54
Anzeigen: 1
Hindenburgstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 59 km/h
Verwarnungen: 141
Anzeigen: 4
Bäumbachallee (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 46 km/h
Verwarnungen: 19
Luisenstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 73 km/h
Verwarnungen: 20
Anzeigen: 1
Fahrverbot: 1
Alois-Degler-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h
Verwarnungen: 91
Schulstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 50 km/h
Verwarnungen: 34
Hildastraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 49 km/h
Verwarnungen: 19

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:
Bismarckstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 79 km/h
Verwarnungen: 15
Landstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 76 km/h
Verwarnungen: 88
Anzeigen: 3
Badener Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 75 km/h
Verwarnungen: 35
Anzeigen: 2
Murgtalstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 72 km/h
Verwarnungen: 38
Michelbacher Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 73 km/h
Verwarnungen: 31
Rotherma Querspange (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 72 km/h
Verwarnungen: 44

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h:
L 613 (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 102 km/h
Verwarnungen: 42
Anzeigen: 10

IHK Bildungszentrum Karlsruhe

Trainings für Azubis - Schluss mit Prüfungsangst

Vielen Auszubildenden erscheint sie wie eine unüberwindbare Hürde: die mündliche Abschlussprüfung. Doch mit der richtigen Vorbereitung besteht kein Grund zur Panik. Denn sicheres Präsentieren und ein souveräner Auftritt im Fachgespräch lassen sich trainieren. Die ein- oder zweitägigen Intensivtrainings beim IHK-Bildungszentrum Karlsruhe (IHK-BIZ) sind genau hierfür entwickelt worden. Sie fördern das Selbstbewusstsein, die kommunikativen Kompetenzen und geben wertvolle Tipps, um einfach besser punkten zu können.

Nicht nur fachlich fit

Sicher: Ein bisschen Nervosität gehört zu jeder Prüfung. Doch wird die Angst zu groß, führt dies schlimmstenfalls zum Blackout. Gegen die plötzliche Leere im Kopf hilft eine gezielte Prüfungsvorbereitung – nicht nur fachlich, sondern ebenso was den Prüfungsablauf und das eigene Auftreten angeht. Denn sind sich Auszubildende ihrer Sache sicher und wissen, was auf sie zukommt, können sie entspannt in ihre Prüfung gehen.

Wer übt, gewinnt

Dieses Konzept verfolgen die Vorbereitungstrainings für Auszubildende in kaufmännischen und IT-Berufen, die das IHK-BIZ seit Jahren erfolgreich durchführt. In den ein- oder zweitägigen Trainings lernen die Teilnehmer, wie sie zum Beispiel in punkto Kleidung, Körpersprache oder Gestik einen überzeugenderen Auftritt erzielen. Zudem proben sie in Rollenspielen für die typischen Prüfungsstationen von der Präsentation bis zum Fachgespräch. Welche Struktur und welche Medien wähle ich für meine Präsentation? – Solche Fragen werden ebenso konkret und individuell besprochen wie die typischen Fettnäpfchen, die es zu umgehen gilt.

Spielerisch und locker

Die Trainings setzen auf eine ungezwungene Atmosphäre, in der das Üben Spaß macht. Die Teilnehmer geben sich untereinander Feedback und üben spielerisch. Ein wichtiger Inhaltsblock widmet sich den Erwartungen, die Prüfer an Auszubildende haben und welche Kriterien sie für die Bewertung heranziehen. Klarheit für den wichtigen Auftritt in der mündlichen Prüfung – der kleine Aufwand lohnt sich angesichts der mit dem Ergebnis verbundenen Startposition ins künftige Berufsleben.

Übrigens: Für die Trainings brauchen Auszubildende in Baden-Württemberg keinen Urlaub zu nehmen. Besteht ihr Beschäftigungsverhältnis bereits 12 Monate, können sie hierfür gesetzlich geförderten „Bildungsurlaub“ beantragen.

Die genauen Starttermine der nächsten Trainings und die Ansprechpartner für weitere Informationen und Beratung sind unter www.ihk-biz.de im Bereich Lehrgänge zu finden.

Termine KINDgenau e.V. und JuFaZ Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten – jeweils dienstags – 15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie beispielsweise in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächster Termin:
17. April Holzwerkstatt
24. April Gartenwerkstatt

Nähwerkstatt „Applizieren“ – Montag, 16. April, von 18 bis 20.30 Uhr

Du findest, dein T-Shirt bräuchte mehr Style? Dein Kissen ist zu langweilig? Dann bist du in der Nähwerkstatt genau richtig. Heute applizieren wir auf alles, was mehr Pep braucht. Bitte T-Shirt, Kissenbezug oder Ähnliches mitbringen. Inklusives Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung ab zwölf Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 20 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 17 Euro., inklusive Material. Anmeldung erforderlich zu den JuFaZ-Bürozeiten unter Tel. 07225 77481 oder unter info@kindgenau.de

Trickfilmwerkstatt – Donnerstag, 19. April, von 16 bis 18 Uhr

And the Oscar goes to ... you! Heute bist du Regisseur, Kameramann, Bühnenbildner und Tontechniker in einem. Unter Anleitung kannst du mithilfe von Kamera und Laptop deinen eigenen Trickfilm produzieren. Bring neben deinen Ideen auch Lego- oder Playmobilfiguren, Autos oder Puppen mit, die dann zu Hauptdarstellern in deinem Film werden. Zum Speichern benötigst du einen USB-Stick. Ab zehn Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 6 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 4 Euro. Anmeldung erforderlich zu den JuFaZ-Bürozeiten unter Tel. 0722 77481 oder unter info@kindgenau.de

Modern Dance

Für Teenies (12 bis 15 Jahre)
Das "Warm up" besteht aus Konditions-, Kräftigungs- und Dehnungselementen. Wir üben kleine Exercises aus dem Modern Dance und Jazz Ballett. Einzelne Moves werden eingeübt, um Schrittkombinationen zu erlernen, außerdem studieren wir eine Choreographie ein. Regelmäßige Teilnahme und Pünktlichkeit ist Voraussetzung. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Socken, Tanzsocken, Schläppchen oder Jazztanzschuhe (keine Turnschuhe). Wann: ab 24. April, 16.15 bis 17.15 Uhr, sechs Mal dienstags. Wo: Im JuFaZ Gaggenau; Kosten: 9 Euro / KINDgenau-Mitglieder 8 Euro

Jazz Aerobic

Für Frauen jeglichen Alters, die Lust am Tanzen haben und sich gerne bewegen. Konditionelle Aerobic-Elemente wechseln mit leichten Moves und kleinen Choreographien. Zum Abschluss gibt es eine kleine Entspannungsrunde. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Socken, Tanzsocken oder Schläppchen (keine Turnschuhe), Matte oder Decke; Wann: ab 26. April, 19 bis 20 Uhr, sechs Mal donnerstags; Wo: Im JuFaZ Gaggenau; Kosten: 33 Euro / KINDgenau-Mitglieder 28 Euro

Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Tel. 07225 77481.

Bürozeiten Dienstag und Freitag: 9 bis 12 Uhr, Donnerstag: 14 bis 16 Uhr.

In der Kürze liegt die Würze.

Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter:
www.twitter.com/stadt_gaggenau

Anmeldungen noch möglich

cooking after school – Interkultureller Kochnachmittag

Am Mo., 23. Apr., findet von 16 bis 19 Uhr ein interkultureller Kochnachmittag für Jugendliche ab 13 Jahren im Jugend- und Familienzentrum (JuFaZ) statt.

Die Idee zu dieser Veranstaltung kam von Schülern im Rahmen des öffentlichen Jugendforums der Jugendbeteiligung Gaggenau. Alle interessierten Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund sowie Flüchtlingserfahrung sind herzlich eingeladen, an diesem Nachmittag neue Kulturen kennenzulernen, gemeinsam zu kochen und leckeres Essen zu genießen. Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer kostenfrei. Anmeldungen sind jederzeit bis zum Veranstaltungstag über die Schulsekretariate, über das Hauptamt der Stadt Gaggenau, Tina Frey: t.frey@gaggenau.de, Telefon 07225 962424 oder über das Jugend- und Familienzentrum, Ricarda Moser, KINDgenau: ricarda.moser@kindgenau.de, Telefon 07225 77481 möglich.

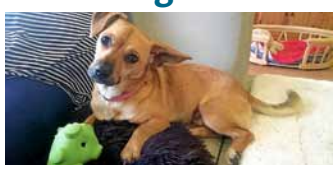
In andere Kulturen eintauchen und neue Freunde kennenlernen beim interkulturellen Kochnachmittag. Foto: I-vista/pixelio.de

Stadtführung am 20. April in Gaggenau

Am Fr., 20. Apr., 18 Uhr, findet auf Initiative des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit eine Historische Stadtführung statt. Die Stadtführer Frank Eisold und Peter Heidmann laden zu einer großen Tour von zirka drei Stunden durch Gaggenau ein. Auf einer Strecke von etwa vier Kilometern werden die wichtigsten historischen Stätten von Gaggenau besichtigt. Unter anderem gibt es einen Einblick in die Industriegeschichte, Informationen zum Hilpertsloch, zur Glashüttensiedlung sowie zum Amalienberg. Ein Besuch in der Kaffeerösterei ist ebenfalls vorgesehen. Der Kostenbeitrag beträgt drei Euro. Anmeldungen nimmt die Tourist-Info Gaggenau unter Telefon 962-661 entgegen. Kurzentschlossene können sich auch am Treffpunkt im Rathaus-Foyer zur Führung anmelden.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Hundemädchen Emmi. Foto: Tiere brauchen Freunde

Emmi ist ein junges, kleines Hundemädchen und ist knapp zwei Jahre alt. Sie ist bereits kastriert lebt sich derzeit in der Pflegestelle in Vimbuch ein. Anfangs ist sie noch etwas schüchtern aber das legt sich schnell. Socken, Stifte, Haarspangen und Spieltiere sammelt sie in ihrem Körbchen. Mittlerweile läuft sie gut an der Leine und freut sich wenn es gassi geht.

Chicco ist ein 14-jähriger Hundeopa, der sein Frauchen verloren hat. Er sucht für die letzte Zeit seines Lebens einen Gnadenplatz und ist noch sehr fit und gesund.

Coockie, ein etwa ein Jahr altes Katerchen ist sehr verschmust und anhänglich. Er sucht eine Familie mit Kindern.

Tiere brauchen Freunde, Baden-Baden www.tiere-brauchen-freunde.de, Telefon 07221 9929770 bitte auf AB sprechen, wir rufen zurück.

In die Biotonne darf nur Bio

Mit der Kampagne „Plastikbeutel und Restabfall – Nein, danke!“, möchte der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises Rastatt dafür werben, dass sich die Qualität der über die braunen Tonnen erfassten Bioabfälle verbessert.

Laut Betreiber der Bioabfallvergärungs- und Kompostieranlage in Iffezheim, in der die Bioabfälle weiterverarbeitet werden, sind deutlich zu viele Plastikbeutel und Restabfälle enthalten. Anders als andere Abfälle kann der Bioabfall aufgrund seiner Eigenschaften nach der Anlieferung nicht einfach sortiert werden. Enthaltene Fremdstoffe und Fehlwürfe durchlaufen und behindern deshalb den gesamten Vergärungs- und Kompostierprozess und müssen am Ende aufwändig ausgesiebt werden. Bei der Frage, was alles in die Biotonne darf, hilft ein Blick auf die Biotonnen. Dort ist ein Aufkleber mit Bildern angebracht, auf dem die zulässigen Stoffe wie Gemüseabfälle, Obstreste, Essensreste, Kaffeefilter, Teebeutel, Zimmerpflanzen, Kleintierstreu oder Kleinmengen an Gartenabfällen dargestellt sind. Bei verdorbenen oder überlagerten Lebensmitteln ist zu beachten, dass diese nur ohne Verpackung in die Biotonne dürfen. Der im Kühlschrank vergessene und in Folie eingeschweißte Käse gehört so als Verbundmaterial in den Restabfallbehälter, es sei denn, Käse und Folie werden getrennt und nur der Käse in die Biotonne gegeben. Auf dem Weg der Bioabfälle von der Küche in die Biotonne ist zu beachten, dass der Bioabfall nicht in Plastikbeuteln verpackt in die Biotonne darf. Zum Einpacken der Bioabfälle eignet sich Zeitungspapier. Die komfortablere Variante sind die im Handel erhältlichen Papiertüten. Der Bioabfall ist darin gut verpackt und das Papier der Tüten lässt sich kompostieren. Toleriert werden derzeit noch die kompostierbaren Kunststofftüten, wenn diese deutlich als solche gekennzeichnet sind. Hier zeichnet sich allerdings ab, dass diese in Zukunft nicht mehr eingesetzt werden dürfen. Zum einen wird der Vergärungsprozess behindert, und zum anderen ist die Verweildauer in der Kompostanlage zu kurz, um diese Biofolien vollständig zu zersetzen.

Ab dem 9. April wird der AWB Kontrollen in ausgewählten Abfuhrgebieten vornehmen. Solche Biotonnen, bei denen der Bioabfall in Plastikbeuteln verpackt und/oder sonstiger Restabfall enthalten ist, werden dann mit einem Reklamationsaufkleber versehen und nicht geleert. Die Bioabfälle müssen dann für die nächste Leerung nachsortiert werden, oder es kann eine Sonderleerung als Restabfall beauftragt werden.

Da für die Sonderleerung der Kunde extra angefahren werden muss, ist diese relativ teuer. Das entsprechende Formular wird ebenfalls an der entsprechenden Biotonne angebracht. Weitere Informationen unter www.awb-landkreis-rastatt.de.

GAGGENAU

Nr. 15/2018 12. April 2018 Seite 1 ***Amtliche Bekanntmachungen***

Gaggenauer ***Amtsblatt***

Eheschließungen

In der Zeit vom 1. März 2018 bis zum 31. März 2018 haben auf dem Standesamt Gaggenau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

3. März
Rebecca Maria Baumstark und Manuel Walz, An den Badäckern 4, Gaggenau

17. März
Jessica Anne-Kathrin Hauser und Matthias Moderer, Friedrichstraße 64, Gaggenau

24. März
Beatrix Lang und Kai Gerd Wolff, Rusellstraße 16, Gaggenau

Sterbefälle

In der Zeit vom 1. März bis zum 31. März 2018 wurde im Standesamt Gaggenau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

27.02.2018
Alma Klara Metzger geb. Lang, Hördener Straße 50, Gaggenau

01.03.2018
Helmut Merz, Rusellstraße 11, Gaggenau

06.03.2018
Erna Ingeborg Sandra Londe geb. Sachert, Weinauerstraße 21, Gaggenau

07.03.2018
Johannes Wendelin Detscher, Neue Straße 50, Gaggenau

07.03.2018
Theresia Rothenberger geb. Jung, Bismarckstraße 6, Gaggenau

10.03.2018
Johannes Beutenmüller, Eckenerstraße 79, Gaggenau

26.03.2018
Ruth Adelheid Metzger geb. May, Panoramastraße 38, Gaggenau

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am **Mittwoch, 18. April 2018, um 19 Uhr** findet im Rathaus Oberweier eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:
4. Bekanntgaben
5. Nutzung und Zustand der Aschenbahn auf dem Sportplatz
-Sachstandsbericht-
6. Anfragen der Ortschaftsräte
7. Einwohnerfragestunde

gez. Rosalinde Balzer
Ortsvorsteherin

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am **Mittwoch, 18. April 2018, 19 Uhr,** findet im Rathaus Michelbach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:
8. Bekanntgaben
9. Michelbacher Dorffest am 1. und 2. September 2018
-Information über den aktuellen Sachstand-
10. Anfragen der Ortschaftsräte
11. Einwohnerfragestunde

gez. Franz Kowaschik
Ortsvorsteher

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am **Dienstag, 17. April 2018, um 19.30 Uhr** findet im Rathaus Sulzbach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:
5. Bekanntgaben
6. Mindestflurkonzept
-Information durch die Stadtverwaltung, Abt. Umwelt-
7. Anfragen der Ortschaftsräte
8. Einwohnerfragestunde

gez. Artur Haitz
Ortsvorsteher

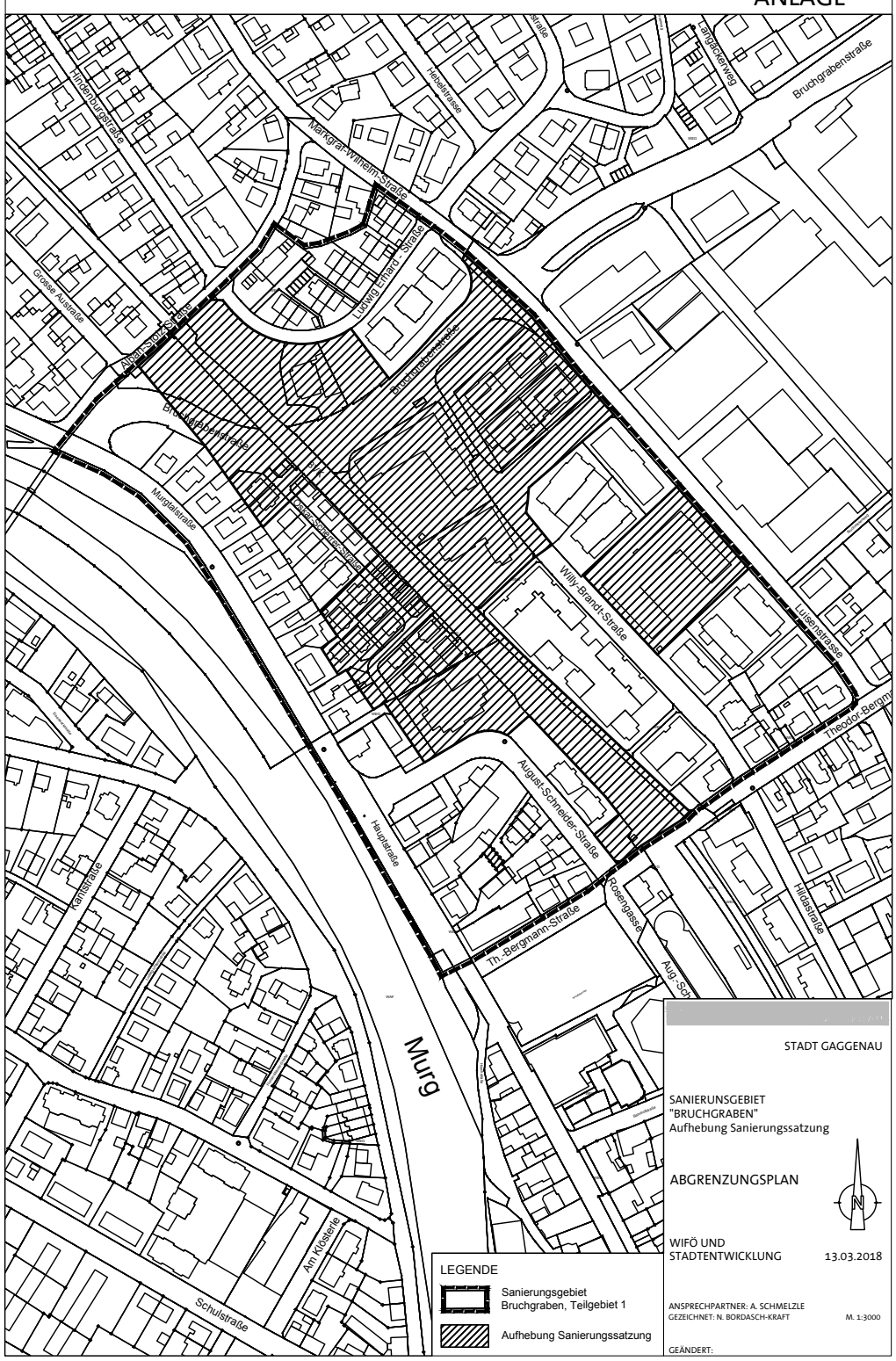
Aufgrund von § 162 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) jeweils in der am Tage der Beschlussfassung gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Gaggenau am 9. April 2018 folgende Satzung beschlossen:

Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Gaggenau über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Bruchgraben“

§ 1
Aufhebung der Sanierungssatzung

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Bruchgraben“ - beschlossen in der Gemeinderatssitzung am 17.10.1988, in Kraft getreten am 17.8.1989, zuletzt geändert durch Beschluss des Gemeinderats vom 7.2.2000, in Kraft getreten am 17.2.2000 - wird für den lt. beigefügtem Lageplan vom 13.3.2018 schraffiert gekennzeichneten Bereich aufgehoben.

ANLAGE



§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt gemäß § 162 Abs. 2 Satz 4 BauGB mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:
Geltendmachung von Verfahrens- und Formfehlern

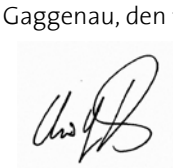
Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, sofern sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrens- und Formvorschriften über das Zustandekommen der Satzung ist ebenfalls unbeachtlich, sofern sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.

Gaggenau, den 10. April 2018



Christof Florus,
Oberbürgermeister

Impressum
Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Neues aus der Stadtbibliothek

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	10 bis 13 Uhr
Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Haupt Verlag

Lehman, Kim:
Bienen-Werkstatt: 52 Projekte für angehende Imker, 2017. - 143 S. : Ill.
ISBN 978-3-258-08039-0
SY: Xbp 5
Dieses Buch liefert 52 Ideen und Projekte, wie wir die Honigbienen näher kennenlernen können. Ob bereits Imker oder einfach Bienenfan die vielfältigen Projekte in diesem Buch inspirieren zu spannenden Begegnungen mit der Welt der Bienen.

Leisinger, Klaus M.:
Die Kunst der verantwortungsvollen Führung: Vertrauen schaffendes Management im internationalen Business, 2018. - 176 S.
ISBN 978-3-258-08059-8
SY: Hkk 1
Basiert wirtschaftlicher Erfolg auf moralischem Bankrott? Angesichts der Betrügereien und Tricksereien des Topmanagements einstiger Industrie-Leuchttürme kann dieser Eindruck entstehen. Klaus Leisinger entwickelt in seinem Buch ein Anforderungsprofil für Topmanager unter Nutzung des Gedankenguts des Sozialphilosophen und Psychoanalytikers Erich Fromm.

Kremer, Bruno P.:
Schmetterlinge in meinem Garten: falterfreundlich gärtnern mit den richtigen Pflanzen, 2018. - 208 S. : Ill.
ISBN 978-3-258-08054-3
SY: Xbo 39
Dieses Buch porträtiert 40 Schmetterlinge, die im Garten wirksam förderbar sind, und stellt 80 Pflanzen vor, mit denen Sie die Falterhilfe konkret umsetzen können. Denn Schmetterlinge und vor allem ihre Raupen brauchen die richtigen Pflanzen. Mit einem vielfältigen Pflanzen-angebot Einrichten von geeigneten Gartenstrukturen kann auch Ihr Hausgarten einen wichtigen Beitrag zur Falterförderung leisten.

Cann, Helen:
Maps!: Pläne, Karten, Skizzen gestalten und von Hand zeichnen . - 2017
ISBN 978-3-258-60174-8
SY: Rdm 3
Maps! macht Sie mit den Grundlagen der Kartografie vertraut. Neben einer Fülle inspirierender Ideen der preisgekrönten Illustratorin Helen Cann lernen Sie führende Kartenkünstler aus aller Welt kennen. Über 30 kreative Anregungen laden Sie ein, eigene Karten und Pläne von Hand zu gestalten.

Suter, Werner:
Ökologie der Wirbeltiere: Vögel und Säugetiere, 2017. - 543 S. : Ill.
ISBN 978-3-8252-8675-0
SY: Uhn 2
Vögel und Säugetiere zeigen als endotherme Wirbeltiere viele Gemeinsamkeiten in ihren Lebenszyklen. Ausgehend von den theoretischen Grundlagen der Ökologie und mit einem konsequent evolutionsbiologischen Ansatz behandelt der Titel die ökologischen Themen Ernährung, Fortpflanzung, räumliche Ökologie, Populationsbiologie, Konkurrenz und Prädation.

Giraud, Marc:
Natur am Wegesrand / Fotografien von Fabrice Cahez und Marc Giraud. - 2018. - 256 Seiten:
ISBN 978-3-258-08043-7]
SY: Ufl 420
In «Natur am Wegesrand» führt uns Marc Giraud durch die Jahreszeiten und Landschaft und öffnet die Augen für die verschiedenen Lebensräume und die Tiere und Pflanzen, die darin leben. Mit über 700 Fotos und vielen vertiefenden Texten führt das Buch den Reichtum unserer einheimischen Natur vor Augen. Ein Naturführer mit bestechendem Konzept, den man immer wieder gerne in die Hand nimmt.

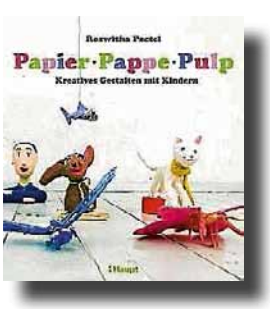
Brönnimann, Stefan:
Klimatologie, 2018. - 319 S.
ISBN 978-3-8252-4819-2
SY: Ccl 1
Der Klimawandel stellt die Gesellschaft vor große Herausforderungen. Dieses Buch bietet Grundlagen zur Klimatologie für Studienanfängerinnen und Studienanfänger des Fachgebiets Geografie. Es beginnt mit den physikalischen Grundlagen, beschreibt darauf aufbauend die atmosphärische und ozeanische Zirkulation und das daraus resultierende Klima. Zudem werden Klimavariabilität und Klimaveränderungen diskutiert.

Arndt, Erika:
Handbuch Weben: Geschichte, Materialien und Techniken des. - 2., überarb. Aufl. - 275 S. : Ill.
ISBN 978-3-258-60102-1
SY: Xen 30
Die erfahrene Webmeisterin Erika Arndt gibt Einblick in eine alte und immer wieder aktuelle Handwerkskunst und lässt sich über die Schulter blicken: mit vielen Tipps und Tricks zeigt sie, dass auch Anfängerinnen und Anfängern der Einstieg ins Handweben gelingen kann.

Kindersachbücher aus dem Haupt Verlag

Paffenholz, Petra:
Buchbinden für Kinder: vom einfachen Blitzbuch zum Spionageheft, 2018. - 159 S. : zahlr.
ISBN 978-3-258-60173-1
SY: 6.9 Yd
Zick und zack mit wenigen Handgriffen entsteht aus einem Blatt Papier eine Leporello-Schreibschlange. Petra Paffenholz versteht es, Kinder fürs Buchbinden, interessante Einbände und originelle Verschlüsse zu begeistern. Die Anleitungen in diesem Buch sind so konkret wie nötig, um die ersten Schritte leicht zu schaffen. Und sie sind so frei wie möglich, damit genügend Spielraum für eigene Ideen bleibt.

Paetel, Roswitha:
Papier - Pappe - Pulp: kreatives Gestalten mit Kindern, 2018. - 208 S.: zahlr. Ill.
ISBN 978-3-258-60184-7
SY: 6.9 Yd
Aus Papier, Pappe und Papiermaché lassen Kinder wunderbare Dinge entstehen. Die 30 Kinderprojekte in diesem Buch kurbeln die Fantasie an und produzieren ganz nebenbei eine entspannte Stimmung. Alle «Kunstwerke» können ohne viel Aufwand alleine zu Hause hergestellt werden.



FEUERWEHR AKTUELL

Gesamtstadt
Am Sa., 14. Apr., 17 Uhr, Jahreshauptversammlung der Gesamtfeuerwehr in der Jahnhalle. Hierzu eingeladen sind alle Angehörigen der Einsatz-, Alters- und Jugendabteilung (Uniform).
Am Mi., 18. Apr., 19 Uhr, Führungskräfteweiterbildung im Rettungszentrum.

ABC-Einheit
Am Do., 19. Apr., 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau
Am Mo., 16. Apr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau
Am Mo., 16. Apr., 19.30 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels
Am Mo., 16. Apr., 19 Uhr, Zugausbildung (Erste Hilfe) im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim
Am Do., 12. Apr., 19 Uhr, Übung der Abteilung und am Mo., 16. Apr., 19 Uhr, Übung der Maschinisten, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden
Am Mo., 16. Apr., 18.45 Uhr, Übung der Abteilung (Erste Hilfe) bei der DRK-Bereitschaft Ottenau.

Abteilung Oberweier
Am Mo., 16. Apr., 19 Uhr, Übung der Abteilung und am Do., 19. Apr., 19 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach
Am Mo., 16. Apr., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach
Am Do., 12. Apr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting
Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Vorgestelltes Konzept
Die CDU-Fraktion begrüßt das von der Verwaltung vorgestellte Konzept zur städtebaulichen Entwicklung, welches wir in der Vergangenheit beantragt hatten.
Es zeigt übersichtlich und strukturiert die in den kommenden Jahren anstehenden Bebauungsplanverfahren und Möglichkeiten der städtebaulichen Entwicklung. Wir wissen alle, der Bedarf ist da und die Flächen sind begrenzt.
In Verbindung mit dem § 13b BauGB, welches Arrondierungen am Ortsrand in einem vereinfachten Verfahren ermöglicht, sehen wir die Chance, zielgerichtet und gesteuert auch in Zukunft neuen Wohnraum zu schaffen. Gerade in den Ortsteilen ist dies wichtig für den Erhalt der bestehenden Infrastruktur wir z.B. Kindergärten und Grundschulen. Wir begrüßen, dass Machbarkeitsstudien zu möglichen Baugebieten nun kurzfristig begonnen werden.
Andreas Paul

SPD-Fraktion

Mittelfristige städtebauliche Planung soll Fehlentwicklungen verhindern
Am Montag gab es eine echte Premiere im Gemeinderat. Die Verwaltung stellte dem Gremium die laufenden bzw. geplanten Bebauungspläne sowie die Rahmenkonzepte im Baubereich für die nächsten Jahre mit den entsprechenden Priorisierungen und Zeithorizonten vor. Natürlich handelt es sich dabei zunächst um einen Verwaltungsvorschlag und damit um eine Diskussionsgrundlage. Gleichwohl helfen uns diese Unterlagen in doppelter Hinsicht. Zunächst einmal hat sich die Verwaltung einen eigenen Fahrplan erarbeitet - das vermindert zumindest die Gefahr, nur noch auf Wünsche von Investoren reagieren zu können. Zum anderen versetzt die Rahmenplanung den Gemeinderat in die Lage, die Konzepte der Verwaltung mit den eigenen Vorstellungen abzugleichen und gegebenenfalls auf Korrekturen zu drängen.
Wir können in diesem Zusammenhang - ohne ins Detail zu gehen - schon jetzt feststellen, dass wir auch in den nächsten Jahren eine aktive Wirtschafts- und Wohnungspolitik erwarten. Wir setzen weiterhin auf ein moderates Wachstum der Bevölkerung, vor allem durch Zuzug von jungen Familien. Wir wollen damit auch eine einigermaßen ausgewogene Altersstruktur erreichen und eine gesunde Dynamik in unserer Stadt erhalten. Wir wissen dabei sehr wohl, dass jede Medaille zwei Seiten hat. So bringen zum Beispiel Neubaugebiete häufig Belastungen für die Anwohner und neue Herausforderungen bei Stellplätzen von Fahrzeugen oder beim Hochwasserschutz mit sich. Wir werden deshalb auch in Zukunft keinesfalls blauäugig auf irgendwelche Planungen aufspringen, sondern immer einen vernünftigen und pragmatischen Kompromiss zwischen den einzelnen Interessen suchen. Es wäre aber aus unserer Sicht fatal, eine „Käseglocke“ über unsere Stadt zu legen und damit eine nachhaltige, geordnete Entwicklung zu verschlafen. Dazu gehört auch, Bebauungspläne am Siedlungsrand, die unter bestimmen Voraussetzungen auch über den aktuellen Flächennutzungsplan hinausgehen können, ernsthaft zu prüfen. Vor allem in den Stadtteilen bietet sich dadurch die eine oder andere Entwicklungschance.

Sanierungsgebiet Bruchgraben unterm Strich erfolgreich abgeschlossen
Wie eine unter dem Strich erfolgreiche Sanierung aussehen kann, sieht man im Bereich Bruchgraben. Hier wurden im Zeitraum von knapp 30 Jahren Betriebe aus beengten Stadtquartieren in ein neues Gewerbegebiet verlagert und im Quartier selbst entstanden über 500 neue Wohneinheiten sowie zusätzlichen Flächen für Läden und Dienstleistungen. Auch wenn man über einige Details der Umsetzung unterschiedlicher Meinung sein kann - insgesamt wurden hier Entwicklungschancen genutzt und zusätzliche Lebensqualität geschaffen

Gehweg entlang der Dr.- Isidor-Meyerhoff-Straße (früher Bruchgrabenquerspange) wird endlich bis zum Neubaugebiet weitergeführt
Neben den „großen Themen“ sollte man aber auch kleinere Herausforderungen nicht aus den Augen verlieren. So hatten wir schon seit Jahren vehement kritisiert, dass der Gehweg von der Markgraf-Wilhelm-Straße ins Neubaugebiet Heil sich plötzlich „in Wohlgefallen“ auflöste. Wir sind sehr froh, dass diese Schwachstelle nun endlich beseitigt und der Gehweg bis ins Neubaugebiet weitergeführt wird. Um das ganze Thema rund zu machen, hat der Gemeinderat am Montag beschlossen, den Weg auch gleich vernünftig zu beleuchten
Gerd Pfrommer, Telefon 07225 74102

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus/Freizeit

Arbeitskreis Tourismus-Freizeit lädt am 15. April zur Bürgerwanderung auf den Markgraf-Wilhelm-Wegen

2004 wurden die Markgraf-Wilhelm-Wege offiziell eröffnet. In zahlreichen Arbeitsstunden federführend tätig war der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) mit vielen Helfern unter der Projektleitung von Anton Schick. In der Zwischenzeit wurden etliche Optimierungen und Ergänzungen vorgenommen – zum Beispiel 2015 mit dem Historischen Baumweg, gestaltet durch Rainer Schulz. Die Begehung der Markgraf-Wilhelm-Wege erfolgt in zeitlichen Abständen und im persönlichen Gespräch mit dem zuständigen Dezernenten, Bürgermeister Michael Pfeiffer.
Mit der erstmals von Marianne Müller und Roland Hirth geführten Bürgerwanderung des AKTF am So., 15. Apr., soll die alte Verbundenheit „Bürger für Bürger" aus den Anfangstagen der Markgraf-Wilhelm-Wege wieder ins Bewusstsein gerufen werden. Start ist um 13 Uhr an der Elisabethenquelle. Auch Bürgermeister Pfeiffer wird an der Tour teilnehmen. Die Strecke wird von zwei Gruppen auf zwei verschiedenen Wegen bewältigt. Dauer: etwa zwei Stunden. Spenden fließen auf das AKTF-Konto „Ihr Euro für den Kurpark". Eine besondere Überraschung erwartet die Teilnehmer am Hexentanzplatz/Römisches Haus durch die Bad Rotenfelser Schanzenbergweiber.
Damit die Tour optimal geplant werden kann, ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07225 962-661 (Stadt Gaggenau, Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung) oder per Mail an: wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de und/oder bei Marianne Müller, Telefon 07225 73167.

Beim Römischen Haus ist der Abschluss. Foto: Manfred Vogt

Am 24. Juni im Kurpark Bad Rotenfels

Arbeitskreis Tourismus-Freizeit veranstaltet „Gesundheit im Park"

Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) veranstaltet mit seiner entsprechenden Projektgruppe die fünfte Auflage von „Gesundheit im Park". Termin ist So., 24. Juni. Im Bereich des Kurparks Bad Rotenfels zwischen Rotherma, Elisabethenquelle und Biergarten steht der Erlebnistag ganz im Zeichen von „Gesundheit, Aktion und Information für Wohlbefinden und Vitalität". „Gesundheit im Park" ist eine Open-Air-Veranstaltung des AKTF in Kooperation mit der Stadt Gaggenau. Die Schirmherrschaft übernimmt OB Christof Florus. Das Team um Josef Elter ist für die Gestaltung und Durchführung zuständig. Zahlreiche Stände der örtlichen Vereine mit sportlichen Aktivitäten umrahmen den Tag, ebenso gesundheitsaktive Institutionen. Der Arbeitskreis Umwelt und Natur ist vertreten mit dem Thema „Lärmbelästigung". Der Golfclub Bad Herrenalb bietet auf dem Wiesengelände beim Rotherma Schnupperaktionen zum Golfsport an, Lachjoga gibt es im Mitmachpavillon. Neu in diesem Jahr ist das Angebot „Gesunde Produkte aus der Region". Auf dem Programm steht auch eine Barfußwanderung mit der Expertin Ulrike Antonia Sztatecsny, ein Frauenlauf der SG Stern und Qigong mit Eva Tenzer vom TB Selbach. Die Stadtkapelle Gaggenau musiziert zum Frühschoppen, eine Gesundheitswanderung des Schwarzwaldvereins schließt sich an. Rainer Schulz führt über den Historischen Baumweg und Premiere feiert das „Waldbaden" mit Frauke Grötz. Der Musikverein Bad Rotenfels spielt auf und verwöhnt die Besucher mit Speisen und Getränken. Zudem gibt es Gesang und Gitarrenklänge – und zum Abschluss ein ökumenisches Gotteslob der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde.
Für die Veranstaltung „Gesundheit im Park" stehen nur noch wenige Ausstellungsplätze zur Verfügung. Anmeldeschluss ist der 14. Mai. Kontakt und Anmeldung beim AKTF, Josef Elter, Tel.: 0151 12139908, E-Mail: j.elter@web.de
Der Reinerlös der Veranstaltung fließt dem Konto „Ihr Euro für den Kurpark" zu. Alle Infos zum Aktionstag auf der Homepage www.gesundheitimpark.de

OB Christof Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer beim vergangenen „Gesundheit im Park". Foto: Manfred Vogt

KULTUR

Am Freitag, 20. April auf der klag-Bühne

Nektarios Vlachopoulos - „Niemand weiß wie man mich schreibt"

Das Kulturamt Gaggenau präsentiert Nektarios Vlachopoulos mit seinem Programm „Niemand weiß wie man mich schreibt". Foto: Marvin Ruppert

Der baden-württembergische kleinkunstpreisträger Nektarios Vlachopoulos ist seit seinem Auftritt bei der Kleinkunstnacht 2017 im Schlosszelt als Slampoet und Humorist auch hier in der Region bekannt. Am Fr., 20. Apr., kommt er wieder nach Gaggenau in die klag-Bühne und tritt ab 20 Uhr mit seinem Programm „Niemand weiß wie man mich schreibt“ auf. Seine Texte, die sich durch Geschwindigkeit, Präzision und absurden Humor auszeichnen, bleiben hängen. Diese Qualität bündelt er in seinem ersten Soloprogramm in einem Best-of-Mix aus acht Jahren Bühnenerfahrung, gespickt mit vergnüglichen Alltagsgeschichten und (vermeintlich) peinlichen Improvisationen.
Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr. Karten gibt es für 19 Euro, ermäßigt 14 Euro beim Kulturamt Gaggenau, Telefon 07225 962-513 sowie bei den bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich. Siehe auch www.kulturrausch-gaggenau.de

Am Samstag, 21. April auf der klag-Bühne

Henning Venske - “Summa summarum”

Zum letzten Mal analysiert der Kabarettist, Schauspieler, Regisseur und Schriftsteller Henning Venske auf der klag-Bühne die aktuellen politischen Entwicklungen mit einem Scharfsinn, der manchen Amtsinhaber, Würdenträger und Kampagnenjournalisten beschämen müsste.
Der Deutschlands „meistgefeuerte Satiriker“ erledigt Floskeln, Klischees und Phrasenmüll, Blender, Lallbacken und Waffelnasen pointiert und witzig. Er ist ein Kabarettist der guten alten Schule: Alles, was sich öffentlich regt, kreucht und fleucht, wird von ihm skeptisch begutachtet und bekommt seine verdiente Strafe, gemein, aber nicht unhöflich.
Selbstbewusst und angriffslustig präsentiert sich dieser in vielen Satire-Kämpfen gestählte Wortakrobat auch nach 57 Bühnenjahren. Venske ist auch bei diesem Anlass, wie sein Publikum ihn kennt und schätzt, nämlich präzise, scharf und gnadenlos. Am Akkordeon wird er von seinem kongenialen Partner Frank Grischek begleitet.
Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr. Karten gibt es für 23 Euro, ermäßigt 17 Euro, beim Kulturamt Gaggenau, Telefon 07225 962-513 sowie bei den bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich. Siehe auch www.kulturrausch-gaggenau.de

Henning Venske verabschiedet sich in 2018 von Freund und Feind mit seinem Programm. *Foto: Frank Koschembar*

Evangelisches Kantorat

Blechbläsermusik von klassisch bis fetzig

Anlässlich des sechzigjährigen Bestehens des Evang. Posaunenchors Gaggenau finden in diesem Jahr in der Markuskirche Gaggenau insgesamt vier Veranstaltungen mit Blechbläsermusik statt. Zum Auftakt konzertiert am So., 15. Apr., um 18 Uhr, der Mittelbadische Bläserkreis der Badischen Posaunenarbeit unter Leitung von Landesposaunenwart Heiko Petersen. Geboten wird Blechbläsermusik verschiedenster Stilepochen von klassisch bis fetzig. Der Mittelbadische Bläserkreis ist ein Auswahlensemble, welches sich aus hervorragenden Laienbläsern zusammensetzt, die aus verschiedenen Posaunenchören des mittelbadischen Raums zusammenkommen, um anspruchsvolle Musik zu musizieren.
Des Weiteren werden in diesem Jubiläumsjahr noch folgende musikalische Veranstaltungen stattfinden: Am So., 8. Juli, ein Bläsergottesdienst mit dem Gaggenauer Posauenenchor, am So., 22. Sept., ein Konzert mit dem Blechbläserquintett „Karidion Brass“ aus Karlsruhe (Studenten der Musikhochschule Karlsruhe) und am Sa., 1. Dez., die traditionelle Bläsermusik zum Advent mit den Posaunenchören aus Gernsbach und Gaggenau.

Der mittelbadische Bläserkreis *Foto: ev. Kantorat*

Konzert mit dem Meccore Streichquartett aus Polen

So., 15. Apr., 19.30 Uhr Festhalle Bad Rotenfels

Der Kulturring Gaggenau lädt zum letzten Konzert der Saison 2017/2018 ein. Am So., 15. Apr., um 19.30 Uhr gastiert in der Festhalle Bad Rotenfels mit dem Meccore Streichquartett aus Polen eines der überzeugendsten jungen Ensembles, das in den letzten Jahren eine beachtliche Karriere zu verzeichnen hat. Seine Komplett-Aufnahme der Werke von Edvard Grieg für Streichquartett ist für den Deutschen Schallplattenpreis nominiert worden. „Jung, leidenschaftlich, wild“, so wird die Spielweise des Quartetts im Fachjournal CLASS: aktuell umschrieben.
Das Programm in Gaggenau umfasst Werke von Joseph Haydn (op. 20 Nr. 4), Krzysztof Penderecki (Quartett Nr. 3) und Edvard Griegs erstes Streichquartett in g-moll.
Zum Programm im Einzelnen: In der langen und nahezu 50 Jahre währenden Kompositionsgeschichte vom „Erfinder“ der Gattung Streichquartett Joseph Haydn, zählen die sechs Quartette der Reihe opus 20 schon zu seinen experimentierfreudigen. Das D-Dur Quartett hat den mit Abstand längsten Kopfsatz aller Quartette op. 20. Auch der Schlusssatz ist der längste dieser Quartett-Reihe. -
40 Jahre nach seinem zweiten und gar 48 Jahre nach seinem ersten Quartett schrieb der polnische Komponist Krzystof Penderecki im Jahr 2008 wieder ein Streichquartett. In dieser Zeit vollzog sich die Wendung vom „brachialen Neutöner“ zu einem wieder der tonalen Tradition zugewandten Komponisten. Das hat ihm eine breite Resonanz in der Öffentlichkeit beschert, allerdings auch beißenden Spott und Skepsis bei den Kollegen ausgelöst.-
Edvard Grieg schrieb nur wenig für Streichquartett, das erste Quartett ist mit seinen vier Sätzen das einzige Werk der Gattung mit diesem Umfang. Nach eigener Aussage tat er sich schwer mit den „großen Formen“.
Achtung Anfangszeit 19.30 Uhr!

Eintritt: 15 Euro für Mitglieder, 18 Euro für Nichtmitglieder, 8 Euro für Schüler und Studenten. (Karten nur an der Abendkasse) www.kulturring-gaggenau.de

Der Kulturring Gaggenau veranstaltet ein Konzert mit dem Meccore-Streichquartett aus Polen. Foto: Kulturring

Bühnenkonzert „Piano Hautnah“

Die „Schule für Musik und darstellende Kunst“ Gaggenau lädt zu einem Bühnenkonzert in die Jahnhalle Gaggenau ein. Am Di., 24. Apr., 19 Uhr, werden sich die Klavierklassen der Musikschule Gaggenau am Steinway Flügel der Jahnhalle präsentieren. Das Besondere daran ist, dass die Zuhörer ebenfalls auf der Bühne Platz nehmen und den Flügel umrahmen.
Die musikalische Bandbreite spannt sich von Barock bis Rock. Schüler anderer Instrumentengruppen unterstützen das Klavierspiel. Einlass ist bereits ab 18.30 Uhr am Bühneneingang der Jahnhalle. Der Eintritt ist frei. Alle Musikbegeisterten sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

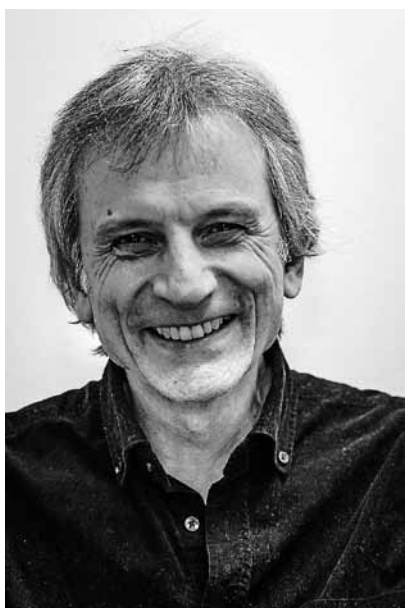
Schauspiel-Intensivkurse für ambitionierte Einsteiger und Fortgeschrittene

Noch wenige Restplätze

Für den Theater-Workshop am Sa., 21. Apr., und So., 22. Apr., sind nur noch wenige Plätze frei. In diesen Intensivworkshops trainieren die Teilnehmer mit Körper, Sprache, Gestik, Mimik, Emotion und Fantasie das Publikum zu begeistern. Zudem werden Beobachtungsgabe, Präsenz und Textinterpretation sowie deren Umsetzung erarbeitet. So können schauspielerische Fähigkeiten erlernt, verfeinert und/oder ausgebaut werden. Die Teilnehmer werden professionell an die Schauspielarbeit herangeführt, lernen Offenheit sowie Flexibilität, um einer Figur Leben einzuhauchen und diese authentisch darzustellen. Am Ende des zweitägigen Workshops erhält jeder Teilnehmer ein individuelles Feedback zu seinen Potenzialen und konkrete Anregungen für die Weiterarbeit. Als Dozent konnte der Theaterpädagoge (BuT), Regisseur und Schauspielcoach, Martin Rheinschmidt gewonnen werden. Im Murgtal bekannt als künstlerischer Leiter und Regisseur der Freilichtbühne „theater im kurpark“ Gernsbach.
Am Sa., 23. Juni und So., 24. Juni jeweils von 10 bis 17 Uhr bietet die Musikschule Gaggenau einen weiteren Theater-Workshop unter Leitung von Martin Rheinschmidt an. Die Workshops finden im Kammermusiksaal der Musikschule statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro pro Wochenende, wobei die Mindestteilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt ist. Mitmachen können alle Personen ab 15 Jahre, Theatererfahrung wird nicht vorausgesetzt.
Anmeldungen ab sofort und weitere Infos im Sekretariat der Musikschule unter Telefon 07225 4707 oder per E-Mail unter info@musikschule-gaggenau.de.

Theater-Workshop mit Regisseur und Schauspielcoach Martin Rheinschmidt. Foto: Martin Rheinschmidt

Literatur & Musik am 20. April



Autorenlesung mit Wolfgang Tzschaschel. Foto: Hegmann

Am Fr., 20. Apr., 19.30 Uhr, wird von der „Schule für Musik und darstellende Kunst“ Gaggenau erstmalig, gemeinsam mit der Buchhandlung „Bücherwurm“, eine Autorenlesung im Zusammenklang mit Musik veranstaltet. Der im Murgtal lebende Autor Wolfgang Tzschaschel liest aus seinem kürzlich erschienenen Roman "Tannbacher Idyll", in dem auch die Musik eine wichtige Rolle spielt.
Passend dazu wird an dem Abend von Lehrkräften und einer Schülerin der Musikschule ein musikalisches Programm geboten: Gudrun Rademacher (Akkordeon), Jochen Baier und Lisa Kahles (Flöte) sowie Daniela Filipova (Klavier) spielen Werke von Bach, Scarlatti, Mozart, Schubert und Reger. Ergänzend wird Barbara Gutmann einige themenbezogene Gedichte vortragen. Der Eintritt zu der Veranstaltung im Kammermusiksaal der Musikschule ist frei.

BILDUNG

Carl-Benz-Schule

Hat der Dieselmotor noch eine Zukunft?

Vortrag mit dem anerkannten Motorenexperte Prof. Dr. sc. techn. Thomas Koch, Leiter des Karlsruher Instituts für Kolbenmaschinen am KIT am Do., 19. Apr., 19 Uhr, in der Carl-Benz-Schule Gaggenau.

VHS Gaggenau informiert:

Ukulele für Anfänger (Kurs-Nr. 2D143)

Die Ukulele ist ein Zupfinstrument, das aufgrund seiner Größe den Eindruck einer Spielzeuggitarre erweckt. Doch dahinter verbirgt sich ein hervorragendes Begleitinstrument. Die Ukulele ist gerade wegen ihrer Größe leichter, transportabler, preisgünstiger und auch einfacher zu lernen als

die Gitarre. Anhand einer kleinen hawaiianischen Ukulele werden das Begleiten von Liedern sowie das Akkordspielen gelernt. Dabei werden Einblicke in die verschiedenen Begleittechniken gegeben. Notenkenntnisse und Vorkenntnisse im Ukulele- und Gitarrenspiel sind nicht erforderlich.
Mitzubringen ist eine Ukulele (falls vorhanden), einen Notenständer und Schreibsachen. Die Teilnehmer werden darum gebeten, bei der Anmeldung anzugeben, ob sie eine Ukulele beim Kursleiter ausleihen möchten. Der Kurs findet am Sa., 21. Apr., 10 bis 16 Uhr, in der VHS Gaggenau, Hauptstraße 36a, statt.

Auszeit vom Alltag mit Achtsamkeitsübungen (Kurs-Nr. 16121)
Dieser Workshop ermöglicht Teilnehmer durch verschiedene Achtsamkeitsübungen eine Auszeit vom Alltag zu nehmen. Dabei wird erklärt, was Achtsamkeit ist und wie Achtsamkeitsübungen wirken. Es werden die Möglichkeiten dargestellt, sich selbst wahrzunehmen und zur Ruhe zu kommen. Es wird erklärt, wie mit Unzufriedenheit, Stress, Druck, Traurigkeit oder Wut im Alltag umgegangen werden kann. Mit Achtsamkeitsübungen können belastende Denkmuster identifiziert werden und es kann wahrgenommen werden, wie sich schwierige Gefühle auf den Körper auswirken. Der Kurs ist für Menschen geeignet, die nach einer Möglichkeit suchen, sich selbst besser kennenzulernen, um mit der Hektik im Alltag leichter umzugehen. Achtsamkeits-Erfahrene können den Workshop nutzen, um durch Übungen Ruhe und Kraft zu tanken.
Der Kurs findet am Sa., 21. Apr., 13 bis 17 Uhr, Kinderhaus Murgwichtel in der Oskar-Scherrer-Straße 2 in Gaggenau, statt.
Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.Vhs-landkreis-rastatt.de
Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a (ehemalige Eisenwerke). Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Tel. 07225 988993520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

KINDER

Kinderhaus MurgWichtel

Gaggenauer Wochenmarkt mit allen Sinnen erlebt
Vergangene Woche sind die Kinder aus dem Kinderhaus Murgwichtel mit den Bewohnern und Betreuern aus dem Kursana Domizil über den Gaggenauer Wochenmarkt spaziert. Die Bewohner und Betreuer konnten den Kindern ihr umfangreiches Wissen über die Frühlingsblumen auf dem Markt mitteilen. Die Kooperation zwischen dem Kinderhaus MurgWichtel und Kursana bereitet für alle eine große Freude und fördert auch die sozialen Kompetenzen der Kinder. Das Ziel dieser Kooperation ist das Verständnis füreinander und gegenseitiger Respekt zwischen Jung und Alt.

MurgWichtel auf dem Gaggenauer Wochenmarkt.
Foto: Kinderhaus MurgWichtel

SENIOREN

Rentner- und Seniorenclub Gaggenau

Das Erbe Gutenbergs und Vortrag über Miró
Am heutigen Do., 12. Apr., 14 Uhr, findet im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17 der Vortrag „Das Erbe Gutenbergs“ - Wie der Buchdruck die Welt veränderte - “ statt.
Referent ist Ewald Adler, Leiter des Badischen Druckhauses in Baden-Baden.
Das Veranstaltungsthema des nächsten Do., 19. Apr., ist anlässlich seines 125. Geburtstages dem Maler und Grafiker Joan Miró gewidmet. „Poesie der Farben“ hat Oberstudienrat Peter Weiland seinen Vortrag betitelt, in dem er Leben und Wirken des katalanischen Künstlers beleuchten wird. Mirós Stilrichtung war zunächst vom Fauvismus und Kubismus geprägt, bis er nach seiner Übersiedlung nach Paris in den 1920er Jahren der Surrealistengruppe um André Breton beitrat. Diese beeinflusste seinen Stil, dennoch unterschied er sich deutlich von den übrigen Surrealisten. Kennzeichnend für seinen Malstil sind kräftige Farben und vereinfachende Formen. In Paris traf er mit Pablo Picasso, Wassily Kandinsky, Paul Klee und Hans Arp zusammen. Internationalen Erfolg erlangte er mit seinen Ausstellungen in den USA. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr bei freiem Eintritt. Ein Spendenschweinchen ist aufgestellt. Die Frauengemeinschaft bewirtet die Gäste mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Neue Gäste sind herzlich willkommen.

KERNSTADT

TERMINE KERNSTADT

Donnerstag, 12. April
14 Uhr, Vortrag „Das Erbe Gutenbergs“, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Samstag, 14. April
Rundwanderung ins Waldachtal, Veranstalter: Turnerbund Gaggenau
17 Uhr, Jahreshauptversammlung der Gesamtfeuerwehr Gaggenau, Foyer Jahnhalle, Veranstalter: Öffentliche Sicherheit und Ordnung

18 Uhr, Gottesdienst anlässlich der Benedizierung der Pfarrkirche St. Marien am 15. April 1968, Pfarrkirche „St. Marien“ Gaggenau

Jahrgang 1948/49
Treffen am Mo., 23. Apr., um 13 Uhr an der Kirche Michelbach. Wir wandern über den Michelbacher Rundweg und bekommen anschließend eine Führung im Heimatmuseum mit Vesper. Anmeldungen bei Angelika, Telefon 07225 2770.

Haus & Grund
Mitgliederversammlung
Am Di., 17. Apr., 19 Uhr, Gasthaus "Sternen" in Staufenberg.

DLRG
Am Mo., 16. April, entfällt unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau.

Harmonika-Vereinigung Gaggenau
Frühlingskonzert der Harmonika-Vereinigung Gaggenau am So., 15. Apr., um 10.30 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus.

Freundeskreis AH
Wir treffen uns am Mo., 16. Apr., um 14.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Die Fahrt geht nach Michelbach und wir sind zur Führung im Heimatmuseum angemeldet. Anschließend werden wir im Heimatmuseum vespern. Anmeldung ab sofort bei Helga Reimers, Telefon 07225 2919 oder Erika Preger, Telefon 07225 2710.

Lachyoga
Lachyoga am Sa., 14. Apr., um 10.30 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6, Gaggenau.

Diabetiker-Treff
„Nicht nur der HbA1c ist für Diabetiker wichtig – was ist noch zu beachten?“, so lautet das Thema des Diabetiker-Treffs am, Mi., 18. Apr., um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August - Schneider- Str. 15 in Gaggenau.
Der Diabetologe DDG Dr. Joachim Harald Menning aus Rastatt, geht an diesem Abend auf die wichtigsten Untersuchungen ein. Es gibt auch Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte unter Telefon 07225 75709, Elke Brückel.

Tauschring Mittelbaden
Die Mitglieder des Tauschring-Mittelbaden, Regionalgruppe Gaggenau/Murgtal treffen sich heute, Do., 12. Apr., um 19.30 Uhr im "Christoph-Bräu" zum Stammtisch. Interessierte, die sich über diese Form der erweiterten Nachbarschaftshilfe in einem Tauschring informieren möchten, sind herzlich willkommen. Informationen gibt es auch im Internet unter www.tauschring-mittelbaden.de

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 13. April
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
Samstag, 14. April
16 Uhr Taufe von Lisbeth Josephina Anselm
17 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse; anlässlich der Benediktion der Pfarrkirche St. Marien am 15. April 1968
Sonntag, 15. April
9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
Dienstag, 17. April
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 13. April
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben und Gebet um geistliche Berufe; anschl. eucharistische Anbetung
Samstag, 14. April
11 Uhr Gaggenau liest die Bibel
Sonntag, 15. April
9 Uhr Festgottesdienst zur Feier der Erstkommunion
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde
18 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder St. Josef und Maria Hilf, Moosbronn
Montag, 16. April
9 Uhr Dankgottesdienst der Kommunionkinder mit Segnung der Andachtsgegenstände
Mittwoch, 18. April
7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
Donnerstag, 19. April
17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde
18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde, (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

Donnerstag, 12. April
17.30 - 19 Uhr "Luchs" (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desiree Groß und Rainer Klix
Freitag, 13. April
10 Uhr Gottesdienst im Oskar-Scherrer-Haus, Pfrin. Lamm-Gielnik
10.45 Uhr Gottesdienst im Gerhard-Eibler-Haus, Pfrin. Lamm-Gielnik
17.30 - 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder), Jahrgang 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß (franziska-fuerniss@gmx.net), Gemeindehaus Ottenau
17.30 - 19 Uhr "Biber" (Wölflinge), Jahrgang 2007 - 2009, Leitung Desiree Groß (gdesi15@aol.com), Gemeindehaus Ottenau
Samstag, 14. April
9.30 - 12.30 Uhr kompakt, Konfirmandengruppe Süd, Gemeindezentrum Ottenau, Konfi-Team
Sonntag, 15. April
9.30 Uhr Gottesdienst, Markuskirche, Pfrin. Lamm-Gielnik, anschl. Gemeindeversammlung
18 Uhr 60 Jahre evang. Posaunenchor Gaggenau: Blechbläserkonzert des mittelbadischen Bläserkreis, Markuskirche, Eintritt frei
Montag, 16. April
19.30 Uhr Probe Kirchenchor, Gemeindezentrum Ottenau
Dienstag, 17. April
18.30 Uhr Probe Half Past Six Singers, Ort wird noch bekannt gegeben.
Mittwoch, 18. April
18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Gemeindezentrum Ottenau
15 Uhr Konfirmandenunterricht Nord, Gemeindezentrum St. Marien, Pfrin. Lamm-Gielnik
15.45 Uhr Konfirmandenunterricht Süd, Gemeindezentrum Ottenau, Konfi-Team

Donnerstag, 19. April
20 Uhr Frauenkreis Bad Rotenfels, Gemeindezentrum St. Laurentius, Thema: Biografie Astrid Lindgren

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 15. April
9.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Chorprobe
Montag, 16. April
17.30 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen
19.30 Uhr Zusammenkunft der Gemeindebeauftragten ÖA
19.30 Uhr Besprechung Bezirksämter in Karlsruhe-Mitte
Dienstag, 17. April
14.30 Uhr Seniorentreffen
18.15 Uhr Religionsunterricht
Donnerstag, 19. April
20.00 Uhr Gottesdienst
Gäste sind uns jederzeit aufs Herzlichste willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf: www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a,
Internet: www.jw.org

Donnerstag, 12. April
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Geht und macht Jünger - warum, wo und wie? Bibellesen: Matthäus 27 - 28. Uns im Dienst verbessern
19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Video: Vorstellung verschiedener Formen der Öffentlichkeitsarbeit
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium. Buch: "Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben". Jesus zeigt Eifer für die wahre Anbetung.
Samstag, 14. April
18 Uhr Öffentlicher Vortrag: Jugendlichen gegenüber so eingestellt sein wie Jehova.
18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachtturm": Kennst du Jehova so gut, wie Noah, Daniel und Hiob ihn kannten?
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.
Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 15. April
17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 15. April
10 Uhr Gottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, 0151 40208270

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 14. April
12.30 Uhr
Sonntag, 15. April
12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 15. April
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 18. April
19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393.

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 13. April
19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien
Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau
Gemeindeversammlung
Die Evang. Kirchengemeinde lädt alle Gemeindemitglieder ein zur Gemeindeversammlung am So., 15. Apr. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr, anschließend findet die Gemeindeversammlung in der Kirche statt. Ziel der Versammlung ist die Information über die aktuellen Entwicklungen in der Kirchengemeinde.

VEREINE KERNSTADT

Boule Petanque

Treffen bei der Jahnhalle
Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Angelsportverein Gaggenau

Anangeln an der Itterbach in Bad Rotenfels
Endlich haben Sie die Möglichkeit, mit uns die Saison 2018 zu beginnen! Am So., 15. Apr., veranstaltet der Angelsportverein Gaggenau-Ottenau sein diesjähriges Jedermanns-Fischen für Jung und Alt. Treffpunkt um 8.45 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

DAV, Sektion Baden-Baden/Murgtal

Wandern after Work mit dem Alpenverein
Auch in diesem Jahr bietet der DAV Baden-Baden wieder das Angebot „Wandern after Work“ an. Dieses richtet sich an all diejenigen, die sich nach der Arbeit noch körperlich betätigen wollen und eine kurze Wanderung von ca. 2 bis 2,5 Std. in mäßig-flottem Tempo machen möchten. Der Auftakt zur ersten after Work Wanderung im Jahre 2018 findet am Fr., 20. Apr., statt. Der Treffpunkt für alle interessierte Wanderer nach

Feierabend ist um 17 Uhr, am Parkplatz an der Wolfsschlucht in Ebersteinburg. Die Leitung übernimmt die Spartenleiterin für Bergwandern des DAV Baden-Baden/ Murgtal Gabriele Selbach, Telefon 07243 67308, E-Mail gabriele.selbach@gmx.net

Anzeige

Jetzt im Schlaf entscheiden

Optimales Kissen stützt den Nacken

Testaktion bis 12. Mai verlängert

Am eigenen Leib können Kunden jetzt wohltuenden und Kraft spendenden Schlaf erfahren. Im Rahmen der Test-Wochen macht das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf das unverbindliche Angebot, den Schlaf mit einem optimal angepassten Nackenstützkissen auszuprobieren. Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet. Die hohe Akzeptanz der zurückliegenden Testwochen ist für Rabolt Schlafkultur Anlass, die laufende Service-Aktion zu verlängern. Noch bis zum 12. Mai liegen bei Betten Rabolt in der Lange Straße 49-51 in Baden-Baden Nackenstützkissen bereit, die ausgeliehen werden können. Zuvor wird jedoch dank wissenschaftlich fundierter Analyse der für Sie optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem Leihkissen geht es dann nach Hause und in den erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen umgetauscht werden – falls Sie das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt noch wieder hergeben möchten.

Kneipp-Verein

Kurse

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkg Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Kleintierzüchter-Verein Gaggenau lädt alle Mitglieder, Freunde und Förderer zur nächsten Mitgliederversammlung auf Fr., 13. Apr., um 19.30 Uhr in den Schulungsraum im Vereinsheim in der Zuchtanlage in Bad Rotenfels, Untergasse, sehr herzlich ein. Die Zuchtwarte berichten über den aktuellen Stand der Zucht und geben Tipps zur Jungtieraufzucht. Rege Teilnahme erwünscht.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über „Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: 07225 1305 oder 07225 74224.

Fliegergruppe Gaggenau

Werkstattabend

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon: 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Panthers - Gaggenau

Spielberichte

1. Frauen Landesliga: Heimspiel gegen Meisterschaftsanwärter am Sa., 14. Apr., 17.30 Uhr Panthers Gaggenau - HR Rastatt/Niederbühl Realschulsporthalle

Trainer Dirk Ebert wird mit der Mannschaft alles versuchen im Heimspiel gegen den Favoriten bestehen zu können.

TuS Altenheim - Panthers Gaggenau 23:21

Im direkten Duell zweier abstiegsbedrohter Mannschaften gingen die Panthers leider als Verlierer vom Platz. Mit dem 23:21-Sieg vergrößerte der TuS Altenheim seinen Vorsprung auf die Panthers auf drei Punkte - bei nur noch drei ausstehenden Spielen ein wahrscheinlich nicht mehr aufzuholender Rückstand. Der TuS Altenheim nutzte die Schwächephasen der Panthers konsequenter aus. Tore: V. Ebert 5, L. Peters 2, L. Siegel 2, H. Stößer 1, A-L. Schmitt 1, Ch. Illg 7/3, R. Kurschus 3.

1. Herren Bezirksklasse: Sa., 14. Apr., 19.30 Uhr Panthers Gaggenau - HSG Hardt II Realschulsporthalle.

Die HSG Hardt zeigte in den letzten Wochen mit zwei Siegen und einem Unentschieden eine deutlich aufsteigende Tendenz. Vor allem der 42:40-Heimsieg am vergangenen Wochenende gegen die SG FDS/Baiersbronn zeigt, dass die Panthers mit vollem Engagement ins Spiel geht um die Punkte einzuspielen damit die Optionen gegenüber den führenden HR RA/Niederbühl und BSV Sinzheim nicht noch mehr verschlechtern. Außerdem spielen die Panthers noch gegen beide Konkurrenten, schon deshalb will die Mannschaft die eigenen Chancen nicht verspielen.

3. Herren Kreisklasse B: Mit dem 36:30-Auswärtssieg in Ottenhöfen machen die Panthers 3 die Meisterschaft perfekt. Mit einem 36:30 (20:14)-Auswärtssieg in Ottenhöfen verteidigten die Panthers 3 den Meistertitel. Schon in der ersten viertel Stunde konnten eine Fünftoreführung dank etlicher in der Abwehr eroberter Bälle und dadurch schnell vorgetragener Tempogegenstöße herauswerfen. Leider wurde in der Abwehr zu sorglos agiert, so dass Ottenhöfen zu einfachen Toren kam. Dank einiger guter Paraden von Torhüter Heiko Klenk und konsequenterer Chancenverwertung führten die Panthers zur Halbzeit mit sechs Toren. Diese wurde kurz nach der Pause auf acht Tore ausgebaut. Dann kam ein Bruch in unser Spiel. Im Angriff wollte man wieder nur für die Galerie spielen und verwarfen zu viele Bälle. Unsere Abwehr war in dieser Phase überhaupt nicht vorhanden und so schmolz unser Vorsprung Mitte der Halbzeit auf zwei Tore. Doch konnte man sich wieder fangen. Sven Baumann hielt zwei entscheidende Bälle und vorne wurde die Schönspielerei abgestellt und die sich bietenden Gelegenheiten wieder verwertet. Fünf Minuten vor Schluss lagen die Panthers wieder mit sieben Toren vorne und brachten den Sieg unter Dach und Fach. Am Schluss stand ein verdienter 36:30-Erfolg und die gelungene Titelverteidigung.

Mannschaft: S. Baumann, H. Klenk - F. Abele 11/3, R. Abele 1, M. Bakmaz 7, Th. Förderer 10, R. Teichert 4, F. Hatz 2, R. Schenk 1, H.J. Guhl, M. Förderer, J. Bolzhauser.

Abt. Jugend

Ergebnisse

A-Jugend SG Gutach/Wolfach - Panthers Gagg. 47:26; D-Jugend SG Kapp/Steinbach II - Panthers Gagg. 17:18; D1-Mädchen TV Sandweier - Panthers Gagg. 15:17; D2-Mädchen SG Kapp/Steinbach III - Panthers Gagg. II 14:21; F1-Jugend SG Kapp/Steinbach - Panthers Gagg. 6:15; F1-Jugend Panthers Gagg. - TuS Helmlingen 12:16; F1-Jugend ASV Ottenhöfen - Panthers Gagg. 9:9

Spiele am Wochenende
Sa., 14. Apr., Realschulsporthalle: 14 Uhr C-Jugend Panthers Gagg. - HSG Murg, 15.30 Uhr B-Mädchen Panthers Gagg. - SG Kapp/Stein III, 17.30 Uhr 1. Frauen Panthers Gagg. - HR RA/Niederbühl, 19.30 Uhr 1. Herren Panthers Gagg. - HSG Hardt 2
So., 15. Apr., Realschulsporthalle: 11 Uhr 2. Herren Panthers Gagg. II - BSV Sinzheim III; 13 Uhr D-Jugend Panthers Gagg. - SG Kapp/Stein II, 14.30 Uhr A-Jugend Panthers Gagg. - TuS Schutterwald II, 16 Uhr D2-Mädchen Panthers Gagg. II - SG Mugg/Kupp
Auswärtsspiele: Sa., 14. Apr., Schulsporthalle Forbach: 15.30 Uhr E-Jugend HSG Bad-Bad - Panthers Gagg.,16 Uhr E-Jugend Panthers Gagg. - HSG Murg, 17 Uhr E-Jugend Panthers Gagg. - HSG Bad-Bad, 17.30 Uhr E-Jugend HSG Murg - Panthers Gagg.
Sa., 14. Apr., Murgtalhalle Baiersbronn: 12.15 Uhr F-Mädchen SG FDS/Baiers - Panthers Gagg. III, 12.45 Uhr F-Mädchen HSG Hardt - Panthers Gagg. III, 13.15 Uhr F-Mädchen Panthers Gagg. III - SG Mugg/Kupp; 14.50 Uhr
So., 15. Apr., 14.50 Uhr B-Mädchen SG Otten/Altenheim - Panthers Gagg.

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Proben
Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musikersaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

"Der Frühling naht ... ganz sicher! Zu diesem Anlass bringt die Harmonika-Vereinigung Gaggenau flotte und bekannte Unterhaltungsmusik mit ins Helmut-Dahringer-Haus. Für die Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Angestellte gibt es einen bunten Frühlingsstrauß mit vielen schönen Melodien. Kommen Sie am So., 15. Apr., um 10.30 Uhr ins Foyer des Helmut-Dahringer-Hauses.
Foto: Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Schachclub Gaggenau

Trainingsabend
Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Schwarzwaldverein

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen
Der Schwarzwaldverein Gaggenau führte am 23. März seine jährliche Hauptversammlung durch. Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder und der zur Ehrung erschienenen Jubilare, gedachten die Anwesenden der seit der letzten Hauptversammlung verstorbenen Mitglieder.
Der Bezirksvorsitzende Hermann Wieber freute sich über die Einladung und dankte den Fachwarten für ihre Arbeit und die gute und harmonische Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe.
Der Vorsitzende ging auf den Besuch der letztjährigen Hauptversammlung des Hauptvereins in Weil der Stadt ein. Dort wurden auch die Ergebnisse der Regionalkonferenzen über den „Schwarzwaldverein 2030" vorgestellt. Er berichtete über den zwischen dem NLP und Schwarzwaldverein abgeschlossenen Gestattungsvertrag über die Führung von Wanderungen durch den Schwarzwaldverein im NLP und die dafür notwendigen Modalitäten.
Wanderwartin Gisela Holtz hat 24 Halbtags- und 28 Tageswanderungen notiert, an denen insgesamt 973 Personen teilnahmen. 19 Wanderführer/-innen hatten wieder attraktive Wanderstrecken ausgesucht, die über 504 Kilometer verliefen. Durchschnittlich nutzten 19 Wanderfreunde die angebotenen Unternehmungen.
Wegwart Reinfried Holtz berichtete von seinen Arbeiten bei der Instandhaltung der Markierung der Wanderwege, die sich über die ganze Gemarkung von Gaggenau erstrecken. Fünf Wegweiser mussten wegen Lackschäden ausgetauscht und an 75 der Algenbelag zur besseren Lesbarkeit entfernt werden. Zwei Pfosten wurden neu gesetzt, 19 Rhomben und fünf Pfeile neu angebracht. Immer wieder muss die Sicht auf die Beschilderung freigeschnitten werden. Er hat dafür 120 Arbeitsstunden erbracht.
Rechner Roger Ball konnte die Mitglieder über eine solide Finanzlage des Vereins informieren.
Der Naturschutzbeauftragte Rudolf Krumrey berichtete von der zur Zeit laufenden Aktion zur Rettung der Kröten auf dem Weg zu ihren Laichplätzen. Er bringt im Verein und bei Behörden sein langjährig gesammeltes Wissen in Sachen Naturschutz immer wieder in das Bewusstsein.
Artur Lang berichtete, dass das Orgelfelsenhaus auch im vergangenen Jahr gut besucht war. An 174 Tagen war das Haus mit insgesamt 1.310 Personen belegt. Eine Fluchtleiter vom Balkon in den Garten wurde montiert. In diesem Jahr steht die Sanierung der Solaranlage auf dem Programm.
Nach der erfolgten Kassenprüfung durch Bernd Mayer und Helmut Raschke konnte Bernd Mayer der Versammlung die Entlastung des Rechners und der Vorstandschaft bedenkenlos empfehlen. Die Entlastung durch die Mitglieder erfolgte einstimmig.
Die Ehrung langjähriger Mitglieder stand ebenfalls auf der Tagesordnung. Der Vorsitzende und seine Stellvertreterin übernahmen dies gerne.
Ehrung für 60 Jahre Treue zum Verein: Bernd Mayer. Für 50 Jahre wurden geehrt: Klaus Hatzenbühler und Irmgard Buchholz.

Ehrungen waren Bestandteil der JHV des Schwarzwaldvereins Gaggenau. *Foto: SWV*

40 Jahre sind Gertraud Broll, Hans Dreher, Günter Egger, Bruno Elsasser, Peter Fischer, Rita Fischer, Christian Hammann, Rudolf Krumrey und Maria Rohr dabei. Für 25 Jahre wurden Elfriede Götz, Joachim Hertenstein, Gabi und Heinz Konopatzki, Anna-Margarete Lühring, Irene und Klaus Schröder geehrt.
Der Vorsitzende bedankte sich bei allen, die sich in die Arbeit für den Schwarzwaldverein einbringen. Die stellvertretende Vorsitzende bedankte sich bei den Wanderführer(inne)n mit einer Flasche Wein. Mit einem Bildervortrag über die Unternehmungen im vergangenen Jahr, zusammengestellt und vorgetragen von Artur Lang, endete die Versammlung.

Sonntagswanderung
Wanderung am So., 15. Apr., Treffpunkt 8.40 Uhr Bahnhof Gaggenau. Die Tour geht von Kirschbaumwasen zum Kaltenbachsee, vom Badischen ins Schwäbische. Auf der Strecke aufwärts zur Forstrat Eberthütte und weiter zum Kaltenbachsee über Aschenrank und Grubenberg sind ca. 520 HM zu meistern. Zurück geht es wieder nach Kirschbaumwasen. Dabei werden auch einige naturbelassene Wege begangen. Gehzeit etwa 4,5 Std, 13,8 km. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Eine Einkehr ist vorgesehen. Gäste willkommen. Führung Bernd und Jacqueline Mayer, Telefon 07225 2301.

Mittwochswanderung
Wanderung am Mi., 18. Apr., zum Scheibenberg. Wanderstrecke von Ottenau über den Hördelsteiner Weg zum Scheibenberg. Weiter am Naturfreundehaus Hörden vorbei, über die Flößerbrücke, an der Murg entlang wieder nach Ottenau zur Einkehr in den "Rebstock". Wegstrecke 5,5 km, Anstieg 154 m, Abstieg 159 m. Treffpunkt: 13.15 Uhr an der Kirche St. Jodok in Ottenau. Gäste herzlich willkommen. Wanderführung: Diana Korte, Telefon 07225 3736 oder 0152 28696681.

Ski-Club Gaggenau

Einladung zur Mitgliederversammlung
Die ordentliche Mitgliederversammlung findet am Mi., 18. Apr., ab 19 Uhr im "Christophsbräu" statt. Auf der Tagesordnung stehen die Tätigkeitsberichte, Entlastung des Vorstandes, Satzungsänderungen und Neuwahlen. Anträge an die Mitgliederversammlung sind mindestens drei Tage vor der Versammlung an den Präsidenten zu richten unter info@sc-gaggenau.de

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen

Schwimmtraining im Hallenbad
Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

Reha-Sport
Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

TB Gaggenau, Abt. Wandern

Wanderung in Waldachtal
Der TB Gaggenau wandert am Sa., 14. Apr., in Waldachtal. Die landschaftlich schöne Tour führt auf dem Waldachtaler Heimatweg vom Ortsteil (OT) Lützenhardt auf den Schellenberg mit einer schönen Aussicht auf den OT Tumlingen. Nur wenige später erreichen wir oberhalb des OT Salzstetten mit dem "Albblick" die nächste tolle Aussicht. Von dort führt uns der Gaurandweg zu einem weiteren Aussichtpunkt auf der Erddeponie Hagenbuch. Hier genießt man bei günstiger Witterung einen Rundblick vom Stuttgarter Raum bis zum Südschwarzwald. Weiter geht es dann über den Tumlinger See zum St.-Hilarius-Friedhof, einem historischen Kleinod. Hier verlassen wir den Heimatweg und laufen über Tumlingen entlang der Waldach zurück zum Kurpark von Lützenhardt. Die Wanderstrecke ist ca. 12 km lang und weist nur wenige Höhenmeter auf. Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung vorgesehen. Die Anfahrt erfolgt mit Pkws in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 9.15 Uhr ab dem Annemasseplatz in Gaggenau. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Auskünfte bei Paul Ebenthal, Telefon 07225 1762.

TC Blau-Weiß Gaggenau

Erfolgreiche Hallensaison
Vorzeigbare Ergebnisse lieferten die acht für die Winterhallenrunde gemeldeten Mannschaften des TC Blau-Weiß Gaggenau, zwei davon in Spielgemeinschaft mit dem Turnerbund aus Gaggenau. Ganz oben auf dem Treppchen landeten die Damen 30, Damen 40 und die Herrenmannschaft. Die Damen 30 unter Mannschaftsführerin Simone Schnepf bestritt alle Spiele in der 1. Bezirksliga siegreich und sieht sich für die Sommersaison in der höchsten deutschen Spielklasse gewappnet. Nicht weniger erfolgreich absolvierten die Damen 40 die Winterspielzeit in der 2. Bezirksliga. Sie wurden mit nur einem Remis ebenso Erster in ihrer Gruppe. Eine makellose Bilanz präsentiert die Herrenmannschaft des BW in Spielgemeinschaft mit dem Turnerbund in der 2. Bezirksklasse, gleichbedeutend mit Zehn von möglichen Zehn Punkten. Mannschaftsführer und Jugendwart des BW, Dennis Wessling, freut sich auf die Sommerrunde, in der auch Jugendspieler an den Seniorenbereich herangeführt werden. Diese unterstrichen ihre Fähigkeiten mit einem 2. Tabellenplatz in der 1. Bezirklasse. Achtbare Erfolge erzielten die Herren 30 in der ersten Bezirksklasse (SG mit dem TB) mit einem dritten Platz, die Herren 40 mit einem vierten in der 1. Bezirksliga und die Juniorinnen U18 mit einem fünften Platz in der 1. Bezirksliga. Die Herren 50 schlossen die 1. Bezirksliga mit Rang vier ab.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden
Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Frühjahrsprüfung
Fünf Begleithunde, zwei Schutzhunde und drei Fährtenhunde des VdH Gaggenau stellten sich bei strahlendem Sonnenschein

Cornelia Brunner mit Bearded Collie "Sofie" bei der Unterordnung zur Begleithundeprüfung.
Foto: Verein der Hundefreunde Gaggenau

den kritischen Augen des eigens dafür angereisten Leistungsrichters Richard Strauß.
Früh am Morgen suchten die Schutzhunde sowie die Fährtenhunde bereits im Gelände ihre Fährten. Nach einer Frühstückspause gingen die Teams an den Start und zeigten auf dem Übungsplatz die vorgeschriebenen Gehorsamsübungen. Nach einer Mittagspause wurden die Begleithunde auf ihre Verkehrssicherheit geprüft und die beiden Schutzhunde absolvierten noch die Abteilung Schutzdienst.

Bei den Schutzhunden erreichte Manfred Schmalzbauer mit „Zico von Löwenfels" Platz eins vor Barbara Narwutsch mit „Layla de la Plume de Neige", beides Malinois. Bei den Begleithunden siegte Tosca Reiff mit Cairn-Terrier „Dario vom Spitalhof" vor Christina Krick mit Hovawart „Bea aus dem Ländle" und Caroline Grieß mit Sheltie „Xandra Black vom Blankenhorn".
Zweiter Vorsitzender Michael Fritsch dankte zum Ende der Veranstaltung den Hundeführern für ihr sportliches und faires Verhalten sowie dem Leistungsrichter für seine objektiven Bewertungen. Interessierte finden die komplette Ergebnisliste auf der Homepage des Vereins www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau, Abt. Fußball

Heimsieg gegen den FV Sandweier
Mit dem 2:0-Heimsieg am vergangenen Samstag gegen den FV Sandweier festigte die Mannschaft von Rolf Krieg und Hinh Ung den 2. Tabellenplatz in der Kreisliga A. In der ersten Halbzeit spielte der VFB druckvoll und erspielte sich in der Anfangsphase einige Torchancen. In der 25. Spielminute erzielte Sezer Ergün nach einer Flanke von Ramazan Calti mit einem schönen Kopfball die verdiente Führung. In der Folgezeit hatten die Gastgeber noch weitere Möglichkeiten den Vorsprung auszubauen, so scheiterte Thorsten Kratzmann mit einem Weitschuss nur knapp. Nach der Halbzeit zogen sich die Gastgeber weit zurück und überließen dem FV Sandweier mehr und mehr das Mittelfeld. Die Gäste kamen zwar nicht zu großen Torchancen, hatten aber mehr Ballbesitz. In der 70. Spielminute konnte Thorsten Kratzmann im Strafraum nur durch ein Foulspiel gestoppt werden, der Schiedsrichter zeigte sofort auf den Elfmeterpunkt, doch der gute Torwart der Gästemannschaft hielt den Strafstoß von Hinh Ung. In den letzten 10 Minuten versuchten die Gäste den Ausgleich zu halten aber die VFB Abwehr war weiterhin gut organisiert. In der 89. Minute gelang wiederum S. Ergün per Kopfball das Tor zum Endstand von 2:0.
Nächsten Sonntag spielt der VFB um 15 Uhr beim FV Steinmauern, das Vorspiel bestreiten die Reserven um 13.15 Uhr. In Steinmauern gilt es weiter zu punkten um den Vorsprung auf den 3. in der Tabelle den FV Iffezheim weiter zu behalten. Das Nachholspiel in Niederbühl wurde für die 1. Mannschaft auf den 19. April, um 19 Uhr terminiert. Die Reserve spielt am 17. April um 19 Uhr in Niederbühl.
VFB II gegen FV Sandweier II 6:2: Die Mannschaft von Trainer Giovanni Zarbo zeigte eine tolle Leistung gegen Sandweier und gewann verdient mit 6:2.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Frühjahrsrunde beginnt
Nach der Winterpause geht es für die Jugendmannschaften wieder mit der Frühjahrsrunde los. Am Sa., 14. Apr., 14 Uhr spielt die **E1** gegen den FV Haueneberstein. Auch am
Samstag um 13 Uhr spielt die **E2** gegen den FV Elchesheim.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Evang. Kindertagesstätte

Kinder für Chor gesucht
Vor 1,5 Jahren wurde in der evangelischen Kindertagesstätte ein Kinderchor gegründet. Dieser probt regelmäßig und hatte auch schon den ein oder anderen öffentlichen Auftritt. Hierzu zählte in der Vergangenheit beispielsweise der Auftritt auf dem Adventsmarkt, die Teilhabe an Gottesdiensten, der Besuch bei Schwester Pias Team und das Singen in den Geschäften unserer Stadt. Damit alle eingeübten Lieder sitzen, probt der Chor in intensiven und konstanten zwei Gruppen im Wochenwechsel. Gestartet wird immer mit einem Ritual zum Aufwärmen der Stimme und lockern des Körpers. Danach wird gesungen. Wichtig beim Lernen neuer Lieder ist hierbei das mit einbeziehen von Bewegungen beim Singen, um den Lernprozess der neuen Liedstücke zu fördern. Aber im Chor wird nicht nur gesungen. Die Kinder lernen je nach Chorstunde auch neue Instrumente und deren Handhabe kennen, um sie in das ein oder andere Musikstück mit einzubringen. Ebenfalls werden zur Abwechslung auch Hör-Kim-Spiele praktiziert. Bei diesen lernen die Kinder, sich auf ihren Hörsinn zu konzentrieren und akustische Signale in Form von "anklingen eines Instrumentes" zu orten. Somit sind die Chorstunden immer abwechslungsreich für die Kinder gestaltet, um den Spaß am Singen und Musizieren zu unterstützen.
Auch dieses Jahr sind wieder zahlreiche Auftritte des Chors in Planung. Hierzu zählen zum Beispiel die Mitwirkung an Gottesdiensten, die Teilhabe am Sommerfest der Kindertagesstätte und weitere öffentliche Auftritte.

OTTENAU

TERMINE OTTENAU

Freitag, 13. April
19 Uhr, Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der Sportvereinigung Ottenau, Sportgaststätte Ottenau, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau

Jahrgang 1934/35
Wir treffen uns am Mi., 18. Apr., 16 Uhr, in der "Sportgaststätte" Ottenau.

Jahrgang 1935/36
Wir treffen uns am Mi., 18. Apr., um 15.30 Uhr zu Fahrgemeinschaften an der Merkurhalle. Einkehr um 16 Uhr in der "Schanzenbergstube" in Rotenfels.

Jahrgang 1941
Am Mi., 18. Apr., Fahrt mit dem Bus um 14 Uhr ab Michelbacher Straße (Waldfriedhof) nach Moosbronn zum Spaziergang. Gegen 15.30 Uhr Einkehr im "Mönchhof".

Stammtisch beim Ottenauer Käppeles Club
Der OKC lädt zum Stammtisch am Fr., 13. Apr., 19 Uhr , ins "KulturCafé" Ottenau. Die Vorstandschaft hofft auf zahlreiches Erscheinen mit Ideen fürs aktuelle Vereinsjahr.

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Katholisches Pfarramt
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 13. April
16 Uhr 1. Probe der Erstkommunionkinder in der Kirche
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 14. April
10.30 Uhr 2. Probe der Erstkommunionkinder in der Kirche (mit Kerze)
Sonntag, 15. April
10.25 Uhr Abholung der Erstkommunionkinder am Gemeindehaus mit dem Musikverein
10.30 Uhr Feier der Erstkommunion, wozu auch alle Pfarrangehörigen eingeladen sind.
Montag, 16. April
15 Uhr Friedensrosenkranz

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Katholische Frauengemeinschaft St. Jodocus
Die Kath. Frauengemeinschaft St. Jodocus begeht den diesjährigen Besinnungstag am Di., 17. Apr., im Kloster Lichtental. Abfaht um 10 Uhr an der Kirche, Rückkehr um ca. 17 Uhr. Anmeldungen bei Frieda Lang, Telefon 07225 1685 oder Annette Wackershauser, Telefon 07224 9940699.

Pfadfinder - Größte Jugendbewegung weltweit
Schnupperstunde in Gaggenau-Ottenau
Pfadfinderin oder Pfadfinder sein, bedeutet Gemeinschaft leben, selbstständig und hilfsbereit zu sein. Kinder und Jugendliche, die etwas in der Natur und Gruppe erleben wollen und ständig auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind. Der Engländer Robert Baden Powell hat vor 100 Jahren die Pfadfinder gegründet. Schon als kleiner Junge liebte er die Natur und das Abenteuer: Tierspuren lesen und durch Wälder streifen waren seine Hobbys. Er wählte die Lilie als zentrales Symbol der Pfadfinderbewegung, als Zeichen der Orientierung auf dem Pfad des Lebens. Etwas Neues entdecken und sich ausprobieren: Learning by Doing („Lernen durch Handeln") ist ein Grundsatz der Pfadfinderarbeit. Kennzeichnend für die Pfadfinder ist ihre sogenannte Kluft oder Tracht. Auf ihren Hemden bringen viele Mitglieder ihre Abzeichen von Treffen oder Fahrten an. Das Halstuch, dessen Farbe vom Alter des Trägers abhängig ist, ist das internationale Erkennungszeichen der Pfadfinderbewegung. Somit versuchen die Pfadfinder von heute das umzusetzen, was ihnen der britische Gründervater mit auf den Weg gegeben hat: allzeit bereit zu sein und jeden Tag eine gute Tat zu vollbringen. Der Stamm John Rabe des Verbands Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) aus Gaggenau-Ottenau veranstaltet am Fr., 20. Apr., von 17.30 bis 19 Uhr eine Schnupper-Gruppenstunde. Die Wölflings-Meute soll erweitert werden, gewünscht sind Kinder mit Jahrgang 2009 - 2012. Die Gruppenstunde findet wöchentlich freitags von 17.30 bis 19 Uhr im Gemeindehaus (Ottenau) der evangelischen Kirchengemeinde in Gaggenau (Friedrichstraße 49) statt, in der unter anderem gebastelt, gespielt, gekocht und viel Zeit draußen verbracht wird. Auf Lager geht es gemeinsam mit allen Gruppen. Außerdem stehen gelegentliche Sippenfahrten an, während denen die jeweilige Sippe unter sich bleiben kann. Auch die Jungpfadfinder-Sippe freut sich über Verstärkung. Die Gruppenstunde findet wöchentlich donnerstags für Kinder mit Jahrgang 2005 - 2006 von 17.30 bis 19 Uhr statt. Wer Interesse hat und bereits 15 Jahre alt ist, darf auch gerne als Gruppenleiter/-in einsteigen. Bei Interesse und Fragen bitte an folgende Ansprechpartner wenden:
Desirée Groß: gdesi15@aol.com, Franziska Fürniß: franziska.fuerniss@gmx.net, Sabrina Merkel: sabrina.merkel94@web.de

VEREINE OTTENAU

Rätschebube Ottenau

30-jähriges Jubiläum
Das Rätschen ist ein alter Brauch, der schon in einem 1482 in Coburg geschriebenen Buch erwähnt wird. In Österreich wurde das Rätschen 2015 von der UNESCO als Immaterielles Kulturerbe anerkannt. In Ottenau wird seit nunmehr zehn Jahren diese alte Tradition an jedem Karfreitag gelebt. Die Rätsche-Bube, ein Verein, der sich seit 1988 des fasnachtlichen Brauchtums annimmt, stehen mit ihrem handgemachten Rätschen im Glockenstock der Kirche Sankt Jodok. Sie locken mit lautem Klang der Rätschen die Katholiken zum Gottesdienst. Aus Trauer um das Leiden und Sterben Jesu Christi schweigen in den Türmen der Kirchen die Glocken. Es wird behauptet, dass diese nach Rom fliegen um dort geweiht zu werden. Da die Kirchenglocken zumeist eine festliche Stimmung ausdrücken ist deren Geläute in der Zeit der Grabesruhe Jesu nicht angebracht. Früher gab es nur Buben als Ministranten, die mit den Rätschen durch den Ort zogen, sie wurden schon im Mittelalter als Rätsche-Buben benannt. So knüpft der Verein Rätsche-Bube Ottenau an eine über 500 Jahre alte Tradition an und lebt diese in jedem Jahr an Karfreitag und an der Fasnacht wieder neu auf.

Die Rätsche-Bube pflegen Brauchtum. *Foto: Rätsche Bube*

Jahreshauptversammlung
Am Sa., 28. Apr., 20 Uhr im Rätsche-Keller in der Jakob-Scheuring-Halle.

DRK Ortsverein Ottenau

Jahreshauptversammlung mit zahlreichen Ehrungen
Am 23. März fand die Jahreshauptversammlung im DRK-Zentrum in Ottenau statt. Hierzu konnte der 1. Vorsitzende Uwe Matz zahlreiche Gäste, aktive Rotkreuzler und Jugendrotkreuzler begrüßen. Ganz besonders begrüßte er u. a. Herrn Oberbürgermeister Florus.
Nach Eröffnung der Sitzung und dem Totengedenken erfolgte der Bericht des ersten Vorsitzenden Uwe Matz. Er berichtete von einem sehr arbeitsintensiven Jahr für den DRK-Ortsverein. Mit der Erstellung des barrierefreien Zugangs ist man ein großes Stück weitergekommen. Uwe Matz ging davon aus, dass diese Maßnahme in absehbarer Zeit abgeschlossen werden kann. Er

dankte hierfür Herrn Oberbürgermeister Florus, dass ein lang gehegter Wunsch des DRK-OV Ottenau nun in Erfüllung geht.
Er ging noch einmal kurz auf weitere Aktivitäten innerhalb des letzten Jahres ein. So sprach er auch das durchgeführte Garagenfest an und dankte allen Helferinnen und Helfern für ihre geleistete Arbeit. Auch eine Mitgliederwerbung war ein Thema von ihm, die in diesem Jahr angegangen werden soll. Weiter informierte er, dass auch künftig viel Arbeit und täglich neue Herausforderungen zu meistern sind. Er bat alle „Aktiven", JRKler und auch „Passive" um rege Unterstützung, um das anfallende Pensum bewältigen zu können. Danach folgten die Berichte der einzelnen Ressortleiter. Neben den Berichten standen auch Neuwahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung.
Nicolai Fels, stellvertr. Jugendleiter, informierte über ein arbeits- und erlebnisreiches Jahr und über verschiedene Aktivitäten des Jugendrotkreuzes (JRK). Neben regelmäßigen Gruppenstunden unterstützte das JRK die Bereitschaft u. a. bei den Blutspenden und den Fasnachtsumzügen. Außerdem richtete das JRK zwei Termine beim Gaggenauer-Ferienspaß aus, bei denen sie zahlreichen Kindern Einblicke in die „Erste Hilfe" gewährten.
Angelika Steimer, Leiterin der Sozialarbeit, berichtete von den zahlreichen Angeboten. U.a. erwähnte sie Gymnastik 55 plus (für die Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination), Nordic Walking, Tanzen, Yoga, einen Senoirennachmittag im Kino und einen Seniorenausflug. Auch für 2018 sind wieder Spielenachmittage für alle Altersgruppen geplant. Die Termine sind an jedem ersten Dienstag sowie dritten Sonntag im Monat jeweils von 15 bis 17 Uhr.
Auch die Bereitschaftsleitung war mit der geleisteten Arbeit sehr zufrieden. Timo Hirth berichtete von zahlreichen Dienstabenden, der freiwilligen aktiven Hilfe der Bereitschaft bei den Blutspenden, vom Einsatz des Einsatzleitwagens, von 171 Einsätzen der Notfallhilfe und der Versorgung bei 17 Veranstaltungen durch den Sanitätsdienst. Aber auch die Kameradschaftspflege kam nicht zu kurz. Schriftführerin Ellen Ulrich ließ anschließend das gesamte Vereinsjahr Revue passieren. Bei den Finanzen berichtete Schatzmeister Hubert Weiler, dass die Einnahmen etwas über den Ausgaben lagen. Der Überschuss wurde den Rücklagen zugeführt. Er wies auch darauf hin, dass besonders Spenden zur Finanzierung und Wartung der Ausrüstungen beigetragen haben. Nach der Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes durch den Kassenprüfer Manfred Eckerle sprach Oberbürgermeister Christof Florus einige Grußworte und überbrachte auch die Grüße des Gemeinderates. Er lobte den DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau für seine vielseitige Arbeit und bezog auch die gesamte Vorstandschaft, alle „Aktiven" und die Jugend mit ein. Mit viel Herzblut werde das große Pensum bewältigt. Im Hinblick auf den barrierefreien Zugang sprach der Oberbürgermeister von einer guten Lösung, die gefunden wurde. Zum Schluss dankte er allen für ihren Einsatz und das große Engagement zum Wohle der gesamten Bevölkerung.
Während der Jahreshauptversammlung standen auch zahlreiche Ehrungen von aktiven Mitgliedern an, die durch Andreas Hahn, Uwe Matz sowie der Bereitschaftsleitung vorgenommen wurden. Geehrt wurden: Für 10 Jahre: Selina Hauser; für 15 Jahre: Kerstin Glock, Markus Eipert; für 30 Jahre: Oliver Karl, Dr. Andreas Rabe, Markus Schiel, Markus Ulrich; für 35 Jahre: Birgit Hahn; für 40 Jahre: Uwe Matz, Jens Merkel, Birgit Sänger, Claudia Weber, Hubert Weiler; für 65 Jahre: Wolfgang Schmitt, Ilse Framhein, Inge und Günter Seidt, Ellen und Roland Ulrich wurden hierbei zu Ehrenmitgliedern ernannt.
Bei den anschließenden Neuwahlen wurden Uwe Matz - als 1. Vorsitzender; Andreas Hahn - als 2. Vorsitzender; Hubert Weiler - als Schatzmeister; Ellen Ulrich - als Schriftführerin; Timo Hirth - als Beisitzer; Jens Merkel - als Beisitzer; Roland Ulrich - als Beisitzer; Manfred Eckerle - als Kassenprüfer; Damian Kirschniok - als Kassenprüfer einstimmig wiedergewählt.
Einstimmig bestätigt wurden Inge Seidt - als Leiterin der Sozialarbeit; Marie Joseè Mogel - als stellvertr. Leiterin der Sozialarbeit; Tanja Feger - als Bereitschaftsleiterin weiblich; Kerstin Glock - als stellvertr. Bereitschaftsleiterin weiblich; Andreas Hahn, Uwe Matz, Hubert Weiler - als Bereitschaftsleitung männlich; Nicolai Fels - als Jugendleiter des Jugendrotkreuzes; Luca Peter - als stellvertr. Jugendleiter des Jugendrotkreuzes.

Zahlreiche Mitglieder wurden bei der JHV geehrt.
Foto: DRK Ortsverein Ottenau

Ottenauer Vereinsgemeinschaft

Gesamtsitzung

Am Di., 17. Apr., um 19.30 Uhr, findet im Depot des DRK-Ortsvereins Ottenau die Gesamtsitzung der OVG-Vereine (Frühjahrssitzung) statt. Schwerpunkt wird der Statusbericht zum Planungsstand 775 Jahr Feier 2018 in Ottenau sein. Um vollzähliges Escheinen der Vorständinnen und Vorstände oder deren Stellvertreter/-innen wird gebeten.

Sängervereinigung Ottenau

„Singing all together - Ottenau singt"

Unter dem Motto „Singing all together – Ottenau singt" laden die 100 Aktiven der Sängervereinigung Ottenau am Sa., 21. Apr., in die Merkurhalle ein.
Die Proben beim Männerchor, den Saubergspatzen und dem inTaktChor laufen auf Hochtouren. Das Konzert beginnt um 19 Uhr - aber bereits ab 18 Uhr kann man sich bei einem Gläschen Sekt auf den Abend einstimmen. Die Sängervereinigung geht neue Wege und deshalb soll der Konzertabend ein besonderes Erlebnis werden. Die Post geht ab, wenn die Mädels von "HandtaschenFOURmat" nach dem Konzert mit ihren aktuellen Songs und Schlagern loslegen.
Eintrittskarten gibt es bei KH Raumausstattung Hecker, 1A Blumen Kamm, Bäckereien Berg und Pfistner sowie bei allen Aktiven der Chöre. www. saengervereinigung-ottenau.de

Dirigent Michael Späth stimmt den inTaktChor auf das Konzert ein. *Foto: Sängervereinigung Ottenau*

Siedlergemeinschaft Ottenau

Kein Maifest bei den Ottenauer Siedlern

Die Vorstandschaft der Siedlergemeinschaft Ottenau hat schweren Herzens entschieden, in diesem Jahr kein Maifest auszurichten. Grund hierfür ist ein massiver Personalengpass. Es wird alles dafür getan, im nächsten Jahr das Fest wieder stattfinden zu lassen.

Sportvereinigung Ottenau

Ordentliche Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder der Sportvereinigung Ottenau sind recht herzlich zur Teilnahme an der ordentlichen Mitgliederversammlung am Fr., 13. Apr., um 19 Uhr in "Schmausers" Sportgaststätte, Mozartstraße 9, eingeladen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung, Totenehrung und Jahresbericht des 1. Vorsitzenden, 2. Berichte der Abteilungsleiter, 3. Rechnungsbericht des Finanzvorstandes, 4. Bericht der Rechnungsprüfer, 5. Entlastung des Gesamtvorstandes, 6. Wahl des Gesamtvorstandes, 7. Wahl der Rechnungsprüfer, 8. Anträge, 9. Verschiedenes. Um rege Teilnahme wird gebeten.

SV Ottenau, Abt. Fußball

Unnötige Heimpleite

Spvgg Ottenau - FV Schutterwald 0:2. In einem Spiel in dem keiner vom anderen etwas wollte hatte die Sportvereinigung in der 15. Minute eine große Torchance, als alle Schutterwälder Abwehrspieler den Ball verfehlten und Murr in aussichtsreicher Posiition verschießt. In der 25. Minute nutzen die Gäste dann ein Absprachefehler in der Ottenauer Hintermannschaft eiskalt zur 0:1-Führung aus. In der 33. Minute konnte sich Schmieder super auf der Außenbahn durchsetzen und legte dann Ball dann von der Torauslinie seinem Mitspieler Cuttica auf, dieser hätte den Ball nur noch in ein Toreck spielen müsste, schoss aber über das Tor. Wer dachte die Sportvereinigung würde im zweiten Durchgang alles auf eine Karte setzen sah sich getäuscht. Die Schutterwälder verwalteten über 45 Minuten den Vorsprung, vergaben hierbei auch die ein oder andere Konterchance. Die Sportvereinigung konnte keine klaren Akzente setzen. Man erhielt eine Reihe von Eckbällen, die aber allesamt zu einfallslos vergeben wurden. Einzig in der 74. Minute, als ein Eckball kurz ausgeführt wurde und Schmieder diesen auf das Tor schoss und hierbei im Gästetorhüter seinen Meister fand. In der Schlussminute musste man den 0:2-Endstand hinnehmen. Dass die Sportvereinigung mal wieder verlieren wird war klar. Jetzt gilt es nächste Woche, wo man erneut ein Heimspiel hat gegen den TuS Durbach zu bestehen. Dort gilt es die hohe Hinspielniederlage auszumerzen. Anpfiff ist am kommenden Sonntag, 15 Uhr, im Murgstadion.

Die **Spvgg-Reserve** enttäuschte im Spiel gegen den Rastatter SC/DJK 2 auf der ganzen Linie. Verstärkt durch den ein oder anderen Spieler, die die ganze Zeit bei der Ersten im Kader waren konnte man gegen den Tabellennachbarn gar keine Akzente setzen. Selbst die kurzfristige Führung zum 2:1 kurz vor der Halbzeit brachte keine Sicherheit in das Spiel der Sportvereinigung. So verlor man am Ende mit 3:4 und konnte wieder keinen Dreier einfahren. Die Torschützen für die Sportvereinigung waren R. Grimm; M. Rothenberger und G. Glaser. Die Reserve muss am kommenden Wochenende zeitgleich zur Ersten nach Rastatt reisen. Anpfiff bei Frankonia Rastatt ist am So., 15. Apr., 15 Uhr.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis

Vorankündigung Altpapiersammlung

Am Sa., 16. Juni findet unsere diesjährige Altpapiersammlung statt. Wir bitten darum, Ihr Altpapier an diesem Tag im Stadtteil Ottenau und der Sommerhalde II ab 9 Uhr am Straßenrand bereitzuhalten.

Ergebnisse: Badenliga, Herren: TV Mosbach I - Spvgg Ottenau I 5:9. Erneut toller Auftritt der 1. Mannschaft beim direkten Konkurrenten TV Mosbach I. **Landesliga, Herren:** Spvgg Ottenau II - TB Gaggenau I 9:3. Im Stadtderby behielt die 2.Mannschaft die Oberhand und hat den Meistertitel in der Landeliga damit sicher. **Bezirksliga, Herren:** Spvgg Ottenau III - TV Lichtental I 9:3. Durch den klaren Erfolg gegen den TV Lichtental I sichert die Dritte den 3. Platz. **Bezirksklasse, Herren:** Spvgg Ottenau IV - TV Gernsbach I 3:9. Mit 12:20-Punkten liegt die 4. Mannschaft auf dem 7. Tabellenplatz und kann nicht mehr auf einen Relegationsrang abrutschen. **Kreisklasse A, Herren:** TTC Rauental III - Spvgg Ottenau V 4:9. Die Fünfte belegt Tabellenrang 7. **Kreisklasse B, Herren:** Spvgg Ottenau VI - TSV Loffenau I 9:5. Starker Auftritt der 6. Mannschaft gegen den TSV Loffenau I, wodurch man noch letzte Hoffnungen auf die Meisterschaft wahren kann. **Kreisklasse C, Herren:** TTF Rastatt III - Spvgg Ottenau VII 6:9. Die 7. Mannschaft überzeugte in Rastatt und festigt damit den 2. Tabellenplatz.

Vorschau: Am So., 15. Apr., 14 Uhr letzter Spieltag in der Badenliga der Herren: Spvgg Ottenau I - TTG EK Oftersheim I. Gegen die TTG EK Oftersheim will die 1. Mannschaft der Spvgg eine sehr gute Saison mit einem Sieg beenden. Als derzeit Tabellendritter liegt man deutlich vor den vor Saisonbeginnen formulierten Erwartungen und Zielsetzungen. Neuzugang Eduardo Gonzales hat sich hervorragend entwickelt und bleibt den Ottenauern noch mindestens eine weitere Saison erhalten. Eigengewächs Leon Biedermann wird seine erste Badenligasaison, die er im gut besetzten mittleren Paarkreuz spielte, mit einem positiven Spielverhältnis beenden. Doch auch Lukas Mai, Aaron Kawka, Mannschaftsführer Kresimir Vranjic und Andre Schweikert überzeugten mit durchweg guten Leistungen.

VdK Ortsverein Ottenau

Jahreshauptversammlung und Osterkaffee

Der Sozialverband VdK-Ortsverband Ottenau hat am 25. März seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten.

Der Vorsitzende Arno Geiger konnte zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. Sehr gefreut hat sich der Ortsverband auch über den Besuch vom Kreisverbandsvorsitzenden Winfried Weinmann und dem Kreiskassier Günter Link. Nach der Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder folgten die Berichte von Vorstand und Kassier. Nach der Entlastung des Vorstandes und Kassier bedankte sich der Vorsitzende herzlich für das Vertrauen. Als weiterer Tagespunkt stand die Neuwahl der gesamten Vorstandschaft. Herr Weinmann hat sich dann als Wahlleiter für die Durchführung der Neuwahlen bereit erklärt. Bei den Neuwahlen wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig wieder gewählt. Nur der Posten des Schriftführers blieb unbesetzt da kein Ersatz gefunden wurde. In diesem Jahr konnte der Ortsverband drei Mitglieder für zehnjährige Mitgliedschaft mit der silbernen Treueabzeichen auszeichnen. Der Vorsitzende bedankte sich bei der kompletten Vorstandschaft und den Helfern für die gute Zusammenarbeit.Nach dem Abschluss der Jahreshauptversammlung waren die Mitglieder zur gemütlichen Osterfeier mit Kaffee mit Kuchen und einem Vesper eingeladen. Es war ein gelungener Nachmittag.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Fortbildung

Der Kindergarten St. Antonius in Ottenau führte vergangene Woche an drei Tagen eine interne Fortbildung durch. Das Thema „Ganztagsbetreuung“ wurde erarbeitet und von einer Referentin begleitet. Die Quintessenz ergab sich aus dem Leitfaden des Caritasverbandes der Erzdiözese Freiburg. Die Rahmenbedingungen der Konzeption wurden unter der Berücksichtigung des anstehenden Umbaus überarbeitet. Im Fokus standen dabei die Räumlichkeiten, die Kinderzahlen, der Tagesablauf, die Essenskultur und die Erziehungspartnerschaften.

BAD ROTENFELS

TERMINE BAD ROTENFELS

Donnerstag, 12. April
20 Uhr, Generalversammlung des Turnerbundes Bad Rotenfels, Veranstalter: Turnerbund Bad Rotenfels

Freitag, 13. April
19 Uhr, Vortrag zur Ortsgeschichte von Bad Rotenfels, Altes Rathaus Bad Rotenfels, Veranstalter: Heimatverein Bad Rotenfels

Mittwoch, 18. April
14.30 bis 17.30 Uhr, Vortrag - Franz von Assisi in Bad Rotenfels, Gemeindehaus „St. Laurentius“ Bad Rotenfels, Veranstalter: Rentnerclub Bad Rotenfels

Jahrgang 1939
Am Do., 19. Apr., 17 Uhr, treffen wir uns in der Pizzeria "Da Salva".

Gaißstatt-Geißen
Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Sa., 21. Apr., um 18 Uhr in der "Schanzenbergstube" Bad Rotenfels laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Ein zahlreiches Erscheinen bezüglich den Wahlen wäre wünschenswert.

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau

Freitag, 13. April
18.30 Uhr Wortgottesdienst, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft
Sonntag, 15. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier
9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei
Montag, 16. April
17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche
Dienstag, 17. April
7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
Mittwoch, 18. April
18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Kath. Kirchenchor St. Laurentius
Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Rentnerclub St. Laurentius
Am Mi., 18. Apr., 14.30 Uhr, Vortrag: "Franz von Assissi" im Gemeindehaus mit Pastoralreferentin Sonja Greipel.

Film: 250 Jahre St. Laurentius
Es war ein ereignisreiches Jahr für die Pfarrgemeinde St. Laurentius in Bad Rotenfels. 2017 wurde die Barockkirche 250 Jahre alt, dazu erschienen zum Beispiel zwei Kirchenführer über das imposante Bauwerk an der Murg. Vorträge über die Glocken und Barockzeit, eine Ausstellung mit Egli-Figuren und Kirchen-Führungen für Kinder gehörten zum Jubiläumsprogramm.
Zu den Höhepunkten zählte ein Festgottesdienst mit Bischof Stephan Burger mit dem sich anschließendem zweitägigen Pfarrfest, ein Konzert unter dem Motto „Klingendes St. Laurentius“ und ein Laurentiusmarkt in der Adventszeit im historischen Pfarrhof.
All diese Ereignisse hat Walter Fischer gefilmt, das Material in seinem Studio bearbeitet und zu einem interessanten und abwechslungsreichen Film zusammengefasst. Dieser wird am Do., 3. Mai, ab 19 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius der Öffentlichkeit präsentiert. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels

Team 1 mit drittem Sieg in Serie,
Team 2 verliert erneut ...
Mit drei Punkten kehrten die Jungs des FVR aus Baden-Oos zurück. Die Truppe von Coach J. Dinger spielte konzentriert und munter los. In der 11. min wurde nach vorne kombiniert und so konnte J. Schröder konnte nur noch durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden. S. Hertweck verwandelte den fälligen Strafstoß zur 1:0-Führung für den FVR. In der 13. min wurde FVR-Stürmer D. Zimmer wiederum 11 m reif gefoult, jedoch ohne Eingreifen des Unparteiischen. In der 22. min scheiterte A. Rothenberger knapp am 2:0. So kam aus dem Nichts der 1:1-Ausgleichstreffer der Gastgeber. Die Abwehr der Gäste bekam den Ball nicht richtig geklärt und so musste Oos-Stürmer H. Tekce den Ball aus gut 10 m nur noch zu M. Boh ins Tor einschieben. Die Rotenfelser hatten weiterhin Möglichkeiten, u.a. durch A. Rothenberger der am Torhüter scheiterte und S. Hertweck dessen Distanzschuss knapp am gegnerischen Gehäuse vorbei ging. Halbzeitstand: 1:1. Nach 10 min der zweiten Halbzeit flog Hertwecks Freistoß aus 20 m knapp am Tor vorbe. In der 67. scheiterte der eingewechselte Y. Hinkelmann am Torhüter. In der 75. wurde J. Schröders Ball gerade noch von der Linie gekratzt, bevor Schröder in der 77. min die nächste Chance vergab. Y. Hinkelmann schoss freistehend am Tor vorbei (80 min.). In der 82. fand ein Angriff der Heimmannschaft den Weg in den Strafraum der Rotenfelser. O. Fischmann kam aus 14 m zum Abschluss, doch M. Boh im Tor des FVR, fischte den Ball aus dem unteren rechten Eck. Im Gegenzug wurde Y. Hinkelmann auf der rechten Seite freigespielt, tankte sich in den Strafraum und der Ball schlug unten im linken Eck zur 2:1-Führung für Rotenfels ein. In der 90. min scheiterte Y. Hinkelmann aus 10 m am Innenpfosten. So blieb es beim 2:1-Auswärtserfolg und dem 3. Sieg in Serie. Das nächste Heimspiel geht gegen den Fatihspor Baden-Baden.
Bei **Team 2** ist im Moment leider der Wurm drin. Trotz 2:0-Führung verlor man erneut mit 3:5, gegen einen Gegner den man in „Normalform“ eigentlich locker schlagen müsste. Nach jetzt zwei Pleiten in Folge, muss man versuchen den Schalter wieder umzulegen, um nicht die gute Saison wegzuwerfen. Tore für Rotenfels: Gasperini, Buchholz und König. Chance zur Wiedergutmachung bietet sich am kommenden Sonntag gegen das Schlusslicht aus Baden-Baden.
Nächste Spiele: So., 15. Apr., 13.15 Uhr FVR 2 - TC Fatihspor Baden-Baden 2; 15 Uhr FVR 1 - TC Fatihspor Baden-Baden

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

KSC-Profis Marvin Pourié und Matthias Bader beim 10-jährigen Jubiläumscamp im Mönchhof-Stadion

Bernd Schmider, Marvin Pourié und Matthias Bader stellten sich den Fragen der Kids.

Die 21 Teilnehmer des Fußballcamps beim FVR.
Fotos: FV Bad Rotenfels

Im Wildpark, beim TSV Reichenbach und bei uns verbrachten über 200 Kinder mit der KSC Fußballschule. Die Trainer hatten sich einiges für die 21 Camp-Teilnehmer ausgedacht. Auftakt war neben der Begrüßung und dem Kennenlernen, auch das Trikot beflocken auf dem Programm. Damit ausgerüstet konnten die Fußballkicker schon am ersten Tag motiviert das Training beginnen. Geleitet wurde das Camp von Bernd Schmider, der bereits seit 2009 als Trainer der KSC Fußballschule dabei und immer für eine Überraschung gut ist. Bernd ist seit vielen Jahren im Trainergeschäft und war mehr als 15 Jahre Trainer beim KSC-Talentteam und hat dort die Mannschaften von der U12-U19 betreut. Auch außerhalb des KSC war er schon als Seniorentrainer tätig (z.B. Durlach-Aue und Rastatt). Begleitet wurde er von Marco Schwarz, der auch bereits zehn Jahre in der KSC-Fußballschule aktiv und beim KSC Juniorinnen-Leiter ist. Nach dem Mittagessen ging's erneut zum Training und die Teilnehmer zeigten ihren Trainern, was sie an Finten und Tricks drauf haben. Abschlussspiele rundeten einen ereignisreichen ersten Camp-Tag ab. Am zweiten Tag mussten wir uns mit aller Macht gegen den Regen schützen und stemmen. Über den Tag verteilt bekamen die letzten Kids ihre neuen Original Fußballtrikots mit ihren Wunschnummern und Namen beflockt. Seit heute laufen auch unsere Turniere um die Fußballweltmeisterschaft!
Am dritten Tag erleben die Campteilnehmer intensive und abwechslungsreiche Trainingseinheiten. Highlight war der Besuch der beiden KSC-Profis Marvin Pourié und Matthias Bader. Die Teilnehmer hatten sich viele, teilweise sehr kreative, Fragen einfallen lassen und die beiden Profis standen Rede und Antwort. Auch im Anschluss nahmen sich die beiden noch Zeit, um alle Autogrammwünsche zu erfüllen.
Am abschließenden Freitag erspielten sich die Kids am Morgen Bronze-, Silber- und Goldmedaille beim KSC-Fußball Abzeichen. Danach spielten die Kids um die Weltmeisterschaft 2018, die bereits am zweiten Camp Tag begonnen hatte. Prämiert wurden diese bei der abschließenden Feier mit den Eltern und Verwandten. Ein Camp-Rückblick gehörte hierbei genauso zum Programm wie der Besuch von Willi Wildpark.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorprobe

Am Di., 17. Apr., 19 Uhr, ist Chorprobe im Bürgersaal des Rathauses Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Kunstverein Zeitkunst

Gelungenes Probesingen

Am letzten Freitag fand ein kostenloses Probesingen und eine erste Gesangs- und Stimmbildung durch die 2. Vorsitzende Ulianah Nesterova statt (wir berichteten darüber). 16 Personen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene nahmen daran teil und bekundeten dadurch, dass das etwas für sie wäre. Deshalb wird dieses neue Angebot ab Fr., 13. Apr., jeweils von 15 bis 19 Uhr regelmäßig in der Sofienstraße 20, angeboten.

Kunstverein präsentiert Bildersammlung

Das Künstlerhaus präsentiert seit Mo., 9. bis So., 29. Apr., die „Sammlung Wolf". Die Bilder sind in einem knapp 300 Jahre alten, ehemaligen Bauernhaus, in der Sophienstraße 20, zu erleben. Das Haus ist etwa 20 Gehminuten vom Unimog-Museum entfernt und etwa fünf Minuten von der S-Bahn-Haltestelle Bad Rotenfels Bahnhof. Die Bilder umfassen alle Stilrichtungen, Zeiten (1898 bis 2018) und Techniken und stammen unter anderem von Gaggenauer Künstlern wie Herbert Amrain, Werner Benz, Renate Mangler sowie von A. Felger, O. Hillmeier, G. Riehl und E. Sättele. Alle Interessierten sind jeweils montags, donnerstags und sonntags von 16 bis 19 Uhr eingeladen.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Obstbauern blicken auf arbeitsreiches Jahr 2017 zurück

Vor den zahlreich im Bürgersaal des Rotenfelser Rathauses erschienenen Vereinsmitgliedern konnte der Vorsitzende Jürgen Maier-Born wieder auf ein sehr arbeitsreiches Jahr mit einer Vielzahl von Veranstaltungen blicken. So wurden 27 Kurse, Veranstaltungen und verschiedenen Aktionen angeboten bzw. durchgeführt.
In seinem Rückblick auf das Obst- und Gartenjahr 2017 waren für die Obstbauern das Folgenreichste die Frostnächte im April mit bis zu 8 Grad minus, wodurch nicht nur die Blüten an den Obstbäumen erfroren, sondern auch bereits angesetzte Früchte so stark geschädigt wurden, dass sie abfielen.
Im Rahmen der Vereinsarbeit habe man Schnittkurse an Obst- und Ziergehölzen und verschiedene Lehrveranstaltungen wie z. B. zur Waldbewirtschaftung, zum Führen von Motorsägen, zur Verwendung von Kräutern und das Binden von Gestecken und Kränzen durchgeführt. Wichtig war den Obstbauern wieder die Ortsverschönerung und die Erhaltung der Kulturlandschaft. So waren sie u. a. im Gommersbachtal aktiv und haben nach verschiedene Rodungsarbeiten Rhododendren und andere Ziersträucher zur Aufwertung des dortigen Bildstocks gepflanzt, Obstbäume zur Erhaltung der Streuobstwiesen gepflanzt und gepflegt und für die Blütenpracht entlang den Ortsstraßen

durch Blumenampeln gesorgt. Auch bei der Jugendarbeit und der Brauchtumspflege war der Verein aktiv.
Der Vorsitzende dankte allen, die sich für die Aufgaben und Ziele des Vereins einsetzen. Beispielhaft für alle, die sich im Ort engagieren, dankte er Magdalena Riedinger für Ihre langjährige Pflege des Bildstockes im Bereich der Kreuzung Markgraf-Wilhelm-Straße/Am Gommersbach mit einem Rosenbäumchen.
Kassiererin Sabine Sollwedel zeigte auf, dass die Kasse eine gesunde Basis habe.
OB Christof Florus dankte dem Vorsitzenden und den Mitgliedern der Vereinsverwaltung für ihren enormen Einsatz und lobte deren Aktivitäten für ein schönes Ortsbild und einer gepflegten Landschaft.
Bei den Neuwahlen wurden der stellvertretende Vereinsvorsitzende Dieter Dresel, Schriftführer Karl-Heinz Krieg und die Beisitzerin Elvira Abele einstimmig wiedergewählt. Nicht mehr für die Wahl zum Beisitzer stand Rainer Stößer zur Verfügung. Im dankte Maier-Born im Namen des Vereins für seine 14-jährige sehr engagierte ehrenamtliche Vereinstätigkeit. Für seine Nachfolge und zur Verstärkung der Vereinsverwaltung wählten die Mitglieder einstimmig Fabian Born und Kay Wolter. Zu Kassenprüfern wurden Dieter Brunner und Holger Stahlberger berufen.
Anschließend entführte Markus Brunsing die Anwesenden mit seinem äußerst interessanten Vortrag nach Baden-Baden zum dortigen Blütenkalender im Jahresverlauf.
Die nächsten Termine im Vereinsjahr sind am 14. April eine Kräuterwanderung, am 10. Mai das Vatertagsfest und am 16. Juni der Vereinsausflug in das Hohenloher Freilandmuseum.

Rainer Stößer und Magdalena Riedinger erhalten den Dank vom Vorsitzenden Jürgen Maier-Born für 14 Jahre Tätigkeit als Beisitzer bzw. für die Pflege des Bildstocks an der Kreuzung Markgraf-Wilhelm-Straße/Am Gommersbach. Foto: OGV Rotenfels

Anbringen der Halterungen für die Blumenampeln
Wir möchten alle Blumenpaten in Bad Rotenfels informieren, dass bald wieder die Blumenampeln ausgeteilt werden. Bitte befestigen Sie die Halterung an den Laternen bis Anfang Mai. Bitte achten Sie auch darauf, dass sich keine Passanten daran verletzen können. Alle, die Interesse an einer Blumenampel vor dem Haus haben, können sich noch bei Dieter Dresel unter Telefon 07225 919643 melden.

Kräuterspaziergang am Sa., 14. Apr., mit Barbara Gutmann
Zur Erinnerung: Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels lädt zu einem etwa einstündigen Kräuterspaziergang mit Kräuterfachfrau Barbara Gutmann ein. Nach der langen Winterpause eine gute Gelegenheit, die nun endlich gut gedeihenden Frühjahrskräuter mit ihren vielfältigen Wirkungen näher kennenzulernen. Wir können sie sinnvoll einsetzen, sei es in Smoothies, als Wildkräutersalat oder für eine intensive Frühjahrskur – mit Kräutern, die neuen Schwung in den Organismus bringen.
Treffpunkt ist um 16 Uhr am Vereinsheim des OGV an der Karlstraße, auf dem Weg zum Itterbachtal. Wer Zeit und Lust hat, kann gerne noch zu einem gemütlichen Abschluss im Vereinsheim verweilen. Ein geringer Unkostenbeitrag wird erhoben (Rabatt für OGV-Mitglieder). Bitte an gutes Schuhwerk denken, Körbchen oder Stofftasche und Schere sowie Notizblock mitbringen. Anmeldungen sind nicht erforderlich, werden aber gerne entgegengenommen zwecks Planung (auch Kurzentschlossene sind willkommen): Barbara Gutmann, Telefon. 07225 75667, Mail: mail@barbara-gutmann.de

Reitgemeinschaft Winkel

Generalversammlung
Die Generalversammlung der RGW findet am Sa., 21. Apr., ab 18 Uhr im Schlungsraum der Reitgemeinschaft, statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Jahresberichten, der Entlastung des Vorstandes und dem Jahresausblick auch die Neubestellung der Kassenprüfer für 2018 sowie die Wahlen des/der 1. Vorsitzenden und des Kassiers.

Turnerbund Bad Rotenfels

"Gymwelt"
„Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein“
Der Turnerbund Bad Rotenfels wurde letztes Jahr vom Badischen Turner-Bund mit dem Qualitätssiegel „Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein“ für seine vorbildliche Arbeit im Seniorenbereich ausgezeichnet. Kriterien für die Zertifizierung als „Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein“ sind neben entsprechend ausgebildeten Übungsleitern und qualifizierten Bewegungsangeboten für Menschen ab 60 Jahre unter anderem gesellige Angebote und Ausflüge sowie eine seniorengerechte Infrastruktur. Der TBR hat die Qualitätskriterien des Badischen Turner-Bundes vollumfänglich erfüllt. Wöchentlich stehen folgende Angebote für Senioren auf dem Programm:

Montag
9.00 - 10.00 Uhr Gute Haltung - gesunder Rücken
14.30 - 15.30 Uhr Locker vom Hocker
15.30 - 16.30 Uhr Pilates

Dienstag
14.45 - 15.45 Uhr Qigong
15.45 - 16.45 Uhr Yoga

Mittwoch:
10.15 - 11.15 Uhr Herz-Kreislauf-Training
18.00 - 19.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
19.00 - 20.00 Uhr Frauengymnastik

Donnerstag
9.00 - 10.00 Uhr Osteoporosegymnastik

Freitag
9.00 - 10.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
20.00 - 21.00 Uhr Funktionelle „Jeder Männer“ Gymnastik
Infos bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 07225 985449.

FREIOLSHEIM

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder
Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr
Telefon: 07204 222, Schwarzwaldhochstraße 31

TERMINE FREIOLSHEIM

Freitag, 13. April
19 Uhr, Jahreshauptversammlung der MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim, Mönchhof Moosbronn, Veranstalter: MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim

Sonntag, 15. April
11 Uhr, Kommunion in Freiolsheim, Pfarrkirche „Maria Hilf" Moosbronn, Veranstalter: Pfarrgemeinde Freiolsheim

Musikverein "Harmonie"
Am Sa., 28. Apr., veranstaltet der MV "Harmonie" Freiolsheim sein diesjähriges Frühjahrskonzert in der Mahlberghalle. Es ist das erste Konzert unter der Leitung von Tobias Klausmann, der gemeinsam mit den Musikern und Musikerinnen ein abwechslungsreiches, musikalisches Programm einstudiert hat. Beginn ist um 19.30 Uhr /Einlass um 18.30 Uhr. Eintritt wird erhoben.

Gemeinschaft örlicher Vereine
Am Mo., 30. Apr., wird um 18 Uhr am Rathaus von der Freiwilligen Feuerwehr der Maibaum gestellt. Anschließend findet der Dorfhock mit Bewirtung durch die örtlichen Vereine statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Obst- und Gartenbauverein
Wir bitten den Abgabetermin am Do., 12. Apr., für die Geranien-Bestellungen zu beachten.
Frühjahrsputzete am Heckenzipfel
Am Sa., 14. Apr., um 14 Uhr ist Treffpunkt am Heckenzipfel. Es stehen Pflegearbeiten an den Gehölzen an sowie Restarbeiten am Anbau der Hütte. Interessierte bekommen auch gerne Auskunft auf Fragen zum Schnitt und zur Pflege von Obstgehölzen. Neugierige und Helfer sind gerne willkommen. Für Verpflegung ist gesorgt.

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 13. April
9 - 9.15 Uhr Beichtgelegenheit
9 Uhr Rosenkranzgebet
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen
Samstag, 14. April
16 Uhr Wallfahrtsmesse, anlässl. der Fußwallfahrt der Seelsorgeeinheit Kämpfelbachtal
Sonntag, 15. April
10.40 Uhr Treffen der Erstkommunionkinder im Haus Bruder Klaus; anschl. Prozession zur Kirche
11 Uhr Festgottesdienst zur Feier der Erstkommunion
Dienstag, 17. April
10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus
Mittwoch, 18. April
19 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit der Anbetung

VEREINE FREIOLSHEIM

Gesangverein Sängerbund Freiolsheim

Einladung zur Mitgliederversammlung
Der Sängerbund lädt alle Mitglieder zur letzten abschließenden Mitgliederversammlung ein. Tagesordnungspunkte sind die Information über das auzukehrende Restvermögen sowie die Entlastung der Liquidatoren. Die Mitgliederversammlung findet am Sa., 14. Apr., um 17 Uhr im Proberaum der Mahlberghalle statt.

MusikTheaterWerkstatt

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Alle Mitglieder, Freunde, Vertreter der örtlichen Vereine und Institutionen sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates sind zur Jahreshauptversammlung der MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim am Fr., 13. Apr., 19.30 Uhr, in das Gasthaus "Mönchhof", Moosbronn eingeladen. Tagesordnung: Begrüßung, Berichte, Kassenprüfer, Entlastung, Ausblick,
Haushaltsplan, Anträge/Sonstiges.

SC Mahlberg Freiolsheim

Mountainbike-Treff
Jeden Mittwoch um 18 Uhr, geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/innen sind jederzeit herzlich willkommen. Info´s: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.
Am So., 15. Apr., findet eine MTB-Tour zum Albursprung statt. Treffpunkt: 9 Uhr an der Mahlberghalle. Rückkehr gegen 13 Uhr.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag
NUSSBAUM *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Textteil
Verantwortlich für
die städtischen Mitteilungen:
Judith Feuerer
Stadt Gaggenau, Pressestelle
Hauptstraße 71
76571 Gaggenau
Tel. 07225 962-404
Fax 07225 962-409
presse@gaggenau.de
www.gaggenau.de

Verantwortlich für
den übrigen Textteil:
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung/-Verkauf
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb
G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme
©DOSB/Sportdeutschland

HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender
Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 19 Uhr
Telefon: 07224 2922
Landstraße 43/Haus Kast

TERMINE HÖRDEN

Jahrgang 1936/37
Am Mi., 18. Apr., ab ca. 12.30 Uhr im "Mönchhof" in Moosbronn ist unsere erste Zusammenkunft. Zur Bildung von Fahrgemeinschaften Treffpunkt Flößerbrücke, 12 Uhr, 12.15 Uhr Parkplatz Waldfriedhof Gaggenau. Rückmeldung bitte bis Mo., 16. Apr., bei Cilli, Telefon 07224 2965/AB.

Naturfreunde Hörden, Seniorengruppe
Nächster Treff am Do., 26. Apr., ab 16.30 Uhr im Gasthaus "Rebstock" in Ottenau. In Hörden Treff um 16.15 Uhr an der Flößerbrücke.

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de, **www.kath-hoss.de**

Samstag, 14. April
17.15 Uhr Taufe des Kindes Sofia Wieland, Hörden. 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

Mittwoch, 18. April
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Jahreshauptversammlung
Die Jahreshauptversammlung des Fanfarenzuges Hörtelsteiner Herolde findet am Fr., 20. Apr., um 19 Uhr im Naturfreundehaus in Hörden statt. Alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder sowie Freunde und Gönner sind herzlich zur Versammlung eingeladen. Neben den Berichten der einzelnen Ressortleiter steht die Neuwahl der Verwaltung auf der Tagesordnung. Anträge und Wünsche können bis Mo., 16. Apr., beim Vorsitzenden Peter Schneider, Telefon 07224 1600, eingereicht werden.

Proben
Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

FV Hörden

Wenigstens noch ein Remis
FV Hörden - FV Steinmauern 2:2 (0:1). Es wurde wieder nichts mit dem erhofften ersten Dreier in 2018. Das Remis am Sonntag geht in Ordnung, ein Sieg wäre zu viel des Guten gewesen. Nur ansatzweise in der 1. Halbzeit war die Truppe dem Gast vom Rhein überlegen und hatte sogar die Möglichkeit in Führung zu gehen. So schoss Tobias Klausmann den Ball aus 6 Meter über das Gehäuse und Manuel Heckers Schuss klatschte nach 30 Minuten an die Latte. Besser und effizienter agierten hier die Gäste, die mit dem ersten gefährlichen Auftauchen nach 33 Minuten, mit allerdings gnädiger Mithilfe der FVH-Abwehr, den zu diesem Zeitpunkt überraschenden Führungstreffer erzielten. Dieser Treffer zeigte beim FV Hörden Wirkung, bis zum Pausenpfiff ging nicht mehr viel. Nach dem Wechsel merkte man der Mannschaft die Bemühungen um eine Ergebniskorrektur an, doch vieles wirkte hektisch, hölzern und unkonzentriert. Die Gäste, jetzt mit Platz zum Kontern, hätten den Sack jetzt eigentlich zumachen müssen, scheiterten aber mehrmals am guten FVH-Keeper Jan Bach. Der Ausgleich nach 72 Minuten durch Christopher Weiler fiel überraschend, wirkte jetzt aber wie als Stimulanz auf den Siegestreffer. Die kalte Dusche folgte schnell und gründlich, der Führungstreffer der Gäste deckte nochmals die Schwächen in der FVH-Abwehr auf. Als eigentlich niemand mehr mit dem Ausgleich rechnete, glückte wiederum Christopher Weiler nach einem Gewühl im Gästestrafraum das 2:2. Am Sonntag, 15 Uhr spielt der FVH im Derby beim wiedererstarktem FC Obertsrot. Der FVH muss bei der Offensivpower des kommenden Gegners anders auftreten als am Sonntag, vor allen Dingen wird die Abwehrformation einem Härtetest unterzogen werden. Die **FVH-Reserve** hielt lange ein 0:0, musste aber am Ende mit 0:2 die Segel streichen. Am Sonntag, 13.15 Uhr sollte in Obertsrot sich mal wieder ein Erfolgserlebnis einstellen.

Heimatverein Hörden

Jahreshauptversammlung
Der Verein für Heimatgeschichte Hörden führt am Fr., 27. Apr., 19 Uhr, im Museum Haus Kast, Hörden, Landstraße 43, seine diesjährige Jahreshauptversammlung durch. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder eingeladen. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: Berichte der Geschäftsführenden Vorstände, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Geschäftsf. Vorstände, Neuwahl der Vorstände Verwaltung/Strategie und Museum Haus Kast, Wahl der Kassenprüfer, Vorstellung des Jahresprogramms 2018, Anfragen und Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 20. April 2018 beim geschäftsführenden Vorstand Bernd Kraft, Rusellstraße 6, Hörden, schriftlich einzureichen.

TV Hörden

Mutter- und Kind-Turnen
Training montags von 15 bis 16 Uhr ab dem Laufalter.

Kleinkinderturnen
Training von 16 bis 17.30 Uhr für Mädchen und Jungs.

Kinder- und Jugendtanzgruppe
Training ist montags von 18 bis 19 Uhr von 6 - 17 Jahre.

DTB Dance
Training ist montags von 19.15 bis 20.45 Uhr.

Faszientraining
Training ist montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates
Mo. von 20.30 bis 21.45 Uhr und Do.von 9.30 bis 10.30 Uhr.

Aqua-Fitness/Aqua-Gymnastik
Dienstags von 17.45 bis 18.45 Uhr Mediclin Gernsbach.

Stabil und beweglich
Findet mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr für Frauen ab 60.

Jungenturnen
Trainig ist mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik
Training ist mittwochs von 18 bis 19 Uhr - für Männer u. Frauen.

Showtanzgruppe
Training ist mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle.

Top fit bis ins höchste Alter
Training ist mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

Mädchenturnen "Just for fun"
Findet freitags von 15.30 bis 17 Uhr für Mädchen von 6 - 12.

Mädchenturnen Wettkampfgruppe
Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr.

Step-and-Style-Kurs
Findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Fitnessraum
mittwochs 9.30 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Mitglieder - Schnuppertraining möglich
http://www.tv-hoerden.de

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb
Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Brückensanierung in Michelbach startet

Früher als erhofft beginnen in Michelbach nun die dringend notwendigen Brückensanierungen. Wie bereits berichtet, wurden bei der regelmäßig stattfindenden Brückenüberprüfung festgestellt, dass unter anderem die drei Brücken (Bernsteinstr. 13, Höfel und Hirtenhaus) über den Michelbach saniert werden müssen. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, wurde am gestrigen Dienstag mit den Vorarbeiten begonnen, nachdem die beauftragte Baufirma kurzfristig mit den Arbeiten starten konnte. An der Brücke Bernsteinstraße 13 wird zunächst zur Wasserumleitung eine trockene Baugrube hergestellt. Während den Bauarbeiten dürfen LKW diese Brücken nicht befahren, um die Dauerhaftigkeit der Sanierung sowie die dort arbeitenden Bauarbeiter nicht zu gefährden. Für die Lkws wird eine entsprechende Umleitung in Michelbach ausgeschildert. Für den übrigen Verkehr gibt es keine Einschränkungen. Wie die Pressestelle mitteilt, kann jede der drei Brücken voraussichtlich innerhalb von zwei Wochen repariert werden. Die Brücke Bernsteinstraße wird somit Ende April wieder voll befahrbar sein – auch für LKW. Im Anschluss wird die Brücke Höhe Otto-Hirth-Str./Höfel saniert (bis Mitte Mai). Zum Schluss wird die Brücke Hirtenhaus (in der Nähe von Otto-Hirth-Str. 68) angegangen, die die umfangreichste Sanierung benötigt. Hier kann die volle Belastungsfähigkeit erst nach einem Neubau des Brückenbauwerkes erreicht werden. Dieses ist für Ende 2018 geplant. Von der Maßnahme betroffen sind auch der Linienbusverkehr sowie die Abfallbeseitigung. In beiden Fällen werde nach pragmatischen Lösungen gesucht, bittet die Stadtverwaltung um Verständnis, dass weitere Informationen erst noch folgen.

Die Brücke über den Michelbach an der Bernsteinstraße 13 wird zuerst saniert. *Foto: StVw*

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach findet am Mi., 18. Apr., 19 Uhr, im Rathaus Michelbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen. Tagesordnung: 8. Bekanntgaben, 9. Michelbacher Dorffest am 1. und 2. September 2018 - Information über den aktuellen Sachstand-, 10. Anfragen der Ortschaftsräte, 11. Einwohnerfragestunde.
gez. Franz Kowaschik, Ortsvorsteher

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik
Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324
Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Freitag, 13. April
19 Uhr, Helferbesprechung Baden-Classic, "Sportgaststätte" Michelbach, Veranstalter: Motorsportclub (MSC) "Bernstein" – Michelbach

Jahrgang 1932/33
Unser nächstes Treffen ist am Mi., 18. Apr., um 16.30 Uhr im Gasthaus "zum Engel". Partner willkommen.

Jahrgang 1939
Wir treffen uns am Fr., 13. Apr., 17 Uhr mit Partner im Naturfreundehaus "Großer Wald". Auskunft bei Hermann, Tel. 07225 2973.

Jahrgang 1955
Nächster Klassenstammtisch ist Ende April. Rest wird noch bekannt gegeben.

Förderverein Grundschule Michelbach
Der FV Grundschule Michelbach lädt alle Mitglieder und Interessierten am Mo., 16. Apr., um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung 2018 in die Grundschule Michelbach ein.

Sportverein, Abt. Fußball
Am So., 15. Apr., 15 Uhr, Türkiyemspor Selbach - SVM.

MSC Bernstein
Am Fr., 13. Apr., um 19 Uhr findet der Helferabend zur diesjährigen Baden-Classic in der Sportgaststätte Michelbach statt. Wir bitten alle Helfer anwesend zu sein um eine genaue Einteilung zu besprechen.

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 15. April
9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Montag, 16. April
10.30 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder aus St. Michael und Maria Hilf mit Segnung der Andachtsgegenstände
Mittwoch, 18. April
18 Uhr Rosenkranzgebet

VEREINE MICHELBACH

Harmonika-Orchester Michelbach

Generalversammlung
Zur Jahresversammlung für das vergangene Vereinsjahr 2017 lädt das Harmonika-Orchester Michelbach seine Mitglieder ein: Mi., 18. Apr., 19 Uhr, Sportgaststätte SVM Michelbach. Die Vorstandschaft sowie die einzelnen Ressortleiter geben ihre Berichte ab. Zudem stehen das Vorstandsteam und die Gesamtverwaltung zur regulären Neuwahl. Kernthema ist auch die Zukunftsausrichtung des Vereins. Das 1. Orchester unter Christian Wipfler umrahmt.

Sonntagsmatinee-Tour
Seit Jahren unterhält das Harmonika-Hobby-Orchester des HOM unter Dirigentin Elvira Schimpf die Bewohner in allen Gaggenauer Senioreneinrichtungen. Die diesjährige „Sonntagsmatinee-Tour 2018“ wird am So., 15. Apr., um 10 Uhr im Oskar-Scherrer-Haus eingeleitet. Am So., 22. Apr., 10.30 Uhr, folgt das Helmut-Dahringer-Haus. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Heimatverein Michelbach

Stubenabend mit dem „Bruddler“ aus dem Achertal
Am Fr., 4. Mai, 19 Uhr, findet der nächste Stubenabend mit Otmar Schnurr, alias „Nepomuk der Bruddler“ in der Heimatstube Michelbach statt. Er stammt aus Ottenhöfen und ist pensionierter Religionslehrer an beruflichen Schulen. „Nepomuk“ erzählt als „Bruddler“ in seiner heimatlichen Mundart Begebenheiten mitten aus dem Leben. Sein Markenzeichen ist seine nörglerische, spöttische, ironische, manchmal auch selbstironische Art. Anmeldungen sind unter Telefon 07225 77361 oder per E-Mail: kontakt@heimatverein-michelbach.de bei dem ersten Vorsitzenden des Heimatvereins Michelbach erforderlich.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe
Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 - 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 - 19 Uhr. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 07225 9859711.

Naturfreundehaus
Öffnungszeiten freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr.
Urlaub von 16. bis 26. Apr. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de., Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Vortrag: Wespen und Hornissen eine Gefahr?
Der Obst- und Gartenbauverein Michelbach lädt alle Interessierten zu einem Vortrag am Sa., 14. Apr., 14 Uhr, in die Wiesentalhalle Michelbach ein. Thema: Auf der Terrasse, beim Spielen, beim Entspannen, in der Garagentoreinfahrt, im Rolladenkasten - Wespen und Hornissen eine Gefahr? Referent: Bruno Böhmler, Fachberater für Hornissen beim Landratsamt Böblingen. Eintritt frei.

SV Michelbach, Abt. Fußball

Lediglich im 1. Abschnitt
gegen Rauental überlegen
Gegenüber den letzten Spielen stand beim SVM vor allem im ersten Abschnitt eine weitaus verbesserte Mannschaft mit einer vorbildlichen Leistung auf dem Platz. Ball und Gegner wurden über fast die gesamte Halbzeit beherrscht und lediglich ein Torschuss zugelassen. Michelbach setzte den Tabellenzweiten von Beginn an unter Druck. Bereits in der 3. Minute sahen die zahlreichen Zuschauer einen schönen SVM Spielzug über Isa, Marcel und abschließend Labi, welcher das Gehäuse nach Rückpass denkbar knapp verfehlte. In der 20. Minute kam Rauental mit dem ersten Torschuss zum überraschenden 0:1-Führungstreffer, als man nach einem Konter das Nachsehen hatte. Eine Minute später war auf Michelbacher Seite Anton zur Stelle, als er eine schöne Einzelaktion zum verdienten 1:1 abschloss. In der 31. Minute gab es kurzzeitig Aufregung, als Anton im gegnerischen Strafraum zu Fall kam. Anstatt für Michelbach auf den Strafstoßpunkt zu zeigen, ließ der Unpar-

teiische das Spiel weiterlaufen, was aus Sicht des Rauentäler Schlussmannes auch so richtig war. Beide Teams hatten vor der Halbzeitpause eine gute Tormöglichkeit liegen lassen, so dass es mit 1:1 in die Pause ging. Im 2. Abschnitt sahen die Fans ein komplett anderes Spiel. Rauental spielte stark auf und Michelbach hatte vor allem läuferisch wenig entgegenzusetzen. So kamen die Gäste in der 55. Minute durch eine flache Hereingabe an Freund und Feind vorbei zum 1:2-Führungstreffer. Nach einem einfachen Einwurf zeigte sich Michelbach in der 65. Minute ebenfalls im Tiefschlaf, was Rauental zum 1:3-Endstand ausnutzte.

SVM II - FV Rauental II 0:5 (0:1)
Die auflaufende Reserve aus Michelbach hatte am vergangenen Spieltag Rauental wenig entgegenzusetzten. Läuferisch und spielerisch war man in den eigenen Reihen sichtbar unterlegen, so dass es eine deutliche 0:5-Heimniederlage setzte. Bei hochsommerlichen Temperaturen war deutlich der Trainingsrückstand einiger Akteure zu erkennen, was auf dem Platz mit Gegentoren bestraft wurde.
Vorschau: Am So., 15. Apr., geht es im Auswärtsspiel gegen Türkiyemspor Selbach. Spielbeginn in Gaggenau ist um 15 Uhr. Die SVM Reserve ist spielfrei. Ausführliche Infos zum Spieltag online unter: www.sv-michelbach.de

TV Michelbach

Nordic Walking/Walking Gruppe
Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 07225 75687 und Jens Pfistner, Telefon 07225 78184.

OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

zunächst möchte ich allen Kindern die in diesem Jahr zur ersten heiligen Kommunion gehen durften, herzlich dazu gratulieren und ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute wünschen.
Bei den Jahreshauptversammlungen unserer Sportvereine, FCKI und TVO durfte ich die Wahlleitung übernehmen und den Vereinen ein herzliches Dankeschön für ihr vielfältiges Engagement sagen.
Der FCKI integriert nach wie vor Flüchtlinge beim Fußballspielen, die dabei nicht nur ihren Spaß haben, sondern damit auch am Dorfleben teilhaben.
Beim TVO wird eine breite Palette an Aktivitäten geboten, so dass es für jeden die Möglichkeit gibt, sich sportlich zu betätigen. Vom vierten Lebensjahr bis Ü60 reicht die Altersspanne. Beide Vereine freuen sich jederzeit über Zuwachs, insbesondere auch die Abteilung Faustball! Für das kommende Vereinsjahr wünsche ich den zwei Sportvereinen alles Gute.
Eine gute Woche und viel Spaß beim Frühjahrskonzert des Musikvereins Eichelberg am kommenden Sonntag

wünscht Ihnen
Ihre Rosalinde Balzer

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier findet am Mi., 18. Apr., 19 Uhr, im Rathaus Oberweier statt. Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen. Tagesordnung: 4. Bekanntgaben, 5. Nutzung und Zustand der Aschenbahn auf dem Sportplatz -Sachstandsbericht- , 6. Anfragen der Ortschaftsräte, 7. Einwohnerfragestunde.

gez. Rosalinde Balzer
Ortsvorsteherin

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer
Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr
Telefon: 07222 47034
Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER

Sonntag, 15. April
17 Uhr, Frühjahrskonzert in Oberweier, Eichelberhalle Oberweier, Veranstalter: Musikverein „Eichelberg“ Oberweier

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Samstag, 14. April
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Feier der Erstkommunion, musikalisch mitgestaltet durch die Gruppe St. Anna, Bischweier
Sonntag, 15. April
9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Rauental
10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Muggensturm
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier der Kirchenwichtel, großer Saal St. Johannes, **Oberweier**
Dienstag, 17. April
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, **Oberweier**

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Info- und Trainingsabend zu Alternativen für die Kommunionfeier
Ein Info- und ein Trainingsabend zu Alternativen für die Kommunionfeier für alle Leiterinnen und Leiter von Gemeindegot-

tesdiensten und alle Interessierten findet statt am Mo., 16. Apr., 20 Uhr, in der Kirche in Bischweier. Eine rege Teilnahme und vor allem ein guter lebhafter Austausch wäre wünschenswert.

Kirchenwichtel
Die Kirchenwichtel laden euch herzlich ein, den nächsten Kindergottesdienst am So., 15. Apr., um 10.30 Uhr mit uns zu feiern. Wir treffen uns im Gemeindehaus zum gemeinsamen Singen, Spielen, Basteln.

Kirchenlädchen
Das Kirchenlädchen mit Second-hand-Waren und Eine-Welt-Waren hat jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

VEREINE OBERWEIER

Musikverein Eichelberg Oberweier

„Blasmusik crossover“
Unter diesem Motto präsentiert die Kapelle des Musikvereins „Eichelberg“ Oberweier ihr diesjähriges Frühjahrskonzert. Dabei will sie zeigen, wie facettenreich Blasmusik sein kann.
Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, das mühelos zwischen Klassik, Kletschmer-Melodien und Chanson wechselt. Lassen Sie sich auch davon überraschen, wie Swing, Soul und Latin Pop in der Besetzung eines Blasorchesters klingen...
...denn Blasmusik kann mehr als Marsch und Polka. Apropos Polka: Selbstverständlich haben wir für die absoluten Fans auch eine Polka im Programm.
Mit von der Partie ist wieder Alica Hagenmüller, die einige Stücke mit ihrem Gesang begleitet und Markus Mack, der durchs Programm führt. Haben wir Sie neugierig gemacht?
Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch am So., 15. Apr., in der Eichelberghalle in Oberweier. Das Konzert beginnt um 17 Uhr, Einlass ist bereits ab 16 Uhr. In der Pause und im Anschluss an das Konzert bewirten wir Sie gerne im Vereinsraum der Eichelberghalle. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Beim Probewochenende im Gaistal.
Foto: MV "Eichelberg" Oberweier

Wandergruppe des Musikvereins
Die nächste Wanderung führt uns am am Mi., 18. Apr., nach Muggensturm in den Reiterhof. Wir treffen um 14 Uhr auf dem Parkplatz beim Friedhof zu einem gemütlichen Marsch nach Muggensturm. Dort werden wir gegen 16 Uhr einkehren. Auch Nichtwanderer sind gerne herzlich willkommen. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Turnverein Oberweier

Generalversammlung
Vergangenen Freitag hat in Oberweier die Generalversammlung des ortsansässigen Turnvereins stattgefunden. Mit einem weinenden und lachenden Auge nahmen der 1. Vorsitzende Udo Fütterer und die Gesamtverwaltung des TVO Abschied von zwei Verwaltungsmitgliedern. Erfreulich war, dass in diesem Zusammenhang für langjährige Vereinstreue eine weitere Ehrenmitgliedschaft ausgesprochen werden konnte. Roswitha Jung übernahm seit 1984 die Leitung der Abteilung Hausfrauenturnen, koordinierte Geburtstage, Krankenbesuche sowie einige Ausflüge. Nach 34 Jahren Verwaltungstätigkeit verabschiedete der Turnverein Frau Jung in den wohlverdienten „Vereinsruhestand“.Für langjährige Vereinsdienste vergab Udo Fütterer an Silke Joram die silberne Vereinsnadel und ernannte sie zum Ehrenmitglied. Er bedankte sich für das Engagement und die Vereinsverbundenheit, die Silke Joram seit 1978 zum Turnverein hat. Seit 1999 ist sie Abteilungsleiterin der Abteilung Turnen gewesen und mit ihrer Erfahrung und organisatorischen Geschick hat sie Jahr für Jahr einen wunderbaren bunten Abend am jährlichen Keschte Fest des TVO organisiert. Der Verein ist froh, dass ihre Silke weiterhin noch als Übungsleiterin der Fit4 Ever Gruppe erhalten bleibt. Mit insgesamt 16 verschiedenen Sportgruppen und einer stattlichen Mitgliederzahl von 532 berichtete Schriftführerin Laura Mack zufrieden über die Aufstellung des Vereins. Silke Joram ging ein letztes Mal in ihrer Tätigkeit als Abteilungsleiterin auf die einzelnen Veranstaltungen und sportlichen Aktivitäten des Vereins ein. Die Tischtennismannschaft erkämpfte sich den 2. Platz in der GTM Winterrunde 2017/2018. Faustball Abteilungsleiter Holger Appelt, berichtete über den Klassenerhalt in der Feldrunde 2017. Die 1. Mannschaft belegte den 7. Platz in der Landesliga. Kritisch sieht H. Appelt die Zukunft des Faustballs in Oberweier, da die Mannschaft mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen hat. Schatzmeisterin Claudia Fütterer konnte eine Kasse mit schwarzen Zahlen vorweisen, was durch die schriftliche Mitteilung der Kassenprüfer Alica Hagenmüller und Jürgen Alandt bestätigt wurde. Bei den Wahlen wurde der 1. Vorsitzende Udo Fütterer, die Kassiererin Claudia Fütterer sowie der 2. Beisitzer Patrik Agster für weitere 2 Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2018 wurden Anja Blass und Dieter Lang bestellt. Stellvertretend für alle festtreibenden Vereine bedankte sich Angelika Kraft beim TVO für die gute Zusammenarbeit und wünscht weiterhin ein sportlich erfolgreiches Jahr. Auch Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer richtete ihren Dank an die Verwaltung des Turnvereins.

SELBACH

AKTUELLES SELBACH

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Jahr 2015 lief eine vom Seniorenkreis Selbach initiierte Spendenaktion unter dem Motto: „Defis für Selbach“. Eine Arbeitsgemeinschaft aus Seniorenkreis, DRK-Ortsgruppe Gaggenau-Ottenau und dem Ortschaftsrat Selbach führte die Spendenaktion durch.
Nach Spendeneingängen von über 10.000 Euro konnten drei Defibrillatoren angeschafft werden, die seit Januar 2016 an gut zugänglichen Stellen Selbachs angebracht sind.

Die Defis finden sich an folgenden Standorten: Badener Straße in Höhe Wohlfahrtsweg, Vereinsheim in der Brunnenstraße sowie in der Brandstattstraße in Höhe Anwesen Nr. 5.
Von den Spendengeldern konnten über 100 Selbacher Bürger zu Ersthelfern ausgebildet werden. Somit ist zu hoffen, dass durch die Geräte und der Vielzahl an fachkundigen Ersthelfern im Notfall Leben gerettet werden kann. Schön ist auch, dass wir noch Geldreserven für Wartung und eventuelle Reparaturen in den nächsten Jahren haben.

Ein schönes Frühlingswochenende wünscht Ihnen Ihr Ortsvorsteher Michael Schiel

Foto: StVw

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel
Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390
Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Freitag, 13. April
7.30 Uhr, Altpapiersammlung in Selbach, Veranstalter: Förderverein Selbach
19.30 Uhr, Generalversammlung des Musikvereins Selbach, Vereinsheim Selbach, Veranstalter: Musikverein Selbach

Samstag, 14. April
8 bis 11 Uhr, Altpapiersammlung in Selbach, Veranstalter: Förderverein Selbach
17 Uhr, Generalversammlung der Harmonikavereinigung Selbach, Gasthaus „Krone“, Veranstalter: Harmonika-Vereinigung „Glück auf“ – Selbach

Förderverein Ebersteingrundschule Selbach - Altpapiersammlung
Am kommenden Wochenende findet eine Altpapiersammlung des Fördervereins der Ebersteingrundschule Selbach statt. Für das Papier steht ab Fr., 13. Apr., morgens bis Samstag 14. Apr., 12 Uhr, ein Container an der Grundschule bereit. Der Erlös wird für verschiedene Projekte der Eberstein-Grundschule Selbach verwendet.

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Donnerstag, 19. April
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SELBACH

Harmonikavereinigung Selbach

Generalversammlung
Die Harmonika Vereinigung "Glück Auf" Selbach lädt am Sa., 14. Apr., zu seiner Generalversammlung ein. Die Versammlung beginnt um 17 Uhr in der "Krone" Selbach. Anregungen zur Tagesordnung sind einzureichen bis zum 12. April beim Vorstand Thomas Riedel, Raiffeisenstr. 9, Gaggenau, Telefon 07225 75428 oder Mail thomas-riedel@onlinehome.de . Darüber hinaus suchen wir dringend Unterstützung in der Verwaltung.

Musikverein Selbach

Jahreshauptversammlung
Am Fr., 13. Apr., 19.30 Uhr, findet im Vereinsheim in Selbach (Brunnenstraße 76) die Jahreshauptversammlung des Musikvereins statt. Auf der Tagesordnung stehen neben Ehrungen die Berichte der einzelnen Ressortleiter, Neuwahlen sowie eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Turnerbund Selbach

Nordic Walking
Jeden Montag um 18.30 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 07225 5703 und M. Karusseit, Telefon 07225 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung
Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 07225 71325.

Tischtennisabteilung
Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Eberstein-Grundschule Selbach

Aufführung des „Zirkus Fantastico“
Akrobatische Menschenpyramiden, lustige Clowns, kunstvolle

Einlagen auf dem Einrad, fliegende Devil-Sticks und Diabolos, anmutig-grazile Seilläufer, wilde und gefährliche Raubtiere und tanzende jonglierende Kugelläuferinnen - all das präsentierte der „Zirkus Fantastico“ Ende März einer großen Zuschauerschar als krönenden Abschluss einer tollen Zirkuswoche.
Im Rahmen der Osterferienbetreuung der Verlässlichen Grundschule an der Ebersteingrundschule Selbach nahmen 40 Kinder der Verlässlichen Grundschule Selbach und 16 Kinder der Lebenshilfe-Ferienbetreuung und der Lebenshilfe-Kurzzeitbetreuung „Insel“ an diesem inklusiven Zirkusprojekt teil. In Kooperation mit der Lebenshilfe-Kreisvereinigung Rastatt-Murgtal sowie dem Centrum Mikado Cirkusprojekte Markus Kohne wurde das Projekt durchgeführt. Für alle Teilnehmer war es eine tolle Erfahrung: Zirkusluft schnuppern, sich in den verschiedenen Disziplinen, die ein Zirkus zu bieten hat, auszuprobieren und das Zusammenwachsen als Gemeinschaft mit der Erfahrung, dass alle gleich verschieden sind, ob mit oder ohne Behinderung. Der Auftritt vor einem großen Publikum, war der Höhepunkt für alle Beteiligten. Nach dem gegenseitigen Kennenlernen wurde eine bunte Artistengruppe zusammengestellt, die in drei Tagen gemeinsamer Probenarbeit ein Programm und eine Choreographie erarbeitet, geprobt und bühnenreif zusammengestellt hat. Eltern, Großeltern, Geschwister und alle weiteren Zuschauer waren begeistert, was die Kinder in so einer kurzen Zeit auf die Beine gestellt hatten. Für alle Beteiligten war dieses Projekt ein gelungenes Beispiel für gelebte Inklusion.

Zirkusprojekt an der Ebersteingrundschule Selbach. Foto: StVw

SULZBACH

AKTUELLES SULZBACH

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem Jahr feiert unser Ort das Dorfjubiläum „775 Jahre Sulzbach". Das Straßenfest am 9. und 10. Juni findet im unteren Bereich der Dorfstraße unter Beteiligung aller Sulzbacher Vereine und Institutionen statt. In den nächsten Ausgaben der Gaggenauer Woche will ich Ihnen einen Einblick in die Geschichte unseres Dorfes geben.

Sulzbach – ein ehemaliges Klosterdorf

Zum ersten Mal werden im Jahr 1085 die Grafen von Eberstein auf ihrer Burg (Alt-)Eberstein bei Ebersteinburg erwähnt. Diese Burg in exponierter Lage war ein Symbol ihrer weltlichen Macht, die sie immer weiter im Murgtal und im Albtal ausbauten.
Sie waren aber auch um ihr Seelenheil bemüht und errichteten deshalb 1148 das Zisterzienserkloster Herrenalb und um 1180 - 1190 das Benediktinerinnenkloster Frauenalb. Im Kloster Frauenalb sollten weibliche Mitglieder der Ebersteiner und anderer gräflichen Dynastien standesgemäß untergebracht und versorgt werden. Beide Klöster liegen im damals ganz abgeschiedenen Albtal, weit weg vom Herrschaftssitz ihrer gräflichen Begründer und Beschützer.
Damit die Klöster auch wirtschaftlich überlebensfähig wurden, erhielten sie verschiedene Rechte (z. B. Einnahmen aus dem Betrieb von Mühlen und Verpachtungen) und ausgedehnten Grundbesitz in Form von Wäldern und Weideland. Auch Dörfer wurden den Klöstern unterstellt. So gehörten zum Kloster Frauenalb nach und nach insgesamt 9 Dörfer (u. a. Marxzell, Schielberg, Burbach, Pfaffenrot, Völkersbach und Spessart). Als einziger Ort im Murgtal zählte Sulzbach von Anfang an dazu. Sulzbach war damals ein kleiner Weiler mit vielleicht zehn Familien. Herwig John hat im Buch "Frauenalb - Streifzug durch 800 Jahre Geschichte" ausführlich die Geschichte des Klosters, seine Struktur und innere Ordnung und dessen Auswirkungen auf die Untertanen beschrieben.
Die geistliche und weltliche Leitung des Klosters lag in den Händen der vom Konvent auf Lebenszeit gewählten Äbtissin. Für das religiöse Leben war die Priorin zuständig und bei deren Verhinderung die Subpriorin. Die Novizenmeisterin hatte die Aufgabe, die neu eingetretenen Novizen in das Klosterleben einzuführen. Die Chorregentin zeichnete sich verantwortlich für den Chorgesang und die Orgel- und die Instrumentalmusik. Gerade in den Klöstern der Benediktiner/innen wurde großer Wert auf feierliche Gottesdienste mit guter Musik gelegt. Um die Küche, den Keller und die Lebensmittelvorräte sorgte sich die Großkellnerin, während die Küchenmeisterin die Speisen zubereitete. Die Speichermeisterin verwaltete die Naturalvorräte und die Kellermeisterin war verantwortlich für den Weinkeller. Die Küsterin (Mesnerin) war für die Sauberkeit und den Schmuck in der Kirche zuständig. Die Krankenmeisterin nahm sich der Kranken an und sorgte für die benötigten Arzneien in der Apotheke oder aus dem Kräutergarten. Das Kloster war das geistliche Zentrum für den Konvent und die gesamte Klostergemeinschaft. Es war

Ruine der Klosterkirche, erbaut ab 1727 vom Vorarlberger Barockbaumeister Peter Thumb unter der Äbtissin Gertrud von Ichtratzheim. Die Kirche wurde 1751 konsekriert. 102 Jahre nach ihrer Weihe machte 1853 eine Feuersbrunst die Kirche zu einer Ruine.
Foto: A. Haitz

aber auch eine wirtschaftliche, soziale und politische Institution. Um deren Funktionieren zu gewährleisten, bedurfte es einer Reihe von weltlichen Mitarbeitern. Der von der Äbtissin eingesetzte Klosteramtmann war rechtlicher Vertreter des Klosters und musste die Steuern und Abgaben der Untertanen in den Klosterdörfern einziehen. Der Verwalter überwachte die Wirtschaftsführung. In den Klosterdörfern nahm der von der Äbtissin eingesetzte Schulheiß die Rechte des Klosters war. Daneben gab es im Klosterbezirk Gärtner, Jäger sowie Knechte und Mägde für die Landwirtschaft und die Viehhaltung. Zum Kloster gehörten auch Handwerker, welche in der Küferei, der Schmiede, der Wagnerei, der Zimmerei, der Mühle und der Weberei ihre Arbeit verrichteten. Sie alle wohnten im Umfeld von Kirche und Konventsgebäude und hatten ihre festgelegten Aufgaben. Alles in allem waren dies 60 bis 70 Bedienstete mit ihren Familien.
Nächste Woche können Sie an dieser Stelle weiterlesen und mehr erfahren über das Leben der klösterlichen Untertanen.
Ihr Ortsvorsteher Artur Haitz

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach findet am Di., 17. Apr., 19.30 Uhr im Rathaus Sulzbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen. Tagesordnung: 5. Bekanntgaben, 6. Mindestflurkonzept -Information durch die Stadtverwaltung, Abt. Umwelt-, 7. Anfragen der Ortschaftsräte, 8. Einwohnerfragestunde.

gez. Artur Haitz
Ortsvorsteher

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteher: Artur Haitz
Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr
Telefon: 07225 1327, Dorfstraße 88

TERMINE SULZBACH

Freitag, 13. April
19 Uhr, Generalversammlung des Musikvereins Sulzbach, Vereinsheim Sulzbach, Veranstalter: Musikverein Sulzbach

Samstag, 14. April
18 Uhr, Weinprobe in Sulzbach, Vereinsheim Sulzbach, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Sulzbach (ausverkauft)

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
st.anna@kath-hoss.de, **www.kath-hoss.de**

Dienstag, 17. April
16.30 Uhr Rosenkranz
17 Uhr Eucharistiefeier mit Möglichkeit zur Krankensalbung

VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung
Am Fr., 13. Apr., um 19 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinsheim Sulzbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Tagesordnung: Begrüßung; Totenehrung; Berichte der Protokollantin - der Musikervorständin - des Kassiers - der Kassenprüfer; Entlastung des Kassiers; Bericht des Vorsitzenden; Entlastung des Vorstandes und der Verwaltung; Neuwahlen; Ehrungen; Verschiedenes. Weitere Infos unter: mvsulzbach.de

Altpapiersammlung
Am Sa., 28. Apr., wird der Musikverein wieder eine Altpapiersammlung durchführen. Die Bevölkerung wird daher gebeten, ihr Altpapier zu sammeln und bereitzustellen.

Schwimmbadverein Sulzbach

Arbeitseinsatz
Am Sa., 21. Apr., ab 9 Uhr, findet ein Arbeitseinsatz im Schwimmbad statt um die Saison 2018 vorzubereiten. Auf eine zahlreiche Teilnahme seiner Mitglieder hofft der Schwimmbadverein Sulzbach. Geplante Arbeitseinsätze 2018: 5. Mai, ab 9 Uhr. Weitere Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

Jahreshauptversammlung
Am So., 22. Apr., um 10 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Schwimmbadvereins Sulzbach in Sulzbach im Vereinsheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Feuerwehr stellt den Maibaum

Am Mo., 30. Apr., wird die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau-Sulzbach wieder den Maibaum am Gerätehaus aufstellen. Unter Mitwirkung der Jungmusiker des Musikvereins Sulzbach wird der Maibaum zum Gerätehaus getragen, wo er gegen 17.30 Uhr aufgestellt wird. Anschließend findet eine Hockete rund um das Gerätehaus statt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Kath. Kindergarten St. Anna

Kinderflohmarkt am 21. April
Am Sa., 21. Apr., 14 bis 16.30 Uhr, lädt der Kindergarten St. Anna in Sulzbach zum ersten Kinderflohmarkt im Vereinsheim in Sulzbach in der Straußgasse ein. In der Cafeteria wird Kaffee und Kuchen angeboten. Der Erlös kommt den Kindergartenkindern des Kindergartens St. Anna zugute.

Frühlingerwachen im Kindergarten St. Anna. Im Frühling werden auch wieder die Regenwürmer aktiv. Damit die Kinder des Kindergartens St. Anna die Regenwürmer besser beobachten können, wurde ihnen von einem Großvater eines Kindergarten-Kindes eine Regenwurmkiste aus Holz und Plexiglas gebaut. Dadurch können die Kinder sehen, welche Gänge entstehen, wenn die Regenwürmer sich durchgraben.
Foto: Kindergarten St. Anna